

Versuchsberichte zur Pflanzenproduktion

Landessortenversuche 2015

Bericht 12/Kartoffeln

Konventioneller und ökologischer Anbau



Baden-Württemberg

LANDWIRTSCHAFTLICHES TECHNOLOGIEZENTRUM
AUGUSTENBERG

Vorwort

Die vorliegende Broschüre aus der Reihe „Versuchsberichte“ gibt die Ergebnisse der Landessortenversuche wieder, bei denen wertgebende Merkmale wie Ertrags-, Anbau-, Resistenz- und Qualitätseigenschaften von Sorten geprüft werden.

Um der landschaftlichen und klimatischen Vielfalt Baden-Württembergs Rechnung zu tragen, werden die Versuche auf den Zentralen Versuchsfeldern in verschiedenen Naturräumen des Landes und benachbarter Bundesländer durchgeführt und anbaugebietsbezogen ausgewertet. Die dort gewonnenen Erkenntnisse dienen der standortgerechten Sortenwahl, die ein zentrales Element der integrierten Pflanzenproduktion und einer nachhaltigen und umweltverträglichen Landwirtschaft ist sowie gleichzeitig zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit beiträgt.

Parallel werden auf mehreren Versuchsstandorten Sortenprüfungen im Ökologischen Landbau durchgeführt. Die richtige Sortenwahl hat hier vor allem deshalb eine zentrale Bedeutung, weil die chemische Bekämpfung von Krankheiten, Schädlingen und Unkräutern im Ökologischen Landbau nicht erlaubt ist. Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren von der gesteigerten inneren und äußeren Qualität, den verbesserten Verarbeitungseigenschaften und einer höheren Nahrungsmittelsicherheit.

Die Koordination der Versuche erfolgt durch das Landwirtschaftliche Technologiezentrum (LTZ) Augustenberg, die Durchführung obliegt den Unteren Landwirtschaftsbehörden bei den Landratsämtern unter Fachaufsicht der Regierungspräsidien.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank gilt den Pflanzenproduktionsberatern der Landratsämter für die Durchführung der Versuche und gewissenhafte Datenermittlung.

Augustenberg, im August 2015

Dr. Norbert Haber

Inhaltsverzeichnis			Seite
Versuchsorte, Witterungsverlauf und Erläuterungen			5 – 7
Pflanzgutvermehrungsflächen Baden-Württemberg 2015			8
Prüfstellen und allgemeine Angaben			9
Geprüfte Sortimente und Sorten			10 – 12
LSV Ergebnisse, konventioneller Anbau:			
<u>Sehr frühe Speisesorten</u>			
2015	RB Freiburg	Folien- / Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	14 – 15
2015	RB Freiburg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten Folien- / Freilandanbau	16
2013 – 15	RB Freiburg	Folienanbau: Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	17 – 18
2015	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	19 – 20
2015	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten Freilandanbau	21
2013 – 15	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	22 – 23
<u>Frühe Speisesorten</u>			
2015	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	24 – 26
2015	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	27
2013 – 15	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	28 – 29
<u>Mittelfrühe Speisesorten</u>			
2015	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	30 – 31
2015	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	32
2013 – 15	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	33 – 34
<u>Knollenbonituren</u>			
2013 – 15	Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten: Boniturergebnisse	36 – 37
2015	Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten: Grafische Darstellung	38
2013 – 15	Baden-Württemberg	Frühe Speisesorten: Boniturergebnisse	39 – 40
2015	Baden-Württemberg	Frühe Sorten: Grafische Darstellung	41
2013 – 15	Baden-Württemberg	Mittelfrühe Speisesorten: Boniturergebnisse	42 – 43
2015	Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten: Grafische Darstellung	44
<u>Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung</u>			
2015	Baden-Württemberg	Sehr frühe bis mittelfrühe Sorten: geschmackliche Auswertung	45 – 47
2013 – 15	Baden-Württemberg	Sehr frühe bis mittelfrühe Sorten: geschmackliche Auswertung	46 – 53
Erläuterungen zu den Boniturstellen			54
<u>Sortenbeschreibung</u>			
LSV Ergebnisse, ökologischer Anbau:			55 – 57
<u>Sehr frühe bis frühe Speisesorten</u>			
2015	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	59
2015	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	60
2013 - 15	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	61 – 62
<u>Frühe bis mittelfrühe Speisesorten</u>			
2015	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	63
2015	Baden-Württemberg	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	64
2013 - 15	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bestandsbonituren	65 – 67
<u>Knollenbonituren</u>			
2013 – 15	Baden-Württemberg	Sehr frühe bis frühe Sorten: Boniturergebnisse	69 – 71
2015	Baden-Württemberg	Sehr frühe bis frühe Sorten: Grafische Darstellung	72
2013 – 15	Baden-Württemberg	Frühe bis mittelfrühe Sorten: Boniturergebnisse	73 – 75
2015	Baden-Württemberg	Frühe bis mittelfrühe Sorten: Grafische Darstellung	76
<u>Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung</u>			
2015	Baden-Württemberg	Sehr frühe bis mittelfrühe Sorten: geschmackliche Auswertung	77 – 78
2013 - 15	Baden-Württemberg	Sehr frühe bis mittelfrühe Sorten: geschmackliche Auswertung	79 – 83
Erläuterungen zu den Boniturstellen			84

<u>Sortenbeschreibung</u>	85 – 87
<u>Empfehlungssortiment 2016</u>	88 – 89
<u>Impressum</u>	90

Informationen für die Pflanzenproduktion 2015

Kartoffeln, Reifegruppe sehr früh, früh, mittelfrüh

Ergebnisse der von den Regierungspräsidien durchgeführten Landessortenversuche 2015 mit Kartoffeln.

Erstellt im Auftrag des MLR von dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg
Außenstelle Donaueschingen

Versuchsort	Versuchsdurchführung	Konventioneller Anbau			Ökologischer Anbau	
		Reifegruppe			Reifegruppe	
		sehr früh	früh	mittelfrüh	sehr / früh	früh / mittelfrüh
<u>Regierungsbezirk Stuttgart:</u>						
Bönnigheim	Landratsamt Heilbronn, LTZ Außenstelle Donaueschingen	X	X	X	-	-
<u>Regierungsbezirk Freiburg:</u>						
Feldkirch	LTZ - Außenstelle Donaueschingen	X Folie und Freiland	X	-	-	-
Donaueschingen	LTZ - Außenstelle Donaueschingen	-	X	X	X	X
Anzahl Standorte		2	3	2	1	1
Anzahl Sorten		15	13	14	15	16

Koch- und Geschmacksprüfung

Die Koch- und Geschmacksprüfung im Rahmen der Landessortenversuche mit Kartoffeln wurde am 03.11.2015 im LTZ - Außenstelle Donaueschingen durchgeführt. Mit 50 fachkundigen Teilnehmern aus Praxis, Handel, Genossenschaften, Züchternvertretern und Officialberatung wurden in diesem Jahr 19 Sorten aus konventionellem Anbau auf ihre Qualitätseigenschaften geprüft. Die Proben stammten vom Versuchsfeld Donaueschingen. Die Proben der Versuchsstandorte Feldkirch und Bönnigheim sowie das sehr frühe Sortiment wurden beim LTZ - Außenstelle Donaueschingen verkostet und fließen in die Gesamtbewertung ein.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Bönnigheim

Der Versuch der Reifegruppe sehr früh wurde am 18. März 2015 bei guten Bodenbedingungen ausgepflanzt. Aufgrund sehr trockener Bodenverhältnisse verzögerte sich der Aufgang etwa bis zur letzten Aprilwoche. Frostschäden sind nicht aufgetreten. Fehlende Niederschläge im April und Mai reduzierten den Knollenansatz.

Der Reihenschluß wurde Ende Mai erreicht. Durch die intensive Sonneneinstrahlung kam es bei einigen Sorten zu starken Hitzeschäden. Die Hitze ab Mitte Juli führte zu einem raschen Absterben des Krautes. Der Boden war jedoch so hart, dass die Rodung erst am 17. August stattfinden konnte. Die Erträge liegen im Durchschnitt. Die Stärkewerte sind hoch.

Bei guten Bedingungen wurde der Versuch der Reifegruppe früh am 18. März, der Versuch der Reifegruppe mittelfrüh am 21. April ausgepflanzt. Das Pflanzgut war optimal vorgekeimt. Der Aufgang war in der frühen Reifegruppe Anfang Mai, in der Reifegruppe mittelfrüh Mitte Mai. Frostschäden traten nicht auf. Fehlende Niederschläge im April und im Mai reduzierten den Knollenansatz. Die frühen Sorten erreichten den Reihenschluß Anfang Juni, die mittelfrühen Mitte Juni. Durch die hohen Temperaturen im Juli und August war der Versuch der Reifegruppe früh Ende Juli bereits abgestorben. Die Hitze verhinderte ein üppiges Krautwachstum und führte im Versuch der mittelfrüh abreifenden Sorten teilweise zu schweren Hitzeschäden. Alternaria, Rhizoctonia, Drahtwurm und Kartoffelkäfer sind in allen Reifegruppen kaum aufgetreten. Krautfäule wurde im Bestand nicht festgestellt. Da der Boden zu hart war, verschob sich die Ernte der frühen Sorten auf den 19. August. Es wurden mittlere Erträge mit hohen Stärkegehalten erzielt. Die Krautregulierung der mittelfrühen Sorten wurde am 7. September durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt waren einige Sorten noch sehr vital. Die Ernte der mittelfrühen Sorten fand am 23. September bei niedrigen Erträgen und hohen Stärkewerten statt.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Feldkirch

Die Pflanzung des Folierversuches erfolgte am 10. März, die Pflanzung des Freilandversuches am 18. März unter guten Witterungs- und Bodenbedingungen. Die Folie wurde am Tag der Pflanzung aufgelegt und am 22. April abgenommen. Frostschutzberechnungen fanden an 6 Terminen im Zeitraum vom 3. bis 9. April statt. Aufgrund der Trockenheit wurde bis zur Ernte des Freilandversuchs an 6 Terminen beregnet. Der Folierversuch lief in der zweiten Aprilwoche auf, der Freilandversuch in der dritten. Frostschäden konnten nur durch die Frostschutzberechnung verhindert werden. Krankheitsdruck war lediglich in der ersten Hälfte der Vegetationszeit vorhanden und ging dann Anfang Juni aufgrund der zunehmenden Trockenheit und Hitze zurück. Durch die

vorhandene Berechnungsmöglichkeit konnten die Hitzeschäden und Ertragsverluste in Grenzen gehalten werden. Allerdings trat bei einigen Sorten vermehrt Schwarzfleckigkeit auf. Der Folierversuch wurde am 24. Juni, der Freilandversuch am 03. Juli gerodet.

Es wurden im Folierversuch mittlere bis hohe, im Freilandversuch hohe Erträge mit jeweils mittlerer bis großfallender Sortierung erreicht.

Das frühe Sortiment wurde am 18. März unter guten Bodenbedingungen gepflanzt. Die Sorten liefen Mitte April auf. Durch die Trockenheit und die Kälte zeigte der Bestand Ende April bis Anfang Mai Kältestress-Symptome. Der im Mai und Juni einsetzende Regen erhöhte den Krankheitsdruck. Durch die Hitze, die Ende Juni einsetzte, waren die Pflanzen großem Hitze- und Trockenstress ausgesetzt. Beregnet wurde bis Ende Juni. Die Krautregulierung fand am 13. Juli statt. Die Ernte erfolgte am 27. Juli. Es wurden mittlere Erträge mit mittlerer bis großfallender Sortierung erreicht. Der Bestand und die Knollen zeigten sich 2015 gesund bis sehr gesund.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Donaueschingen (Konventioneller Anbau)

Die Landessortenversuche (Reifegruppe früh und mittelfrüh) wurde am 23. April ausgepflanzt. Trotz der nur geringen Frostgare war die Bodenstruktur gut. Die Sorten waren am 14. Mai aufgelaufen. Reihenschluß war Mitte Juni. Die Niederschläge im Mai und Anfang Juni führten zu einem durchschnittlichen Knollenansatz und zu ersten Problemen mit Erwinia. Durch die ungewöhnlich starke Hitze und Trockenheit im Juli war der Versuch der Reifegruppe früh bereits Anfang August zu 70 % abgestorben. Der Versuch der Reifegruppe mittelfrüh reagierte auf die Hitze mit der zu frühen Abreife der ersten Knollengeneration und der Bildung einer zweiten Knollengeneration. Der Krankheitsdruck ging mit Zunahme der Hitze kontinuierlich zurück. Auch der Befall mit Schädlingen war 2015 gering. Die Krautregulierung für den Versuch der Reifegruppe früh erfolgte am 06. August, die Rodung am 27. August. Der Versuch der Reifegruppe mittelfrüh wurde 18. August krautreguliert und am 03. September gerodet. Es wurden in beiden Reifegruppen niedrige Erträge mit mittlerer Sortierung erreicht.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Donaueschingen (Ökologischer Anbau)

Die LSV aller 3 Reifegruppen wurden am 21. April bei guten Bodenbedingungen ausgepflanzt. Die Versuchsfelder des konventionellen und ökologischen Anbaus liegen ca. 5 km auseinander, der Witterungsverlauf ist bis auf ein Frostereignis daher als der gleiche wie im konventionellen Anbau zu betrachten. Der ökologische Bestand wurde durch einen Frost Anfang Mai geschädigt, was zu einem Blattmasseverlust von ca. 30 % führte. Die Rodung des sehr frühen und frühen Sortiments erfolgte am 26. August, die des frühen und mittelfrühen Sortiments am 07. September. Es wurden über alle Reifegruppen mittlere Erträge mit zum Teil sehr hohen Stärkewerten erzielt. Der gesamte Bestand zeigte sich sehr gesund. Krautfäule wurde 2015 nicht festgestellt.

Witterungsverlauf 2015

Bönningheim

Monat	Niederschläge mm			Temperatur °C			Vegetationstage ($\sum T \emptyset \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2015	%	langjährig	2015	Differenz	
Januar	52,1	91,5	176	1,6	3,2	1,6	9
Februar	32,9	15,5	47	1,7	1,5	-0,2	1
März	39,3	38,3	97	5,9	6,9	1,0	24
April	30,8	29,6	96	10,9	10,8	-0,1	29
Mai	66,6	26,9	40	14,3	14,9	0,6	31
Juni	53,8	58,8	109	17,9	18,3	0,4	30
Juli	65,1	11,9	18	19,8	22,7	2,9	31
August	71,2	40,9	57	19,0	22,1	3,1	31
September	43,6	31,2	72	15,5	14,5	-1,0	30

Feldkirch

Monat	Niederschläge mm			Temperatur °C			Vegetationstage ($\sum T \emptyset \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2015	%	langjährig	2015	Differenz	
Januar	40,7	64,7	159	2,5	3,5	1,0	9
Februar	37,5	33,2	89	2,7	1,7	-1,0	3
März	41,8	16,6	40	6,4	6,9	0,5	23
April	46,5	58,1	125	11,6	11,1	-0,5	28
Mai	92,3	85,1	92	15,2	15,3	0,1	31
Juni	84,2	73,6	87	18,7	18,8	0,1	30
Juli	111,3	24,2	22	20,4	22,6	2,2	31
August	110,0	29,3	27	19,1	20,9	1,8	31

Donaueschingen

Monat	Niederschläge mm			Temperatur °C			Vegetationstage ($\sum T \emptyset \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2015	%	langjährig	2015	Differenz	
Januar	48,7	91,9	189	-1,2	-0,1	1,1	3
Februar	36,5	27,5	75	-1,0	-2,9	-1,9	0
März	52,4	112,4	214	2,7	3,8	1,1	11
April	67,3	81,6	121	7,1	7,4	0,3	21
Mai	91,9	93,1	101	11,2	11,8	0,6	31
Juni	81,6	104,4	128	15,5	15,5	0,0	30
Juli	91,7	52,5	57	16,9	19,4	2,5	31
August	91,7	42,5	46	16,0	18,5	2,5	31
September	61,7	46,9	76	11,9	11,0	-0,9	30

Pflanzkartoffelvermehrung BW 2015, angemeldete Fläche in ha

Sorten	RG	2014	2015	Differenz
		ha	ha	'14 / '15
Finka	I	4,28	4,00	-0,28
Juwel	I	1,00	0,50	-0,50
Osira	I	1,40	0,00	-1,40
Preciosa	I	2,40	1,40	-1,00
Rosara	I	2,80	2,70	-0,10
Salome	I	1,40	0,00	-1,40
Belana	II	24,46	33,20	8,74
Campina	II	2,40	2,00	-0,40
Cilena	II	1,00	2,00	1,00
Fidelia	II	0,00	1,70	1,70
Gala	II	9,47	9,9	0,43
Gunda	II	1,25	0,8	-0,45
Marabel	II	33,41	26,1	-7,31
Sissi	II	8,71	2,2	-6,51
Venezia	II	4,00	4,6	0,60
Wega	II	4,57	5,2	0,63

Sorten	RG	2014	2015	Differenz
		ha	ha	'14 / '15
Afra	III	6,15	4,6	-1,55
Agria	III	19,15	16,3	-2,85
Annalena	III	1,90	3,5	1,60
Antonia	III	1,80	1,6	-0,20
Belmonda	III	2,24	1,0	-1,24
Birgit	III	2,60	2,3	-0,30
Concordia	III	1,40	7,5	6,10
Ditta	III	18,59	19,9	1,31
Granola	III	9,26	10,1	0,84
Krone	III	8,50	4,9	-3,60
Laura	III	3,15	4,8	1,65
Linda	III	1,50	1,0	-0,50
Margit	III	0,45	0	-0,45
Mariola	III	2,77	1,0	-1,77
Megusta	III	3,12	0	-3,12
Nicola	III	7,80	7,5	-0,30
Quarta	III	11,69	13,0	1,31
Red Fantasy	III	1,70	1,5	-0,20
Satina	III	1,00	1,1	0,10
Secura	III	0,60	0,6	0,00
Selma	III	19,00	15,3	-3,70
Solara	III	1,40	1,2	-0,20
Soraya	III	5,30	6,8	1,50
Talent	III	0,0	2,3	2,30
Tessa	III	0,0	0,5	0,50
Verdi	III	0,0	1,0	1,00
Jelly	IV	13,48	21,8	8,32
Marena	IV	5,83	4,8	-1,03

EU Sorten	RG	2014	2015	Differenz
		ha	ha	'14 / '15
Alexandra	I	8,15	6,5	-1,65
Andrea	I	4,65	7,1	2,45
Anuschka	I	17,34	18,9	1,56
Bellarosa	I	9,88	13,6	3,72
Glorietta	I	0,0	1,9	1,90
Magda	I	0,60	0,5	-0,10
Nandina	I	1,80	1,7	-0,10
Solo	I	0,0	1,1	1,10
Allora	II	3,12	0	-3,12
Gourmetessa	II	1,20	0	-1,20
Innovator	II	0,0	1,5	1,50
Monique	II	0,0	0,3	0,30
Princess	II	9,99	8,5	-1,49
Sieglinde	II	3,10	3,2	0,10
Allians	III	14,55	14,2	-0,35
Almonda	III	1,40	1,3	-0,10
Bernina	III	0,0	2,0	2,00
Diplomat	III	0,67	2,1	1,43
Fontane	III	0,0	1,7	1,70
Granada	III	0,0	1,0	1,00
Lucilla	III	0,20	0,9	0,70
Ramos	III	3,22	0	-3,22
Red Lady	III	1,38	0	-1,38
Regina	III	1,50	0	-1,50

Prüfstellen 2015 und allgemeine Angaben

Versuchsort	Vergleichs- gebiet	Höhe	Temp.	Niederschläge	Bodentyp	Bodenart	AZ	pH	Nmin	Düngung kg/ha				Vorfrucht	Pflanzung	Ernte	
		NN	°C	mm					0-60	N	P2O5	K2O	MgO				
Sehr frühe Speisesorten:																	
<u>RB Freiburg</u>																	
Feldkirch	geringere Rheinebene	200	10,8	870	Braunerde	sL	44	7,0	33	130	30	390	81	(Körner-) Mais	Folie	10.03.	24.06. ¹⁾
															Freiland	18.03.	03.07. ¹⁾
<u>RB Stuttgart</u>																	
Bönnigheim	HN Unterland	230	10,0	681	Parabraunerde	tL	72	7,5	30	130	60	120	30	Gerste (Sommer)	Freiland	18.03.	17.08. ²⁾
Frühe Speisesorten:																	
<u>RB Freiburg</u>																	
Feldkirch	geringere Rheinebene	200	10,8	870	Braunerde	sL	44	7,0	33	130	30	390	81	(Körner-) Mais	Freiland	18.03.	27.07. ¹⁾
Donaueschingen																	
Konventionell	Schwäb. Alb, Baar	700	7,6	814	Rendzina	sL	35	5,8	10	120	---	300	---	Hafer	Freiland	23.04.	27.08. ¹⁾
Ökologisch	Schwäb. Alb, Baar	700	7,6	814	Rendzina	sL	28	7,1	55	56	---	240	80	Klee gras	Freiland	21.04.	26.08. ²⁾
<u>RB Stuttgart</u>																	
Bönnigheim	HN Unterland	230	10,0	681	Parabraunerde	tL	72	7,5	30	130	60	120	30	Gerste (Sommer)	Freiland	18.03.	19.08. ²⁾
Mittelfrühe Speisesorten:																	
<u>RB Freiburg</u>																	
Donaueschingen																	
Konventionell	Schwäb. Alb, Baar	700	7,6	814	Rendzina	uL	35	5,8	10	120	---	300	---	Hafer	Freiland	23.04.	03.09. ¹⁾
Ökologisch	Schwäb. Alb, Baar	700	7,6	814	Rendzina	sL	28	7,1	55	56	---	240	80	Klee gras	Freiland	21.04.	07.09. ²⁾
<u>RB Stuttgart</u>																	
Bönnigheim	HN Unterland	230	10,0	681	Parabraunerde	tL	72	7,5	30	130	60	120	30	Gerste (Sommer)	Freiland	21.04.	23.09. ¹⁾

1) Sikkation mit 2,5 l/ha Reglone

2) natürliche Abreife

Geprüfte Sortimente und Sorten: Konventioneller Anbau

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Züchter / Nutzungsberechtigter	
Ia Sehr frühe Speisesorten							
1	3667	EU	Annabelle	lang	f	VRS	HZPC
2	3627	EU	Anuschka	rund	f	VRS	EUPL
3	3312	---	Solist	rund oval	vf	VRS	NORI
4	2455	---	Berber	oval	vf	mj.	HZPC
5	4010	EU	Isabelia	oval	f	3	EUPL
6	3873	---	Preciosa	oval	f	3	EUPL
7	4012	EU	Andrea*	langoval	f	2	EUPL
8	4098	EU	Colomba	rund oval	vf	2	HZPC
9	4068	EU	Glorietta*	langoval	f	2	EUPL
10	3988	---	Mascha	oval	f	2	LAGE
11	3994	---	SF Vario	oval	f	2	NORI/FIRL
12	4204	EU	Bropanna	rund oval	vf	1	BAVA
13	4230	EU	Ranomi	rund oval	vf	1	Agrico NL
14	4156	EU	Sunita	rund oval	vf	1	HZPC
15	4123	EU	Sunshine	langoval	vf	1	SOLA

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Züchter / Nutzungsberechtigter	
Ila Frühe Speisesorten							
1	3340	---	Belana	oval	f	VRS	EUPL
2	2898	---	Marabel	oval	vf	VRS	EUPL
3	3740	---	Wega	oval	vf	VRS	NORI
4	4074	EU	Allora	rund oval	vf	3	NORI
5	3847	---	Cosma	oval	f	3	EUPL
6	4063	EU	Solo*	langoval	f	3	BAVA
7	4008	EU	Vitabella	oval	f	3	KWS
8	3983	---	Goldmarie*	langoval	f	2	NORI/FIRL
9	4010	EU	Isabelia	oval	f	2	EUPL
10	3921	---	Queen Anne*	langoval	vf	2	SOLA
11	4099	EU	Sanjava	oval	f	2	BAVA
12	4110	EU	Monique	langoval	f	1	EUPL
13	3995	---	SF Hit	rund oval	m	1	NORI/FIRL

Geprüfte Sortimente und Sorten: Konventioneller Anbau (Fortsetzung)

Anbau Nr.	Kenn-Nr.	Sorte	Knollenform	Koch-typ	Prüfjahr	Züchter / Nutzungs- berechtigter
IIIa Mittelfrühe Speisesorten						
1	3566	K, EU	Allians	langoval	f	VRS EUPL
2	3248	K, ---	Laura	oval	vf	VRS EUPL
3	3860	K, ---	Lilly	oval	vf	VRS SOLA
4	3423	---	Jelly	oval	vf	VGLS EUPL
5	1802	---	Selma *	langoval	f	mj. BAVA
6	3909	EU	Diplomat	oval	m	3 NORI
7	4009	EU	Ribera	oval	vf	3 EUPL
8	3649	EU	Almonda	oval	f	2 SOLA
9	3933	K, ---	Annalena*	langoval	f	2 EUPL
10	3908	K, EU	Regina	rund oval	f	2 EUPL
11	3650	EU	Granada	lang	f	1 SOLA
12	4115	K, EU	Lucilla	rund oval	m	1 EUPL
13	3992	K, ---	Montana	oval	f	1 EUPL
14	4161	EU	Otolia	rund oval	vf	1 EUPL

K = bundesweites Kernsortiment

Speiseware: Sortierung 30 – 60 (mm; langovale – sehr lange Knollenform), 35 bis 65 mm (runde – ovale Knollenform)

vf = vorwiegend festkochend

f = festkochend

m = mehlig

* = lang - langoval

Geprüfte Sortimente und Sorten: Ökologischer Anbau

Stufe	Kenn Nr.		Sorte	Knollenform	Reife-gruppe	Koch-typ	Prüf-jahr	Züchter / Nutzungs-berechtigter
Ia - Ila Sehr frühe - frühe Speisesorten								
1	3582	---	Agila*	langoval	fr	f	VRS	NORI
2	3846	EU	Anais	rund oval	sfr	vf	2	Grocep/Semagri
3	4012	EU	Andrea*	langoval	sfr	f	2	EUPL
4	3627	EU	Anuschka	oval	sfr	f	2	EUPL
5	3340	---	Belana	rund oval	fr	f	2	EUPL
6	3727	---	Campina	rund oval	fr	f	2	SAKA
7	2898	---	Marabel	oval	fr	vf	2	EUPL
8	3887	EU	Musica*	langoval	fr	f	2	MEJR
9	3312	---	Solist	rund oval	sfr	vf	2	NORI
10	4008	EU	Vitabella	oval	fr	f	2	KWS
11	4098	EU	Colomba	rund oval	sfr	vf	1	HZPC
12	3526	EU	Miranda	oval	fr	m	1	SOLA
13	3770	EU	Ballerina	oval	fr	f	1	Danespo
14	3740	K, ---	Wega	oval	fr	vf	mj.	NORI
15	3983	K, ---	Goldmarie*	langoval	fr	f	1	NORI/FIRL

K = bundesweites Kernsortiment

Speiseware: Sortierung 30 – 60 (mm; langovale – sehr lange Knollenform), 35 bis 65 mm (runde – ovale Knollenform)

vf = vorwiegend festkochend

f = festkochend

m = mehlig

* = lang - langoval

Stufe	Kenn Nr.		Sorte	Knollenform	Reife-gruppe	Koch-typ	Prüf-jahr	Züchter / Nutzungs-berechtigter
Ila - IIIa Frühe - mittelfrühe Speisesorten								
1	2821	K, ---	Ditta*	langoval	mfr	f	VRS	EUPL
2	3566	K, EU	Allians*	langoval	mfr	f	VRS	EUPL
3	3740	K, ---	Wega	oval	fr	vf	VRS	NORI
4	4008	EU	Vitabella	oval	fr	f	2	KWS
5	2539	---	Agria	oval	mfr	vf	2	EUPL
6	3782	---	Belmonda	rund oval	mfr	vf	2	SOLA
7	3802	---	Caprice	oval	mfr	vf	2	LAGE
8	1836	---	Nicola*	langoval	mfr	f	2	EUPL
9	3679	---	Soraya	oval	mfr	vf	2	NORI
10	3583	---	Talent*	langoval	mfr	m	2	NORI
11	3649	K, EU	Almonda	oval	mfr	f	1	SOLA
12	3425	---	Krone	oval	mfr	vf	1	BAVA
13	3908	K, EU	Regina	rund oval	mfr	f	1	EUPL
14	4161	EU	Otolia	oval	mfr	vf	1	EUPL
15	3983	K, ---	Goldmarie*	langoval	fr	f	1	NORI/FIRL
16	---	---	HS Pn-08	rund oval	mfp	f	1	SPIESS, Dottenfelderhof

Ergebnisse des Landessortenversuchs 2015

Kultur: Kartoffeln

Anbau: Konventionell

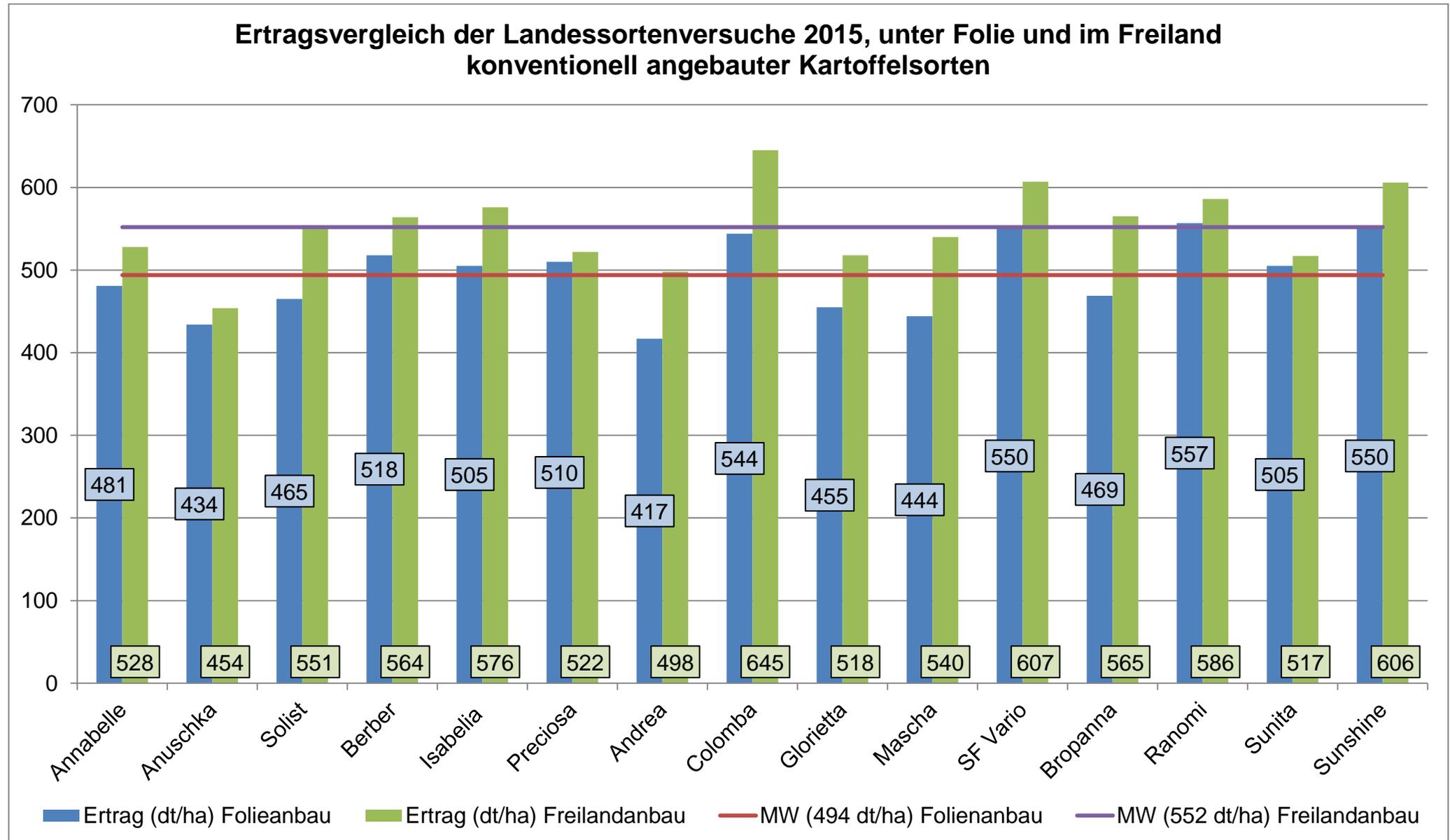
Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Folie / Freiland im Vergleich, 2015																	
Sorte	Anbau	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige Virosen	Wipfroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alteraria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9
Annabelle	Folie	481	97	74	11,9	0	76	24	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,7
	Freiland	528	96	71	12,1	0	74	26	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	2,9	1,0	2,7
Anuschka	Folie	434	88	77	13,0	3	87	10	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	2,0
	Freiland	454	82	75	13,9	0	92	8	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	1,0	4,0
Solist	Folie	465	94	71	13,0	0	75	25	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	4,7
	Freiland	551	100	75	12,2	1	75	24	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	4,0
Berber	Folie	518	105	85	13,7	1	81	18	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,7
	Freiland	564	102	78	13,2	0	76	24	2,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,0	2,0
Isabelia ^{EU}	Folie	505	102	98	13,2	3	96	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,3
	Freiland	576	104	97	12,7	1	93	6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,3
Preciosa	Folie	510	103	78	13,5	1	76	23	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,3
	Freiland	522	95	74	13,4	0	78	22	6,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,7	4,3	1,0	1,7
Andrea	Folie	417	84	72	12,9	0	86	14	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,3
	Freiland	498	90	84	13,8	0	93	7	3,3	2,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,4	1,0	5,7
Colomba	Folie	544	110	69	11,6	0	63	37	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,7	1,0	3,0
	Freiland	645	117	85	10,6	1	73	26	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	4,0
Glorietta	Folie	455	92	77	13,2	0	84	16	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	2,3
	Freiland	518	94	70	13,1	0	74	26	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	5,0
Mascha	Folie	444	90	72	14,5	1	80	19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	1,0	1,0
	Freiland	540	98	65	13,6	1	66	33	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,4	1,0	2,0
SF Vario	Folie	550	111	95	12,2	0	86	34	2,0	1,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	1,3
	Freiland	607	110	73	11,4	0	66	33	2,7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,7	2,1	1,0	1,0
Bropanna	Folie	469	95	78	12,9	3	82	15	2,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	1,0	1,0
	Freiland	565	102	82	12,7	2	80	18	1,3	2,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	2,3
Ranomi	Folie	557	113	92	11,8	1	81	18	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	1,0
	Freiland	586	106	86	12,1	1	81	18	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,7

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Folie / Freiland im Vergleich, 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Anbau	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümerner	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige Virosen	Wipfelroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alternaria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9
Sunita	Folie	505	102	52	12,8	1	51	48	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,3
	Freiland	517	94	80	12,7	0	85	15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0
Sunshine	Folie	550	111	90	11,9	0	81	19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	Freiland	606	110	88	11,6	0	80	20	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,0	3,3
MW	Folie	494	100	79	12,8	1	79	21	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	1,0	1,9
	Freiland	552	100	79	12,6	0	79	20	2,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,5	1,3	1,0	3,0
GD	Folie	45,3	9,2														
	Freiland	59,8	10,8														

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie: 100 = 494 dt/ha, Freilandanbau: 100 = 552 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30/ 35 bis 60/ 65mm



Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfelroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alternaria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Annabelle	2015	481	97	74	11,9	0	76	24	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,7
Anuschka	2015	434	88	77	13,0	3	87	10	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	2,0
Solist	2015	465	94	71	13,0	0	75	25	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	4,7
	2014	425	97	88	11,2	1	91	8	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1,0	3,7
	2013	425	95	71	11,9	1	75	24	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	4,7
	MW	438	95	76	12,0	1	80	19	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1,0	4,4
Berber	2015	518	105	85	13,7	1	81	18	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,7
	2014	455	103	89	11,2	1	86	13	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	2013	428	95	69	12,2	1	73	26	2,0	2,0	0,0	0,0	0,7	2,0	1,3	1,0	1,0
	MW	467	101	81	12,4	1	80	19	2,0	0,7	0,0	0,0	0,2	0,9	0,4	1,0	1,2
Isabelia^{EU}	2015	505	102	98	13,2	3	96	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,3
	2014	452	103	100	11,1	3	97	0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	2013	506	112	102	12,7	5	91	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,7	1,0	1,0
	MW	479	108	101	11,9	4	94	2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,4	1,0	1,0
Preciosa	2015	510	103	78	13,5	1	76	23	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,3
	2014	448	102	99	10,2	1	97	2	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	2013	478	106	99	14,0	3	93	4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	MW	463	104	99	12,1	2	95	3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
Andrea	2015	417	84	72	12,9	0	86	14	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,3
	2014	348	79	77	10,9	0	97	3	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	MW	383	82	75	11,9	0	92	8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,2

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattroll	Strichelranke	Sonstige schw. V.	Wipfroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alternaria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9
Colomba	2015	544	110	69	11,6	0	63	37	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,7	1,0	3,0
	2014	498	113	88	9,3	0	78	22	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,0
	MW	521	112	79	10,5	0	70	30	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,4	1,0	3,0
Glorietta	2015	455	92	77	13,2	0	84	16	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	2,3
	2014	344	78	77	12,1	0	99	1	4,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	3,0
	MW	400	85	77	12,7	0	92	8	2,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	2,7
Mascha	2015	444	90	72	14,5	1	80	19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	1,0	1,0
	2014	296	67	63	11,9	2	93	5	2,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,0
	MW	370	79	67	13,2	1	87	12	1,0	0,4	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	1,0	1,0
SF Vario	2015	550	111	95	12,2	0	86	34	2,0	1,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	1,3
	2014	476	108	83	9,9	1	77	22	2,7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
	MW	513	110	89	11,1	1	81	28	2,4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1,0	1,2
Bropanna	2015	469	95	78	12,9	3	82	15	2,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	1,0	1,0
Ranomi	2015	557	113	92	11,8	1	81	18	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,0	1,0
Sunita	2015	505	102	52	12,8	1	51	48	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,3
Sunshine	2015	550	111	90	11,9	0	81	19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0
MW	2015	494	100	79	12,8	1	79	21	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	1,0	1,9
	2014	416	95	85	10,9	1	90	8	2,9	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	1,0	1,7
	2013	367	82	68	10,2	2	66	11	0,5	0,4	0,0	0,0	0,1	0,7	0,4	0,8	1,5
GD	2015	45,3	9,2														
	2014	37,4	9														
	2013	41,2	9,1														

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie 2015: 100 = 494 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30/ 35 bis 60/ 65mm

Baden-Württemberg - Sehr frühe Speisesorten - Freiland 2015

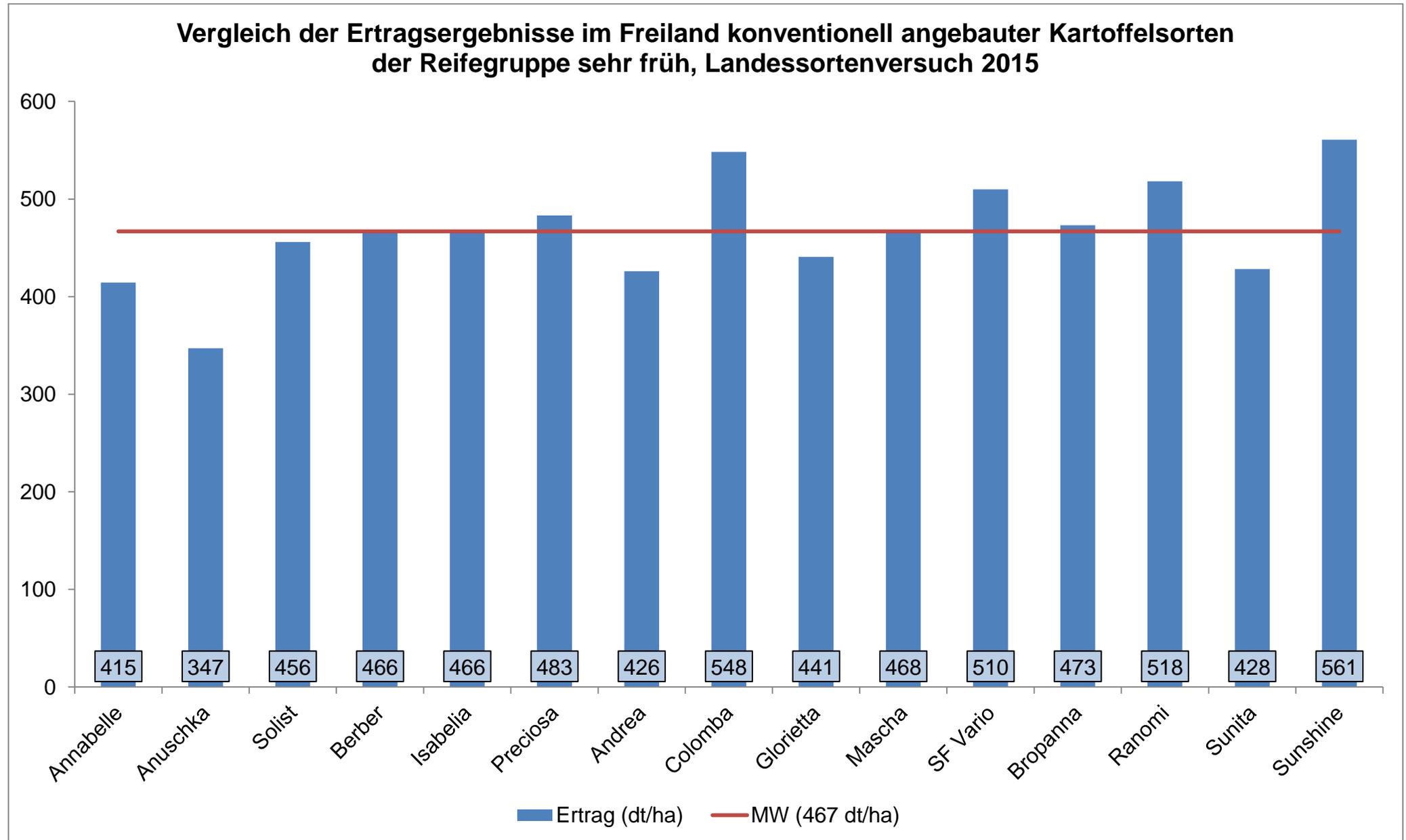
Sorte	Ort	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen	Küm- merer	Blattroll	Strichel kranke	Sonstige schw. V.	Wipfel- roller	Schwarz- beinigkeit	Kraut- fäule	Alter- naria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Annabelle	S	301	79	75	15,0	3	75	22	1,2	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	528	96	71	12,1	0	74	26	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	2,9	1	3
	MW	415	87	73	13,6	1	75	24	3,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,4	1,5	1	3
Anuschka	S	240	63	76	16,6	3	76	21	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	1	3
	FR	454	82	75	13,9	0	92	8	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	1	4
	MW	347	72	76	15,3	1	84	15	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,5	1	4
Solist	S	361	94	81	13,6	3	81	15	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	551	100	75	12,2	1	75	24	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	MW	456	97	78	12,9	2	78	20	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
Berber	S	367	96	72	13,5	3	72	25	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	564	102	78	13,2	0	76	24	2,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1	2
	MW	466	99	75	13,4	1	74	25	1,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1	3
Isabelia ^{EU}	S	357	93	88	12,4	5	88	7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	576	104	97	12,7	1	93	6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
	MW	466	99	92	12,6	3	90	7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
Preciosa	S	444	116	83	13,3	4	83	14	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	522	95	74	13,4	0	78	22	6,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,7	4,3	1	2
	MW	483	106	78	13,4	2	80	18	3,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,4	2,2	1	3
Andrea	S	354	93	82	13,4	4	82	14	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FR	498	90	84	13,8	0	93	7	3,3	2,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,4	1	6
	MW	426	91	83	13,6	2	88	10	1,7	1,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,7	1	5
Colomba	S	452	118	68	11,9	4	68	27	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FR	645	117	85	10,6	1	73	26	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	MW	548	118	77	11,3	3	71	27	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4

Baden-Württemberg - Sehr frühe Speisesorten - Freiland 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag			Stärke	Siebsortierung			Fehlstellen	Kümernerer	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfelroller	Schwarzbeinigkei t	Krautfäule	Alter- naria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9
Glorietta	S	364	95	80	14,2	5	80	15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	518	94	70	13,1	0	74	26	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	5
	MW	441	95	75	13,7	2	77	21	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
Mascha	S	396	103	76	13,4	4	76	20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	540	98	65	13,6	1	66	33	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	1,4	1	2
	MW	468	101	71	13,5	2	71	26	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,7	1	3
SF Vario	S	413	108	78	12,3	3	78	18	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	607	110	73	11,4	0	66	33	2,7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,7	2,1	1	1
	MW	510	109	75	11,9	2	72	26	2,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,4	1,1	1	2
Bropanna	S	381	100	79	13,4	5	79	17	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	565	102	82	12,7	2	80	18	1,3	2,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1	2
	MW	473	101	80	13,1	3	79	17	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	3
Ranomi	S	450	118	77	12,6	4	77	19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	586	106	86	12,1	1	81	18	0,7	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	MW	518	112	82	12,4	2	79	18	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
Sunita	S	340	89	77	13,1	5	77	18	1,7	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FR	517	94	80	12,7	0	85	15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
	MW	428	91	79	12,9	2	81	17	0,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
Sunshine	S	516	135	74	14,2	7	74	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	606	110	88	11,6	0	80	20	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1	3
	MW	561	122	81	12,9	4	77	19	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	3
MW	S	382	100	78	13,5	4	78	18	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FR	552	100	79	12,6	0	79	20	2,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,5	1,3	1	3
	MW	467	100	78	13,1	2	78	19	1,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,3	0,6	1	3
GD	S	45,3	11,8														
	FR	59,8	10,8														

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2015: 100 = 467 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30/ 35 bis 60/ 65mm



Baden-Württemberg - Sehr frühe Speisesorten - Freiland, 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümerner	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alter-naria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Annabelle	2015	415	87	73	13,6	1	75	24	3,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,4	1,5	1	3
Anuschka	2015	347	72	76	15,3	1	84	15	2,0	0,0	0,0	0,0	0,3	1,5	1	4	
Berber	2015	466	99	75	13,4	1	74	25	1,4	0,4	0,0	0,0	0,0	1,4	1	3	
	2014	472	104	80	14,0	1	77	22	0,7	0,3	0,0	0,0	0,4	0,3	1	2	
	2013	344	95	66	13,4	1	70	29	4,5	2,5	0,0	0,0	0,7	3,3	6,4	1	2
	MW	427	99	73	13,6	1	73	25	2,2	1,1	0,0	0,0	0,2	1,2	2,7	1	2
Solist	2015	456	97	78	12,9	2	78	20	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4	
	2014	435	95	74	13,3	1	77	22	0,7	0,0	0,0	0,0	3,1	0,0	1	2	
	2013	344	95	76	12,7	1	80	19	2,0	0,7	0,0	0,0	0,7	0,0	1	3	
	MW	412	96	76	13,0	1	79	20	1,5	0,2	0,0	0,0	1,2	0,0	1	3	
Isabelia ^{EU}	2015	466	99	92	12,6	3	90	7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3	
	2014	442	95	89	12,5	3	93	3	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2	
	2013	379	105	90	13,3	4	86	10	3,4	0,4	0,0	0,0	0,4	2,0	1	3	
	MW	429	100	90	12,8	4	90	7	1,9	0,1	0,0	0,0	0,1	0,7	1	3	
Preciosa	2015	483	106	78	13,4	2	80	18	3,0	0,7	0,0	0,0	0,4	2,2	1	3	
	2014	527	115	104	13,0	3	90	7	1,7	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	1	2	
	2013	395	109	92	14,6	3	84	13	2,7	1,3	0,0	0,0	0,6	0,0	1	3	
	MW	468	110	92	13,7	2	85	13	2,5	0,7	0,0	0,0	0,4	0,7	1	2	
Andrea	2015	426	91	83	13,6	2	88	10	1,7	1,0	0,0	0,0	1,4	0,7	1	5	
	2014	377	80	69	12,9	4	86	11	0,7	0,7	0,0	0,0	0,3	0,0	1	2	
	MW	402	85	76	13,2	3	87	11	1,2	0,8	0,0	0,0	0,9	0,4	1	3	
Colomba	2015	548	118	77	11,3	3	71	27	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4	
	2014	530	114	75	11,3	1	66	34	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2	
	MW	539	116	76	11,3	2	68	30	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3	

Baden-Württemberg - Sehr frühe Speisesorten - Freiland, 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfelroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alternaria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha															
Glorietta	2015	441	95	75	13,7	2	77	21	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	2014	431	93	76	13,0	1	82	17	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,4	1	2
	MW	436	94	76	13,3	2	80	19	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	1	3
Mascha	2015	468	101	71	13,5	2	71	26	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,7	1	3
	2014	424	94	66	13,9	1	71	29	1,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	2
	MW	446	98	68	13,7	2	71	28	1,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,9	0,4	1	2
SF Vario	2015	510	109	75	11,9	2	72	26	2,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,4	1,1	1	2
	2014	508	118	91	12,4	1	77	22	1,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	2
	MW	509	114	83	12,1	1	75	24	1,5	1,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	1	2
Bropanna	2015	473	101	80	13,1	3	79	17	0,7	1,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	3
Ranomi	2015	518	112	82	12,4	2	79	18	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
Sunita	2015	428	91	79	12,9	2	81	17	0,9	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
Sunshine	2015	561	122	81	12,9	4	77	19	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	3
MW	2015	467	100	78	13,1	2	78	19	1,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,3	0,6	1	3
	2014	460	101	80	12,9	2	80	18	1,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,7	0,1	1	2
	2013	365	101	81	13,5	2	80	18	3,1	1,2	0,0	0,0	0,3	1,6	1,6	1	3
GD	2015	52,5	11,3														
	2014	61,2	12,5														
	2013	41,2	9,1														

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2015: 100 = 467 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65mm

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten – 2015

Sorte	Ort	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattröll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfelleroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alter-naria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Belana	S	332	86	80	15,3	5	80	15	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	1	4
	FK	602	96	91	15,0	0	91	9	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1	1
	DS	279	100	92	15,0	2	92	6	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1	0,7	1	1
	MW	404	94	88	15,1	2	88	10	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,2	1	2
Marabel	S	392	101	77	13,2	4	77	19	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FK	648	103	80	14,3	1	80	17	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	2
	DS	310	112	96	14,3	2	96	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1
	MW	450	105	84	13,9	2	84	13	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1	2
Wega	S	450	116	76	13,5	4	76	21	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FK	619	99	66	14,3	0	66	34	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
	DS	304	110	90	14,3	2	90	8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1	1
	MW	458	108	77	14,0	2	77	21	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	1	2
Allora ^{EU}	S	403	104	77	14,2	2	77	21	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FK	539	86	65	15,8	0	65	35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	2
	DS	271	97	93	15,8	4	93	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1
	MW	404	96	78	15,3	2	78	20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1	2
Cosma	S	363	94	81	14,7	5	81	15	1,3	0,7	0,0	0,0	0,0	0,3	1,3	1	3
	FK	530	85	77	14,5	2	77	21	8,0	0,7	0,0	0,0	0,0	4,4	5,1	1	1
	DS	186	67	86	14,5	6	86	8	6,0	4,7	0,0	0,0	0,0	16,3	13,5	1	1
	MW	360	82	81	14,6	4	81	15	5,1	2,0	0,0	0,0	0,0	7,0	6,6	1	2
Solo ^{EU}	S	344	89	78	14,8	5	78	18	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FK	583	93	61	16,3	0	61	39	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	1	2
	DS	224	81	90	16,3	1	90	9	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	1,5	1	1
	MW	383	88	76	15,8	2	76	22	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,7	1	2
Vitabella ^{EU}	S	333	86	81	15,3	5	81	14	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	FK	618	99	31	16,5	0	31	9	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	1	2
	DS	250	90	96	16,5	2	96	2	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,7	1	1
	MW	400	92	69	16,1	2	69	8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,5	1	2

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten – 2015 (Fortsetzung)

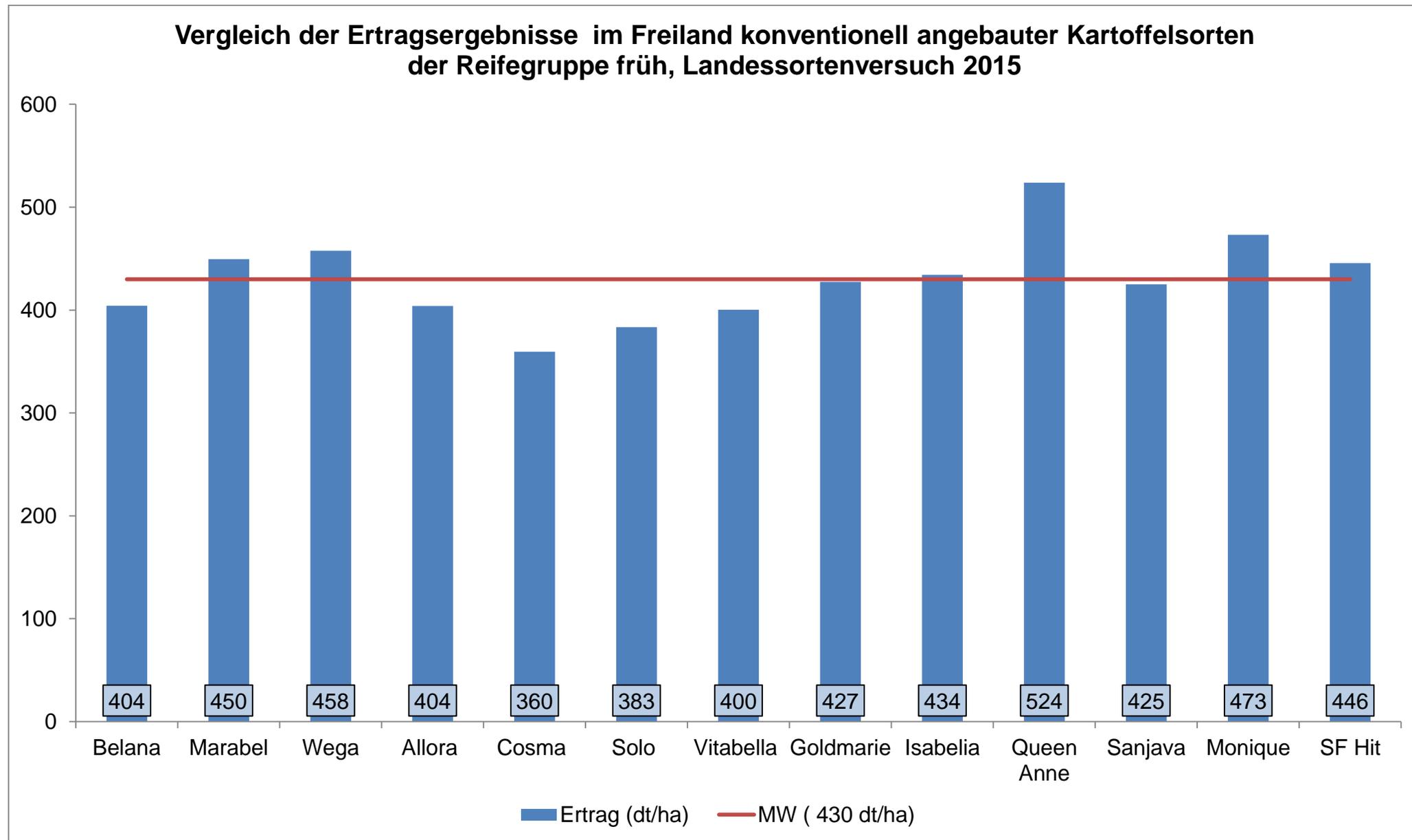
Sorte	Ort	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blattroll %	Strichel kranke %	Sonstige schw. V. %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		MW dt/ha	rel.	Speiseware rel.		<30/35 %	>30/35 %	>60/65 %									
Goldmarie	S	363	94	78	13,5	7	78	14	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	4
	FK	649	104	73	15,4	0	73	27	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	1	2
	DS	271	97	91	15,4	0	91	9	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1
	MW	427	98	81	14,8	2	81	17	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,9	1	2
Isabelia	S	377	98	82	12,4	7	82	11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	1	37
	FK	689	110	94	14,1	1	94	5	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	2
	DS	237	85	90	14,1	10	90	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1
	MW	434	98	89	13,5	6	89	5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	1	13
Queen Anne	S	476	123	77	13,5	5	77	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FK	782	125	66	14,6	0	66	34	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
	DS	314	113	97	14,6	0	97	3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1
	MW	524	120	80	14,2	2	80	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
Sanjava	S	384	100	78	15,0	3	78	19	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	1	3
	FK	583	93	87	15,4	1	87	13	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	1	2
	DS	308	111	92	15,4	4	92	4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	0,7	1	1
	MW	425	101	86	15,3	3	86	12	0,5	1,3	0,0	0,0	0,0	3,2	0,5	1	2
Monique	S	396	103	80	14,1	2	80	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	1	4
	FK	693	111	78	14,5	0	78	22	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1
	DS	330	119	91	14,5	1	91	8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1	1
	MW	473	111	83	14,4	1	83	16	0,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2	1	2
SF Hit	S	407	105	84	19,3	2	84	15	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	FK	603	96	67	19,2	0	67	33	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	2
	DS	327	118	79	19,2	1	79	20	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1
	MW	446	107	77	19,2	1	77	23	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	1	2

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen	Küm- merer	Blattroll	Strichel kranke	Sonstige schw. V.	Wipfel- roller	Schwarz- beinigkei	Kraut- fäule	Alter- naria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%									
MW	S	386	100	79	14,5	4	79	17	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	1	6
	FK	626	100	72	15,4	0	72	23	1,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,7	0,9	1	2
	DS	278	100	91	15,4	3	91	6	1,1	0,4	0,0	0,0	0,0	2,7	1,4	1	1
	MW	430	100	81	15,1	2	81	15	1,0	0,3	0,0	0,0	0,0	1,2	0,8	1	3
GD	S	36,9	9,5														
	FR	51,5	8,1														
	DS	39,8	14,2														

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2015: 100 = 430 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30/ 35 bis 60/ 65mm



Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten – 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattröll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfeller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alternaria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Belana	2015	404	94	88	15,1	2	88	10	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,2	1	2
	2014	485	92	75	13,1	1	82	16	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,5	1	2
	2013	394	101	84	14,6	3	84	14	1,3	0,8	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	1	2
	MW	428	96	82	14,3	2	84	13	1,5	0,3	0,0	0,0	0,0	2,4	0,2	1	2
Marabel	2015	450	105	84	13,9	2	84	13	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	1	2
	2014	547	104	85	12,0	1	82	17	1,8	0,2	0,0	0,0	0,0	2,5	1,6	1	2
	2013	480	122	97	13,4	2	80	17	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	1	2
	MW	492	110	89	13,1	2	82	16	1,7	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1	0,6	1	2
Wega	2015	458	108	77	14,0	2	77	21	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	1	2
	2013	432	108	87	13,6	2	80	17	1,5	0,4	0,0	0,0	0,2	1,0	0,5	1	2
	MW	445	108	82	13,8	2	79	19	0,8	0,2	0,0	0,0	0,1	0,7	0,2	1	2
Allora ^{EU}	2015	404	96	78	15,3	2	78	20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	1	2
	2014	486	96	67	12,2	1	69	30	0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,7	0,5	1	2
	2013	424	108	78	13,4	2	72	26	2,6	1,3	0,0	0,0	0,2	2,5	0,0	1	2
	MW	438	100	74	13,6	2	73	25	0,9	0,6	0,0	0,0	0,1	1,1	0,2	1	2
Cosma	2015	360	82	81	14,6	4	81	15	5,1	2,0	0,0	0,0	0,0	7,0	6,6	1	2
	2014	565	110	87	13,3	2	80	18	2,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,9	1	2
	2013	366	94	76	14,5	4	82	14	5,3	2,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	1	2
	MW	430	95	81	14,1	4	81	15	4,1	1,9	0,0	0,0	0,1	2,5	2,5	1	2
Solo ^{EU}	2015	383	88	76	15,8	2	76	22	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,7	1	2
	2014	460	86	63	13,9	1	73	26	1,8	1,5	0,0	0,0	0,5	2,2	5,4	1	2
	2013	356	91	76	15,1	3	83	14	6,4	0,4	0,0	0,0	0,3	4,9	0,0	1	2
	MW	400	88	72	14,9	2	77	21	3,4	0,6	0,0	0,0	0,2	2,9	2,1	1	2
Vitabella ^{EU}	2015	400	92	69	16,1	2	69	8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,5	1	2
	2014	402	77	64	13,4	2	84	14	0,4	2,3	0,0	0,2	0,0	1,1	0,2	1	2
	2013	370	93	75	14,3	3	79	18	4,4	1,3	0,0	0,2	1,2	3,7	0,6	1	2
	MW	391	87	69	14,6	2	78	13	1,8	1,2	0,0	0,2	0,4	1,8	0,4	1	2

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten – 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blatt- roll %	Strichel kranke %	Sonstige schw. V. %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		MW dt/ha	rel.	Speiseware rel.		<30/35 %	>30/35 %	>60/65 %									
Goldmarie	2015	427	98	81	14,8	2	81	17	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,9	1	2
	2014	497	93	75	12,7	2	80	18	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,0	1	2
	MW	462	96	78	13,7	2	81	17	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,5	1	2
Isabelia	2015	434	98	89	13,5	6	89	5	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	1	13
	2014	539	102	87	12,3	4	85	11	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	1	2
	MW	487	100	88	12,9	5	87	8	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	1	8
Sanjava	2015	425	101	86	15,3	3	86	12	0,5	1,3	0,0	0,0	0,0	3,2	0,5	1	2
	2014	474	91	76	13,4	3	83	14	2,2	0,9	0,0	0,7	0,2	1,6	0,0	1	2
	MW	450	96	81	14,4	3	84	13	1,4	1,1	0,0	0,4	0,1	2,4	0,2	1	2
Queen Anne	2015	524	120	80	14,2	2	80	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
	2014	551	107	89	11,8	2	83	15	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	2
	MW	537	114	84	13,0	2	82	17	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	1	2
Monique	2015	473	111	83	14,4	1	83	16	0,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2	1	2
SF Hit	2015	446	107	77	19,2	1	77	23	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	1	2
MW	2015	430	100	81	14,7	3	81	15	1,1	0,3	0,0	0,0	0,0	1,3	0,8	1	3
	2014	500	96	77	12,8	2	80	18	1,4	0,7	0,0	0,1	0,1	1,5	0,9	1	2
	2013	403	102	82	14,1	3	80	17	3,4	0,9	0,0	0,0	0,3	2,1	0,2	1	2
GD	2015	42,7	10,6														
	2014	63,7	12,8														
	2013	39,2	10,8														

Relativvertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2015: 100 = 430 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65mm

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten – 2015

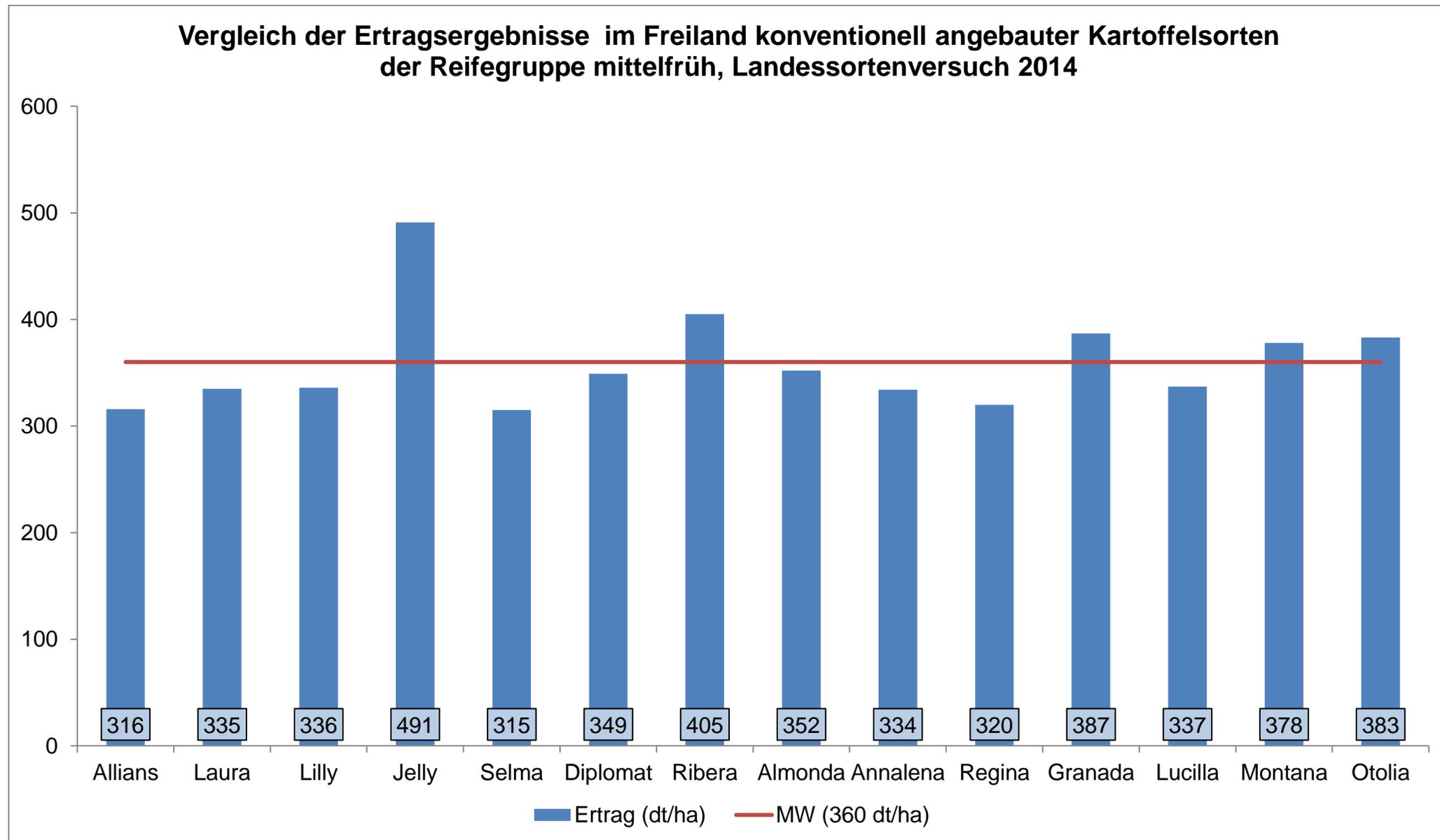
Sorte	Ort	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfelroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alter-naria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha	rel.	rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Allians	S	284	84	69	15,3	2	69	29	1,7	0,0	0,0	0,0	0,6	1,7	0,0	1	3
	DS	349	91	88	15,6	0	88	12	2,7	0,0	0,0	1,4	0,0	0,7	0,7	1	1
	MW	316	88	79	15,5	1	79	20	2,2	0,0	0,0	0,7	0,3	1,2	0,4	1	2
Laura	S	302	90	63	15,0	2	63	34	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	1,1	1	3
	DS	368	96	94	15,5	2	94	4	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	2,0	1	1
	MW	335	93	79	15,3	2	79	19	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	1,6	1	2
Lilly	S	312	92	62	15,8	2	62	36	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	1	3
	DS	359	94	93	13,9	3	93	4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1	1
	MW	336	93	78	14,9	3	78	20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	1	2
Jelly	S	478	142	48	14,3	2	48	50	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	DS	505	132	65	16,0	0	65	35	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1
	MW	491	137	57	15,2	1	57	42	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
Selma	S	275	82	66	16,2	2	66	32	0,6	0,0	0,0	0,0	2,2	2,2	0,0	1	3
	DS	354	93	71	17,8	0	71	29	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	2,1	1	1
	MW	315	87	68	17,0	1	68	31	1,7	0,0	0,0	0,0	1,1	2,8	1,1	1	2
Diplomat ^{EU}	S	319	94	67	19,8	3	67	30	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	4
	DS	378	99	85	19,5	1	85	14	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1
	MW	349	97	76	19,7	2	76	22	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1	2
Ribera ^{EU}	S	413	123	73	14,5	2	73	25	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	0,0	1	3
	DS	396	104	85	16,9	2	85	13	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	4,7	0,0	1	1
	MW	405	113	79	15,7	2	79	19	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	1	2

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blatt- roll %	Strichel kranke %	Sonstige schw. V. %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		MW dt/ha	rel.	Speiseware rel.		<30/35 %	>30/35 %	>60/65 %									
Almonda	S	344	102	69	15,4	2	69	29	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	2,2	0,0	1	3
	DS	359	94	93	16,5	2	93	4	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1
	MW	352	98	81	16,0	2	81	16	0,7	0,0	0,0	0,0	0,3	1,1	0,4	1	2
Annalena	S	305	91	76	15,3	2	76	23	2,2	0,6	0,0	0,0	1,1	0,6	0,0	1	4
	DS	362	95	76	14,5	0	76	24	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	1	1
	MW	334	93	76	14,9	1	76	23	5,5	0,3	0,0	0,0	0,6	0,7	0,0	1	2
Regina	S	296	88	70	15,1	2	70	29	1,1	0,6	0,0	0,0	0,6	2,8	0,0	1	2
	DS	343	90	94	14,3	3	94	3	9,4	2,0	0,0	1,6	0,0	1,5	2,1	1	1
	MW	320	89	82	14,7	2	82	16	5,3	1,3	0,0	0,8	0,3	2,2	1,1	1	2
Granada	S	371	110	74	15,7	2	74	24	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3
	DS	404	106	86	15,7	0	86	14	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	1
	MW	387	108	80	15,7	1	80	19	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	1	2
Lucilla	S	302	90	70	17,7	2	70	28	2,2	0,0	0,0	0,0	0,6	1,7	0,0	1	3
	DS	373	98	91	16,8	2	91	7	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	5,4	0,0	1	1
	MW	337	94	81	17,3	2	81	18	1,8	0,0	0,0	0,0	0,3	3,6	0,0	1	2
Montana	S	347	103	71	13,4	2	71	27	0,6	0,6	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	1	4
	DS	408	107	83	14,6	1	83	15	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	4,7	0,0	1	1
	MW	378	105	77	14,0	2	77	21	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	1	2
Otolia	S	374	111	75	15,0	2	75	24	1,1	0,6	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	1	3
	DS	392	103	81	16,2	1	81	18	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,0	1	1
	MW	383	107	78	15,6	1	78	21	0,9	0,3	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	1	2
MW	S	337	100	68	15,6	2	68	30	0,9	0,2	0,0	0,0	0,4	1,2	0,1	1	3
	DS	382	100	85	16,0	1	85	14	2,3	0,1	0,0	0,2	0,0	2,3	0,6	1	1
	MW	360	100	76	15,8	2	76	22	1,6	0,2	0,0	0,1	0,2	1,7	0,3	1	2
GD	S	37,5	11,1														
	DS	51,0	13,4														

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2015: 100 = 360 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30/ 35 bis 60/ 65mm



Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten – 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blatt-roll	Strichelkranke	Sonstige schw. V.	Wipfelroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäule	Alter-naria
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Allians	2015	316	88	79	15,5	1	79	20	2,2	0,0	0,0	0,7	0,3	1,2	0,4	1	2
Laura	2015	335	93	79	15,3	2	79	19	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	1,6	1	2
	2014	550	92	55	14,3	1	60	39	1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1,4	2	2
	2013	414	103	64	13,6	2	63	36	2,2	0,7	0,0	0,0	0,0	0,9	3,4	1	2
	MW	433	96	66	14,4	2	67	31	1,6	0,2	0,0	0,0	0,0	1,5	2,1	1	2
Lilly	2015	336	93	78	14,9	3	78	20	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	1	2
	2014	551	92	60	11,4	1	66	34	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	2,7	1	3
	2013	435	105	60	13,2	3	58	39	1,6	0,9	0,0	0,0	0,0	1,2	0,4	1	3
	MW	440	96	66	13,1	2	67	31	0,6	0,3	0,0	0,0	0,0	1,1	1,0	1	3
Jelly	2015	491	137	57	15,2	1	57	42	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2
	2014	679	114	48	14,5	2	42	57	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1,0	1	2
	2013	439	108	46	14,2	2	42	56	3,3	1,3	0,0	0,0	0,0	3,2	2,0	1	2
	MW	536	120	50	14,6	1	47	52	1,6	0,4	0,0	0,0	0,0	1,5	1,0	1	2
Selma	2015	315	87	68	17,0	1	68	31	1,7	0,0	0,0	0,0	1,1	2,8	1,1	1	2
	2014	509	86	63	15,6	2	75	24	2,9	0,9	0,0	0,0	1,4	2,9	1,7	1	3
	2013	381	93	68	14,6	3	73	24	7,1	0,6	0,0	0,0	0,0	1,7	0,7	1	3
	MW	402	89	66	15,7	2	72	26	3,9	0,5	0,0	0,0	0,8	2,5	1,1	1	2
Diplomat ^{EU}	2015	349	97	76	19,7	2	76	22	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1	2
	2014	556	92	60	17,1	1	65	35	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	1	3
	2013	361	87	52	17,5	2	60	38	1,6	0,6	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1	3
	MW	422	92	63	18,1	2	67	32	0,8	0,2	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1	1	3

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten – 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blatt- roll %	Strichel kranke %	Sonstige schw. V. %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Kraut- fäule 1 - 9	Alter- naria 1 - 9
		MW	rel.	Speiseware		<30/35	>30/35	>60/65									
		dt/ha		rel.		%	%	%									
Ribera EU	2015	405	113	79	15,7	2	79	19	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	0,0	1	2
	2014	646	110	83	13,5	1	77	23	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	2	2
	2013	479	118	84	13,3	2	72	27	1,3	0,9	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	1	2
	MW	510	113	82	14,2	2	76	23	1,2	0,3	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	1	2
Almonda	2015	352	98	81	16,0	2	81	16	0,7	0,0	0,0	0,0	0,3	1,1	0,4	1	2
	2014	486	80	55	14,1	2	68	31	1,4	0,0	0,6	0,0	0,0	1,7	2,7	1	2
	MW	419	89	68	15,0	2	75	23	1,0	0,0	0,3	0,0	0,2	1,4	1,5	1	2
Annalena	2015	334	93	76	14,9	1	76	23	5,5	0,3	0,0	0,0	0,6	0,7	0,0	1	2
	2014	550	92	69	11,5	1	76	23	1,7	1,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	1	3
	MW	442	92	73	13,2	1	76	23	3,6	0,7	0,0	0,0	0,3	0,5	0,2	1	2
Regina	2015	320	89	82	14,7	2	82	16	5,3	1,3	0,0	0,8	0,3	2,2	1,1	1	2
	2014	591	98	67	13,2	1	69	30	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,0	2	2
	MW	455	93	75	14,0	2	75	23	2,8	0,7	0,0	0,4	0,2	1,7	0,5	1	2
Granada	2015	387	108	80	15,7	1	80	19	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	1	2
Lucilla	2015	337	94	81	17,3	2	81	18	1,8	0,0	0,0	0,0	0,3	3,6	0,0	1	2
Montana	2015	378	105	77	14,0	2	77	21	0,7	0,3	0,0	0,0	0,0	2,9	0,0	1	2
Otolia	2015	383	107	78	15,6	1	78	21	0,9	0,3	0,0	0,0	0,0	1,7	0,0	1	2
MW	2015	360	100	76	15,8	2	76	22	1,6	0,2	0,0	0,1	0,2	1,7	0,3	1	2
	2014	568	95	62	13,9	1	66	33	1,1	0,2	0,1	0,0	0,2	1,0	1,1	1	2
	2013	418	102	62	14,4	2	61	37	2,8	0,8	0,0	0,0	0,0	1,5	1,1	1	2
	MW	449	99	67	14,7	2	68	30	1,8	0,4	0,0	0,0	0,1	1,4	0,8	1	2
GD	2015	44,2	12,3														
	2014	76,8	13,2														
	2013	45,4	11,9														

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2015: 100 = 360 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65mm

Knollenbonituren:

Die in den Tabellen zusammengestellten Ergebnisse der Knollenbonituren enthalten die nachstehenden Angaben:

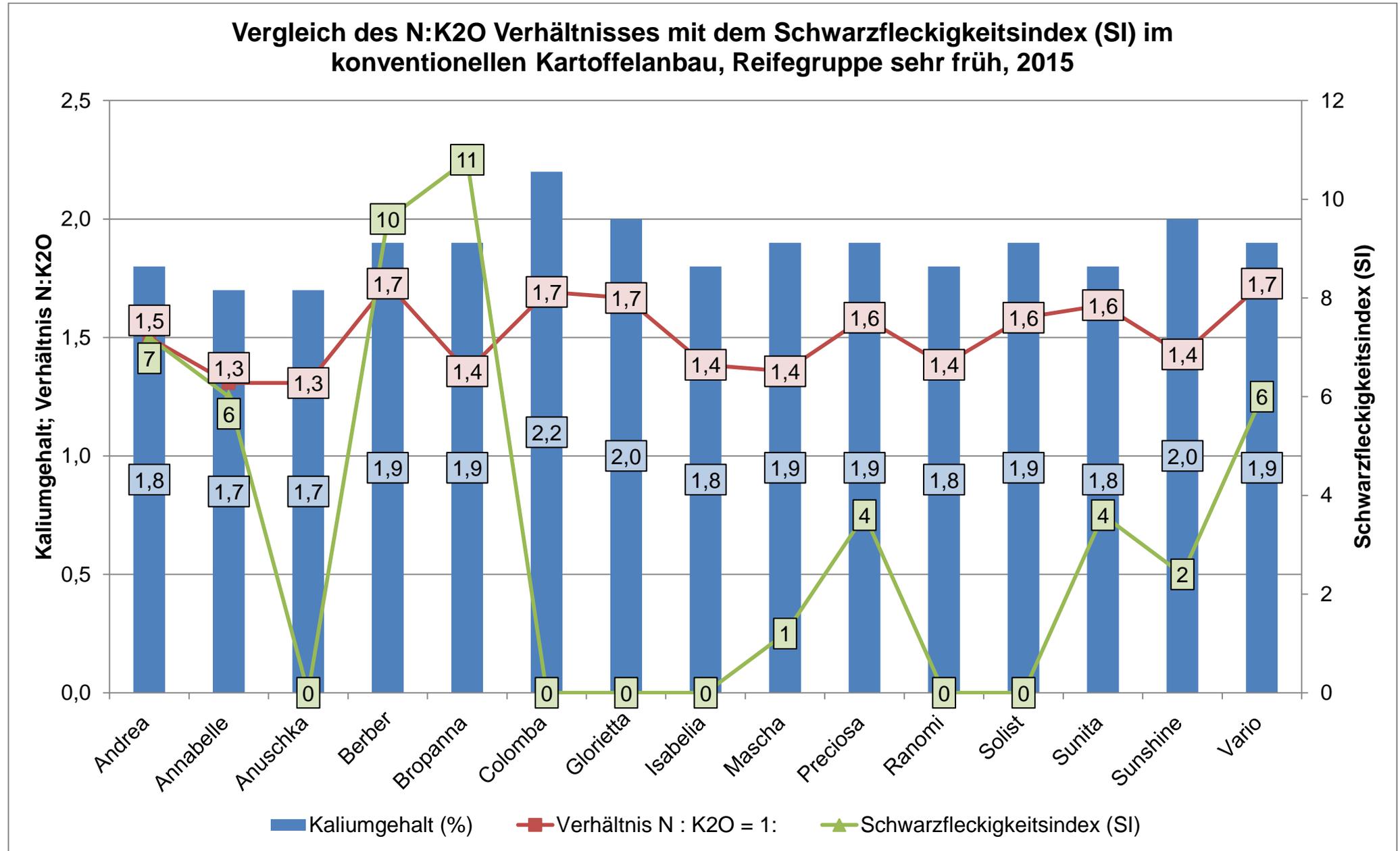
Schalenbeschaffenheit	1: glattschalig bis 4: rauh / rissig	Wachstumsrisse	%
Hohlherzigkeit	1: ohne bis 9: stark	Zwiewuchs	%
Schorfindex	0: ohne bis 60: stark	Deformierte Knollen	%
Augentiefe	1: sehr flach bis 9: sehr tief	Eisenfleckigkeit	%
Rhizoctonia Befallswert	1: kein Befall bis 4: sehr starker Befall	Grüne Knollen	%
Losschaligkeit	1: Schalenfest bis 9: komplette Losschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen	%

Baden-Württemberg – Knollenbonituren, Reifegruppe sehr früh, 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Gefäßbündelverbräunungen	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert	1 - 4	%	%	%
Annabelle	2015	1,0	1,5	0,4	1,0	0,0	5,5	4,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,5
Anuschka	2015	1,5	1,5	1,9	1,0	0,5	2,0	5,5	1,0	0,0	0,5	0,5	1,0
Solist	2015	1,0	2,5	0,0	1,0	0,5	4,0	4,0	1,0	0,0	0,0	18,0	1,0
	2014	1,0	3,0	0,0	2,5	1,0	2,5	5,5	1,1	2,0	2,5	3,5	1,0
	2013	1,5	4,5	0,1	1,0	9,5	2,5	3,0	0,8	0,0	1,0	1,5	1,0
	MW	1,2	3,3	0,0	1,5	3,7	3,0	4,2	1,0	0,7	1,2	7,7	1,0
Berber	2015	1,5	2,5	0,5	1,0	2,0	5,0	6,0	1,0	0,0	0,5	6,5	1,0
	2014	1,5	3,0	0,7	1,0	0,5	1,5	8,0	1,1	0,0	1,5	6,0	1,0
	2013	2,0	4,0	0,1	1,0	0,5	2,5	3,0	1,1	1,0	1,5	2,0	1,5
	MW	1,7	3,2	0,4	1,0	1,0	3,0	5,7	1,1	0,3	1,2	4,8	1,2
Isabelia ^{EU}	2015	1,0	1,5	0,8	1,0	0,0	1,0	3,5	1,0	0,0	0,0	2,0	1,5
	2014	1,5	1,5	0,0	1,0	0,5	0,5	8,0	1,1	3,0	0,5	0,5	1,0
	2013	1,5	1,5	0,1	1,0	0,5	2,5	4,0	1,0	0,0	0,0	2,0	1,5
	MW	1,3	1,5	0,3	1,0	0,3	1,3	5,2	1,0	1,0	0,2	1,5	1,3
Preciosa	2015	1,0	1,5	0,1	1,0	0,0	1,0	3,0	1,1	0,0	0,5	3,5	2,5
	2014	1,0	2,0	0,2	1,0	0,0	3,0	5,0	1,0	0,0	0,5	2,0	1,5
	2013	1,0	2,0	1,7	0,6	1,0	0,5	3,0	3,5	1,0	0,0	4,0	2,5
	MW	1,0	1,8	0,6	0,9	0,3	1,5	3,7	1,8	0,3	0,3	3,2	2,2
Andrea ^{EU}	2015	1,0	2,0	0,7	1,0	0,5	7,5	4,0	1,2	0,0	0,0	0,5	1,5
	2014	1,0	2,0	0,0	1,0	1,0	6,5	2,0	1,1	1,0	0,0	0,9	1,0
	MW	1,0	2,0	0,4	1,0	0,8	7,0	3,0	1,2	0,5	0,0	0,7	1,3
Colomba ^{EU}	2015	1,5	2,0	1,1	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	0,0	4,0	1,5
	2014	1,5	2,5	0,0	1,5	2,0	2,5	5,0	1,1	1,0	0,0	3,4	1,0
	MW	1,5	2,3	0,6	1,3	1,5	1,8	3,5	1,0	1,0	0,0	3,7	1,3
Glorietta ^{EU}	2015	1,5	1,5	0,0	1,0	0,5	4,5	3,5	1,1	1,0	1,0	6,0	1,5
	2014	1,5	2,0	0,0	1,0	0,5	7,0	2,5	1,1	7,0	1,5	7,2	1,0
	MW	1,5	1,8	0,0	1,0	0,5	5,8	3,0	1,1	4,0	1,3	6,6	1,3

Baden-Württemberg – Knollenbonituren, Reifegruppe sehr früh, 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Gefäßbündelverbräunungen	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert				
Mascha	2015	1,5	1,5	0,4	1,0	0,5	1,5	7,5	1,0	4,0	0,5	14,5	2,0
	2014	1,5	1,5	0,1	1,0	1,0	2,5	10,5	1,0	0,0	0,0	9,4	1,5
	MW	1,5	1,5	0,3	1,0	0,8	2,0	9,0	1,0	2,0	0,3	11,9	1,8
SF Vario	2015	1,5	2,0	0,9	1,0	1,0	2,0	9,5	1,0	0,0	1,0	3,5	1,5
	2014	2,0	3,0	0,0	1,0	1,5	2,0	7,5	1,5	5,0	0,5	6,2	1,0
	MW	1,8	2,5	0,5	1,0	1,3	2,0	8,5	1,3	2,5	0,8	4,8	1,3
Bropanna	2015	1,5	2,5	0,3	1,0	0,5	2,0	8,0	1,2	0,0	0,0	8,5	2,0
Ranomi	2015	1,5	2,5	0,3	1,0	0,5	2,0	6,0	1,0	8,0	0,0	1,0	1,5
Sunita	2015	1,5	2,5	0,1	1,0	0,5	2,5	2,0	1,0	0,0	0,0	5,0	1,5
Sunshine	2015	1,5	2,5	0,4	1,0	0,5	3,0	3,0	1,0	2,0	0,0	8,0	1,5
Mittelwert	2015	1,3	2,0	0,5	1,0	0,6	3,0	4,8	1,0	1,1	0,3	5,4	1,5
	2014	1,4	2,3	0,1	1,2	0,9	3,1	6,0	1,1	2,1	0,8	4,3	1,1
	2013	1,5	3,0	0,5	0,9	2,9	2,0	3,3	1,6	0,5	0,6	2,4	1,6
	MW	1,4	2,4	0,4	1,0	1,4	2,7	4,7	1,2	1,2	0,6	4,0	1,4

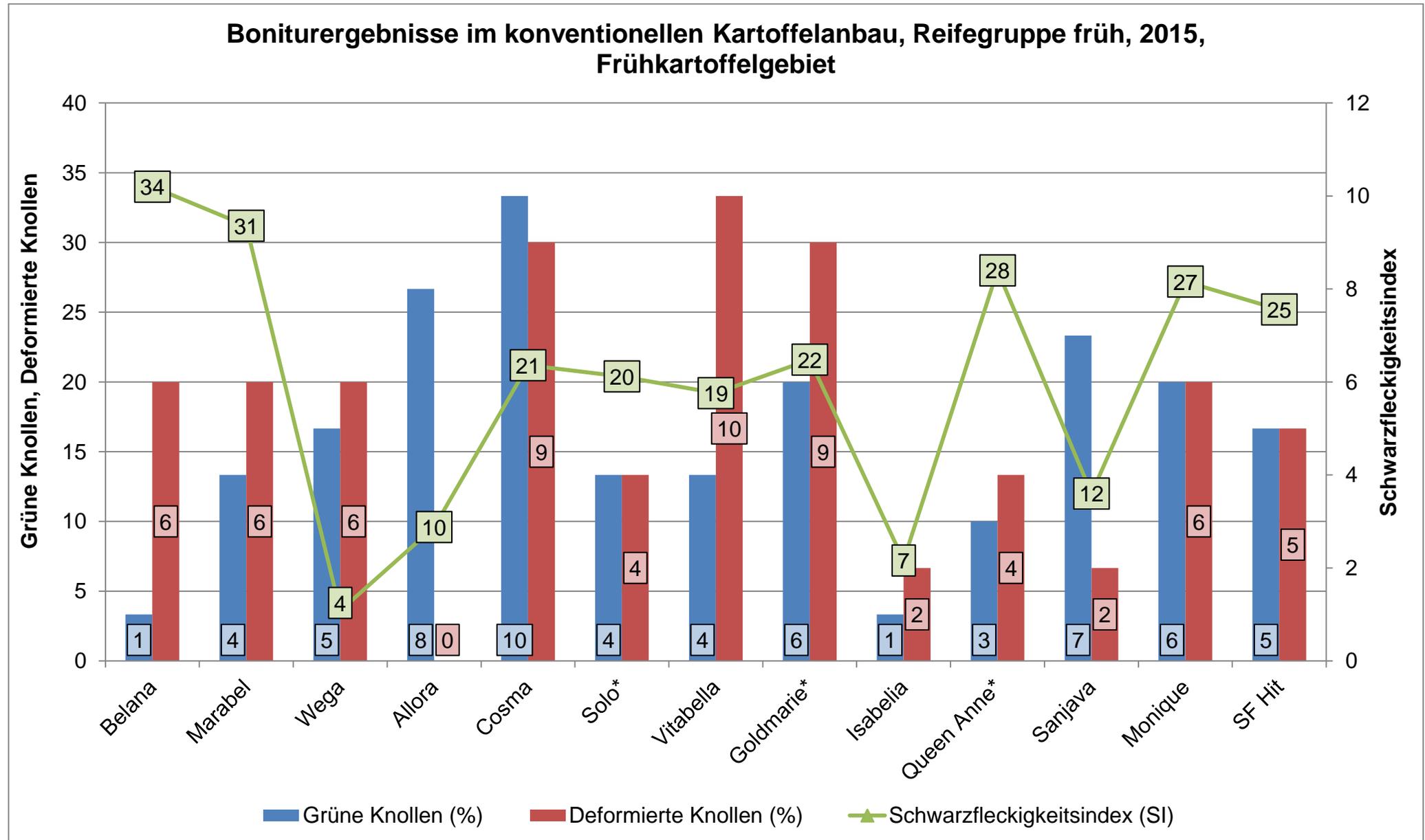


Baden-Württemberg – Knollenbonituren, Reifegruppe früh, 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Gefäßbündelverbräunungen	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert				
									1 - 4				
Belana	2015	1,3	1,3	0,2	1,0	0,3	1,0	7,0	0,7	2,3	0,0	2,7	1,3
	2014	1,7	1,3	0,4	1,0	0,3	1,3	2,0	1,1	0,0	0,0	8,0	1,3
	2013	1,7	2,0	0,5	1,0	0,3	1,3	11,3	1,2	1,0	0,0	8,0	1,3
	MW	1,6	1,6	0,4	1,0	0,3	1,2	6,8	1,0	1,1	0,0	6,2	1,3
Marabel	2015	1,0	1,7	0,0	1,0	0,0	1,0	4,0	0,7	1,0	0,0	3,3	1,0
	2014	1,0	2,0	0,4	1,0	0,0	0,7	6,7	1,1	2,0	0,0	16,3	1,0
	2013	1,3	2,3	0,5	1,0	0,0	1,0	13,7	1,2	1,0	0,3	5,7	1,3
	MW	1,1	2,0	0,3	1,0	0,0	0,9	8,1	1,0	1,3	0,1	8,4	1,1
Wega	2015	1,3	1,7	0,3	1,0	0,7	1,0	3,7	0,7	0,3	0,3	5,7	1,7
Allora ^{EU}	2015	1,3	1,3	0,7	1,0	0,0	0,7	1,3	0,7	0,7	0,3	5,3	1,7
	2014	1,3	2,0	0,8	1,7	0,7	1,0	1,7	1,1	0,5	0,0	19,0	1,0
	2013	1,3	2,0	2,1	1,0	0,0	0,7	2,7	1,1	1,5	0,0	16,3	1,3
	MW	1,3	1,8	1,2	1,2	0,2	0,8	1,9	1,0	0,9	0,1	13,6	1,3
Cosma	2015	1,3	1,7	0,1	1,0	2,3	0,3	5,7	0,7	0,0	0,0	8,3	1,7
	2014	1,3	1,7	0,6	1,3	1,3	1,3	3,3	1,1	0,3	2,0	11,3	1,3
	2013	1,7	2,3	1,0	1,0	0,7	1,7	3,0	0,8	0,0	0,7	7,3	2,3
	MW	1,4	1,9	0,5	1,1	1,4	1,1	4,0	0,9	0,1	0,9	9,0	1,8
Solo ^{EU}	2015	1,3	1,7	0,8	1,0	0,3	1,3	3,3	0,7	0,0	0,0	2,7	1,7
	2014	1,7	2,0	0,4	1,0	0,7	2,0	4,0	1,0	0,5	0,7	16,7	1,0
	2013	2,0	2,7	1,1	1,0	0,0	1,3	5,7	1,1	5,0	0,0	10,0	1,3
	MW	1,7	2,1	0,7	1,0	0,3	1,6	4,3	0,9	1,8	0,2	9,8	1,3
Vitabella ^{EU}	2015	1,0	1,3	0,1	1,0	0,3	0,7	5,0	0,7	0,3	0,0	3,3	1,7
	2014	1,0	2,7	0,4	1,0	0,0	2,0	3,3	1,0	0,0	0,0	7,7	1,0
	2013	1,0	2,0	0,7	1,0	0,0	1,3	12,3	1,2	1,5	0,0	3,7	1,3
	MW	1,0	2,0	0,4	1,0	0,1	1,3	6,9	1,0	0,6	0,0	4,9	1,3

Baden-Württemberg – Knollenbonituren, Reifegruppe früh, 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Gefäßbündelverbräunungen	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert	1 - 4	%	%	%
Goldmarie	2015	1,0	1,0	0,2	1,0	0,3	0,7	4,3	0,7	1,0	0,0	6,0	2,3
	2014	1,3	1,3	0,9	1,0	0,3	1,7	1,7	1,1	0,3	0,0	8,0	1,3
	MW	1,2	1,2	0,6	1,0	0,3	1,2	3,0	0,9	0,7	0,0	7,0	1,8
Isabelia ^{EU}	2015	1,3	1,0	0,2	1,0	0,0	0,7	1,0	0,7	1,7	0,0	1,0	1,0
	2014	1,0	1,3	0,2	1,0	0,0	1,7	4,3	1,1	0,0	0,0	3,3	1,0
	MW	1,2	1,2	0,2	1,0	0,0	1,2	2,7	0,9	0,8	0,0	2,2	1,0
Queen Anne	2015	1,0	1,0	0,6	1,0	0,0	1,3	4,0	0,7	4,0	0,0	1,7	1,0
	2014	1,3	1,7	0,2	1,0	0,0	3,3	1,3	1,0	3,0	0,0	14,7	1,0
	MW	1,2	1,3	0,4	1,0	0,0	2,3	2,7	0,8	3,5	0,0	8,2	1,0
Sanjava ^{EU}	2015	1,7	1,3	0,1	1,0	0,7	1,0	3,3	0,9	1,0	0,0	4,3	1,3
	2014	1,7	2,0	0,9	1,0	1,0	1,3	3,3	1,2	0,0	0,0	10,0	1,0
	MW	1,7	1,7	0,5	1,0	0,8	1,2	3,3	1,0	0,5	0,0	7,2	1,2
Monique	2015	1,3	1,3	0,2	1,0	0,3	3,0	4,3	0,7	1,3	0,0	4,7	1,7
SF Hit	2015	1,7	1,3	0,4	1,3	0,3	1,3	4,7	0,7	1,3	0,0	4,0	1,7
Mittelwert	2015	1,3	1,4	0,3	1,0	0,4	1,1	4,0	0,7	1,2	0,1	4,1	1,5
	2014	1,5	2,2	1,0	1,0	0,2	1,2	8,1	1,1	1,7	0,2	8,5	1,5
	2013	1,4	1,9	0,8	1,0	0,2	1,3	6,0	1,0	1,6	0,1	7,6	1,4
	MW	1,4	1,8	0,7	1,0	0,3	1,2	6,0	0,9	1,5	0,1	6,7	1,5

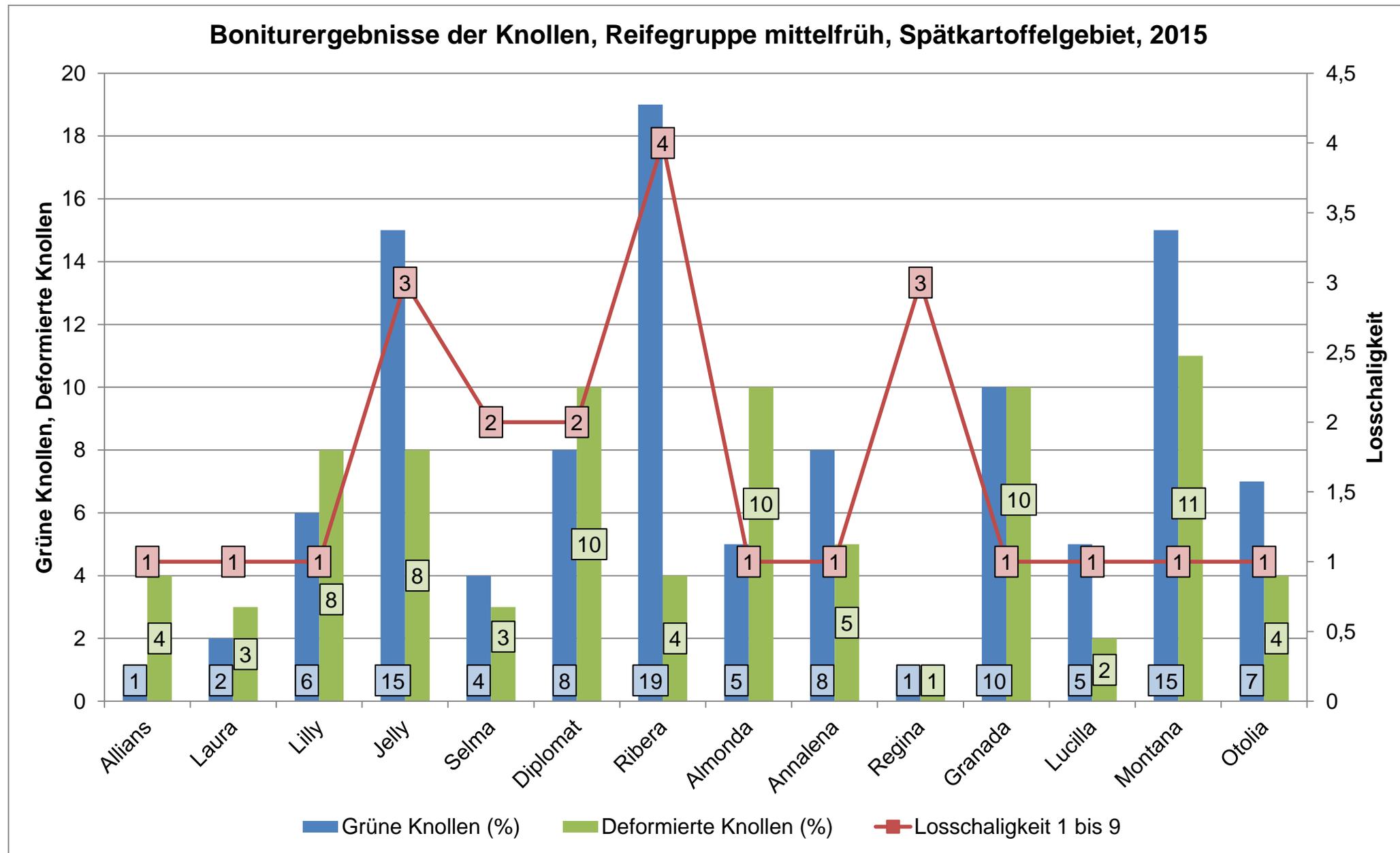


Baden-Württemberg – Knollenbonituren, Reifegruppe mittelfrüh, 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- index	Hohl- herzigkeit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Gefäß- bündel- ver- bräunungen	Eisen- fleckigkeit	Grüne Knollen	Los- schaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert				
Allians	2015	1,0	1,5	0,2	1,0	2,0	1,5	4,5	1,2	0,0	0,0	2,0	1,0
Laura	2015	1,5	1,5	0,3	1,0	0,5	2,0	4,5	1,1	6,0	0,0	2,5	2,0
	2014	1,5	1,5	1,0	1,0	0,5	2,0	5,5	1,1	1,0	0,5	0,7	3,0
	2013	2,0	1,5	2,9	1,0	0,5	2,0	8,0	1,0	1,0	0,0	2,5	3,0
	MW	1,7	1,5	1,4	1,0	0,5	2,0	6,0	1,1	2,7	0,2	1,9	2,7
Lilly	2015	2,0	1,5	0,2	1,0	2,5	1,5	8,0	0,0	0,0	0,0	5,0	1,5
	2014	1,5	1,5	0,3	1,0	1,5	2,0	7,0	1,0	1,0	0,0	21,5	1,5
	2013	2,0	2,0	1,2	1,0	1,0	3,0	16,0	1,0	0,0	0,0	8,0	2,5
	MW	1,8	1,7	0,6	1,0	1,7	2,2	10,3	0,7	0,3	0,0	11,5	1,8
Jelly	2015	2,5	2,5	0,4	1,0	1,0	2,5	7,5	1,0	2,0	0,0	10,0	3,5
	2014	2,0	2,0	0,2	1,5	2,5	2,5	6,5	1,0	0,0	0,0	3,9	2,5
	2013	2,5	2,0	0,8	1,5	1,0	4,0	19,0	1,0	2,0	0,0	7,0	2,0
	MW	2,3	2,2	0,5	1,3	1,5	3,0	11,0	1,0	1,3	0,0	7,0	2,7
Selma	2015	2,0	2,5	0,9	1,0	1,5	3,5	6,0	1,1	0,0	0,0	6,0	2,5
	2014	1,5	2,0	0,3	1,5	2,0	5,5	9,0	1,0	0,0	0,0	31,0	2,5
	2013	1,8	2,5	0,9	1,3	1,3	6,7	13,2	1,0	0,0	0,2	8,0	2,0
	MW	1,8	2,3	0,7	1,3	1,6	5,2	9,4	1,0	0,0	0,1	15,0	2,3
Diplomat ^{EU}	2015	2,0	1,5	0,3	1,0	1,0	2,0	9,0	1,0	0,0	0,0	5,0	1,5
	2014	1,5	1,5	1,2	1,5	2,0	3,0	6,0	0,0	1,0	0,0	17,7	1,0
	2013	2,0	2,0	0,7	1,0	1,0	2,0	20,5	1,0	0,0	0,0	7,5	2,0
	MW	1,8	1,7	0,7	1,2	1,3	2,3	11,8	0,7	0,3	0,0	10,1	1,5

Baden-Württemberg – Knollenbonituren, Reifegruppe mittelfrüh, 2012 – 2014 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Gefäßbündelverbräunungen	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert				
Ribera ^{EU}	2015	2,0	1,5	0,4	1,0	1,0	1,5	6,0	1,1	0,0	0,0	11,5	4,5
	2014	1,5	1,5	0,6	1,0	1,0	4,0	5,5	1,0	0,0	0,0	20,2	2,5
	2013	2,0	1,5	1,0	1,5	0,5	5,5	10,5	1,0	0,0	0,0	8,0	5,0
	MW	1,8	1,5	0,7	1,2	0,8	3,7	7,3	1,1	0,0	0,0	13,2	4,0
Almonda ^{EU}	2015	1,0	1,5	0,4	1,0	1,0	1,5	9,5	0,0	1,0	0,0	6,0	1,0
	2014	1,5	1,5	0,9	1,5	2,0	2,5	8,5	0,0	5,0	0,0	11,0	3,0
	MW	1,3	1,5	0,7	1,3	1,5	2,0	9,0	0,0	3,0	0,0	8,5	2,0
Annalena	2015	1,5	1,5	0,3	1,0	1,0	4,0	4,5	1,1	1,0	0,0	6,5	1,0
	2014	1,5	1,5	0,3	1,5	2,5	3,0	5,0	1,1	0,0	0,0	11,4	2,0
	MW	1,5	1,5	0,3	1,3	1,8	3,5	4,8	1,1	0,5	0,0	8,9	1,5
Georgina	2014	1,5	1,5	1,6	1,5	2,0	3,5	4,5	1,0	1,0	0,0	18,5	1,5
Regina ^{EU}	2015	2,0	1,5	0,3	1,0	1,5	2,5	4,0	1,1	0,0	0,0	2,5	2,0
	2014	2,0	1,5	1,8	1,0	1,5	3,5	7,5	0,0	0,0	0,0	17,0	3,5
	MW	2,0	1,5	1,0	1,0	1,5	3,0	5,8	0,5	0,0	0,0	9,8	2,8
Granada	2015	1,5	1,5	0,4	1,0	0,5	2,0	9,0	1,1	1,0	0,0	7,5	1,0
Lucilla	2015	2,0	1,5	0,9	1,0	1,0	1,5	4,5	1,1	0,0	0,0	5,5	1,0
Montana	2015	1,5	2,0	0,2	1,0	2,5	1,0	8,5	1,2	1,0	0,0	9,5	1,0
Otolia	2015	2,0	2,0	0,2	1,0	0,5	1,5	4,5	1,1	2,0	0,0	6,0	2,5
Mittelwert	2015	1,8	1,7	0,4	1,0	1,3	2,0	6,4	0,9	1,0	0,0	6,1	1,9
	2014	1,6	1,6	0,8	1,3	1,8	3,2	6,5	0,7	0,9	0,1	15,3	2,3
	2013	2,1	1,9	1,2	1,2	0,9	3,9	14,5	1,0	0,5	0,0	6,8	2,8
	MW	1,8	1,7	0,8	1,2	1,3	3,0	9,2	0,9	0,8	0,0	9,4	2,3



Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung 2015, Mittelwert über die Standorte

Sorte	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack 1 - 9				Kochdunkelung 1 - 5			
	1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	Folie	Freiland			Folie	Freiland		
Konventioneller Anbau sehr frühe Sorten						FR	FR	S	MW	FR	FR	S	MW
Andrea	3,4	6,7	3,5	3,5	5,3	1,3	2,0	2,0	1,8	2,0	2,0	1,0	1,7
Annabelle	3,5	6,5	3,4	3,9	5,4	2,3	3,0	2,0	2,4	2,0	2,0	1,0	1,7
Anuschka	3,7	5,6	3,8	3,7	5,1	3,0	2,0	1,5	2,2	1,0	1,0	1,0	1,0
Berber	1,8	3,8	4,2	5,5	4,4	3,0	2,5	3,0	2,8	2,0	1,0	1,0	1,3
Bropanna	2,7	5,5	3,3	3,4	5,2	2,7	2,5	2,0	2,4	2,0	2,0	2,0	2,0
Colomba	2,5	5,2	3,0	3,2	5,8	2,7	2,5	2,5	2,6	1,0	1,0	1,0	1,0
Glorietta	3,9	6,9	3,2	3,5	5,3	2,0	2,0	1,5	1,8	1,0	1,0	2,0	1,3
Isabelia	3,7	6,4	3,1	3,6	5,6	2,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Mascha	3,3	5,8	3,6	3,6	5,1	2,7	1,0	2,5	2,1	3,0	2,0	2,0	2,3
Preciosa	2,5	6,6	3,6	3,9	5,5	2,3	2,5	2,5	2,4	1,0	1,0	2,0	1,3
Ranomi	2,2	5,2	3,2	3,9	5,6	3,0	3,0	2,5	2,8	3,0	1,0	1,0	1,7
SF Vario	2,0	5,3	3,4	3,6	5,7	2,7	3,0	3,0	2,9	4,0	2,0	2,0	2,7
Solist	2,0	5,2	3,0	3,5	6,1	3,3	3,0	3,0	3,1	2,0	1,0	2,0	1,7
Sunita	2,6	5,2	4,0	4,2	5,1	3,3	2,0	2,0	2,4	3,0	1,0	1,0	1,7
Sunshine	3,6	5,3	3,2	3,4	5,8	2,3	3,0	3,0	2,8	4,0	2,0	1,0	2,3

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung 2015, Mittelwert über die Standorte

Sorte	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack				Kochdunkelung			
	1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9				1 - 5			
Konventioneller Anbau frühe Sorten						DS	FR	S	MW	DS	FR	S	MW
Allora	2,8	5,0	3,8	4,5	5,4	2,0	2,5	3,8	2,8	2,0	2,0	1,0	1,7
Belana	3,7	6,6	3,5	3,6	5,2	2,0	2,5	2,0	2,2	1,0	1,0	1,0	1,0
Cosma	3,6	6,6	3,3	3,5	5,8	3,0	3,0	2,0	2,7	2,0	2,0	2,0	2,0
Goldmarie	3,8	7,1	3,1	3,3	6,0	1,7	2,0	2,0	1,9	2,0	1,0	1,0	1,3
Isabelia	3,5	6,1	3,5	3,6	5,4	3,3	1,5	2,0	2,3	1,0	1,0	1,0	1,0
Marabel	2,9	5,6	3,6	3,7	5,0	2,7	3,0	2,5	2,7	1,0	1,0	1,0	1,0
Monique	3,4	6,4	3,3	3,6	5,9	3,0	2,0	2,0	2,3	2,0	1,0	1,0	1,3
Queen Anne	3,1	5,5	3,5	3,8	5,9	2,3	3,0	2,5	2,6	2,0	1,0	1,0	1,3
Sanjava	2,8	4,9	4,4	5,3	4,3	4,0	2,0	1,8	2,6	2,0	1,0	1,0	1,3
SF Hit	2,4	3,9	4,3	5,9	4,0	1,7	1,5	2,0	1,7	2,0	1,0	1,0	1,3
Solo	2,9	6,6	3,2	3,9	5,8	1,3	3,0	2,5	2,3	2,0	2,0	3,0	2,3
Vitabella	2,3	5,7	3,3	3,8	5,4	3,7	4,0	3,3	3,6	2,0	2,0	2,0	2,0
Wega	3,9	5,4	3,7	4,1	5,4	2,3	3,0	2,5	2,6	1,0	1,0	1,0	1,0

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung 2015, Mittelwert über die Standorte

Sorte	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack			Kochdunkelung		
	1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9			1 - 5		
Konventioneller Anbau mittelfrühe Sorten						DS	S	MW	DS	S	MW
Allians	4,3	7,6	3,0	3,5	5,7	2,0	1,5	1,8	1,0	2,0	1,5
Almonda	3,3	5,3	4,2	5,0	4,5	1,3	2,0	1,7	1,0	1,0	1,0
Annalena	3,9	6,1	3,4	3,5	5,8	2,0	1,0	1,5	2,0	2,0	2,0
Diplomat	3,3	4,0	4,6	7,0	3,7	2,0	2,5	2,3	2,0	1,0	1,5
Granada	3,2	5,2	3,8	6,0	5,5	3,7	1,5	2,6	1,0	2,0	1,5
Jelly	3,3	5,8	3,6	4,5	5,2	2,7	1,5	2,1	1,0	2,0	1,5
Laura	4,6	5,4	4,0	5,0	5,0	2,3	1,5	1,9	1,0	1,0	1,0
Lilly	4,1	4,7	4,0	5,0	5,8	2,0	3,0	2,5	1,0	1,0	1,0
Lucilla	3,7	6,2	3,0	3,5	5,6	3,0	2,0	2,5	1,0	2,0	1,5
Montana	3,8	5,8	3,8	3,5	5,7	2,7	2,0	2,3	1,0	2,0	1,5
Otolia	3,5	5,5	3,8	4,0	5,3	2,0	2,5	2,3	1,0	2,0	1,5
Regina	4,8	7,1	3,0	3,5	6,1	3,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0
Ribera	3,3	5,4	3,6	4,0	5,3	1,7	2,5	2,1	2,0	2,0	2,0
Selma	4,3	6,8	4,0	5,0	5,3	2,7	2,0	2,3	1,0	2,0	1,5

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Konventioneller Anbau sehr frühe Sorten								
Annabelle	2015	3,5	6,5	3,4	3,9	5,4	2,4	1,7
Anuschka	2015	3,7	5,6	3,8	3,7	5,1	2,2	1,0
Solist	2015	2,0	5,2	3,0	3,5	6,1	3,1	1,7
	2014	2,2	5,3	3,3	4,2	5,5	2,5	2,0
	2013	3,0	5,8	3,8	3,5	5,3	2,0	1,5
	MW	2,4	5,4	3,4	3,7	5,6	2,5	1,7
Berber	2015	1,8	3,8	4,2	5,5	4,4	2,8	1,3
	2014	2,2	4,7	4,0	5,0	4,8	2,2	1,0
	2013	2,8	4,3	4,0	5,0	4,3	1,6	2,0
	MW	2,3	4,3	4,1	5,2	4,5	2,2	1,4
Isabelia^{EU}	2015	3,7	6,4	3,1	3,6	5,6	2,0	1,0
	2014	3,8	5,7	3,2	4,0	5,5	2,0	2,0
	2013	5,0	5,5	3,5	4,0	4,8	1,6	1,0
	MW	4,2	5,9	3,3	3,9	5,3	1,9	1,3
Preciosa	2015	2,5	6,6	3,6	3,9	5,5	2,4	1,3
	2014	2,8	6,0	3,3	3,7	5,7	2,5	2,0
	2013	3,3	5,5	3,8	3,8	5,0	1,6	1,5
	MW	2,9	6,0	3,6	3,8	5,4	2,2	1,6
Andrea	2015	3,4	6,7	3,5	3,5	5,3	1,8	1,7
	2014	3,8	6,5	3,0	3,8	5,2	2,2	1,7
	MW	3,6	6,6	3,3	3,7	5,3	2,0	1,7
Colomba	2015	2,5	5,2	3,0	3,2	5,8	2,6	1,0
	2014	3,3	5,0	3,0	4,2	5,2	1,7	1,0
	MW	2,9	5,1	3,0	3,7	5,5	2,1	1,0
Glorietta	2015	3,9	6,9	3,2	3,5	5,3	1,8	1,3
	2014	4,3	7,0	3,2	3,5	5,7	2,0	1,7
	MW	4,1	7,0	3,2	3,5	5,5	1,9	1,5

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Mascha	2015	3,3	5,8	3,6	3,6	5,1	2,1	2,3
	2014	3,2	5,5	3,5	4,5	5,0	1,8	2,0
	MW	3,2	5,6	3,5	4,1	5,1	1,9	2,2
SF Vario	2015	2,0	5,3	3,4	3,6	5,7	2,9	2,7
	2014	3,0	5,0	3,3	4,0	5,2	2,7	2,3
	MW	2,5	5,2	3,4	3,8	5,4	2,8	2,5
Bropanna	2015	2,7	5,5	3,3	3,4	5,2	2,7	2,5
Ranomi	2015	2,2	5,2	3,2	3,9	5,6	3,0	3,0
Sunita	2015	2,6	5,2	4,0	4,2	5,1	3,3	2,0
Sunshine	2015	3,6	5,3	3,2	3,4	5,8	2,3	3,0
MW	2015	2,9	5,7	3,4	3,8	5,4	2,5	1,8
	2014	3,2	5,6	3,3	4,1	5,3	2,2	1,7
	2013	3,5	5,3	3,8	4,1	4,9	1,7	1,5
	MW	3,2	5,5	3,5	4,0	5,2	2,1	1,7

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Konventioneller Anbau frühe Sorten								
Allora EU	2015	2,8	5,0	3,8	4,5	5,4	2,8	1,7
	2014	2,3	3,6	3,9	4,1	6,1	2,7	1,0
	2013	3,2	4,5	4,2	4,8	4,7	2,3	3,0
	MW	2,8	4,4	4,0	4,5	5,4	2,6	1,9
Belana	2015	3,7	6,6	3,5	3,6	5,2	2,2	1,0
	2014	3,7	5,1	4,5	3,7	4,8	2,3	1,3
	2013	3,5	5,3	4,0	4,3	4,2	1,3	2,0
	MW	3,6	5,7	4,0	3,9	4,7	1,9	1,4
Cosma	2015	3,6	6,6	3,3	3,5	5,8	2,7	2,0
	2014	3,9	5,6	4,6	4,0	5,2	1,8	1,3
	2013	3,7	6,7	3,3	3,5	5,0	2,3	3,3
	MW	3,7	6,3	3,8	3,7	5,3	2,3	2,2
Goldmarie	2015	3,8	7,1	3,1	3,3	6,0	1,9	1,3
	2014	4,0	5,9	4,0	3,4	5,9	2,5	1,0
	MW	3,9	6,5	3,5	3,3	6,0	2,2	1,2
Isabelia EU	2015	3,5	6,1	3,5	3,6	5,4	2,3	1,0
	2014	3,7	5,2	4,3	3,6	5,3	1,8	1,0
	MW	3,6	5,6	3,9	3,6	5,4	2,0	1,0
Marabel	2015	2,9	5,6	3,6	3,7	5,0	2,7	1,0
	2014	2,8	4,8	4,1	3,9	5,4	2,6	1,7
	2013	2,8	5,5	3,0	3,8	5,3	2,3	2,3
	MW	2,9	5,3	3,5	3,8	5,2	2,5	1,7
Queen Anne	2015	3,1	5,5	3,5	3,8	5,9	2,6	1,3
	2014	2,8	4,7	3,9	3,8	5,6	2,5	1,7
	MW	3,0	5,1	3,7	3,8	5,8	2,6	1,5

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Sanjava EU	2015	2,8	4,9	4,4	5,3	4,3	2,6	1,3
	2014	2,7	4,6	4,6	4,3	5,2	2,8	1,3
	MW	2,8	4,8	4,5	4,8	4,8	2,7	1,3
Solo EU	2015	2,9	6,6	3,2	3,9	5,8	2,3	2,3
	2014	3,3	5,3	3,8	3,8	5,4	2,6	2,7
	2013	3,3	5,8	3,5	3,8	5,0	2,7	4,0
	MW	3,2	5,9	3,5	3,9	5,4	2,5	3,0
Vitabella EU	2015	2,3	5,7	3,3	3,8	5,4	3,6	2,0
	2014	2,4	5,0	3,7	3,7	5,7	3,3	2,0
	2013	2,3	6,2	3,7	4,3	4,8	2,8	3,7
	MW	2,3	5,6	3,5	4,0	5,3	3,2	2,6
Monique	2015	3,4	6,4	3,3	3,6	5,9	2,3	1,3
SF Hit	2015	2,4	3,9	4,3	5,9	4,0	1,7	1,3
Wega	2015	3,9	5,4	3,7	4,1	5,4	2,6	1,0
MW	2015	3,2	5,8	3,6	4,1	5,3	2,5	1,4
	2014	3,2	5,0	4,1	3,8	5,5	2,5	1,5
	2013	3,1	5,7	3,6	4,1	4,8	2,3	3,1
	MW	3,2	5,5	3,8	4,0	5,2	2,4	2,0

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Konventioneller Anbau mittelfrühe Sorten								
Allians	2015	4,3	7,6	3,0	3,5	5,7	1,75	1,5
Laura	2015	4,6	5,4	4,0	5,0	5,0	1,9	1,0
	2014	4,3	4,9	3,8	4,5	4,8	2,8	1,5
	2013	4,8	4,8	4,3	4,3	4,5	2,0	1,5
	MW	4,5	5,0	4,0	4,6	4,8	2,2	1,3
Jelly	2015	3,3	5,8	3,6	4,5	5,2	2,1	1,5
	2014	2,8	4,8	4,0	4,8	4,8	2,3	1,0
	2013	3,0	4,8	4,3	4,3	4,8	2,5	2,0
	MW	3,0	5,1	3,9	4,5	4,9	2,3	1,5
Selma	2015	4,3	6,8	4,0	5,0	5,3	2,3	1,5
	2014	3,8	5,3	3,8	4,5	5,0	1,8	1,5
	2013	3,5	5,5	3,8	3,5	4,8	2,0	2,5
	MW	3,8	5,9	3,8	4,3	5,0	2,0	1,8
Lilly	2015	4,1	4,7	4,0	5,0	5,8	2,5	1,0
	2014	3,5	4,6	3,5	3,8	4,5	2,8	1,0
	2013	3,5	3,8	4,5	4,5	4,5	2,5	1,5
	MW	3,7	4,3	4,0	4,4	4,9	2,6	1,2
Diplomat EU	2015	3,3	4,0	4,6	7,0	3,7	2,3	1,5
	2014	2,5	4,3	4,3	6,0	5,0	2,5	1,0
	2013	3,3	4,0	4,3	5,3	4,0	2,0	2,5
	MW	3,0	4,1	4,4	6,1	4,2	2,3	1,7
Ribera EU	2015	3,3	5,4	3,6	4,0	5,3	2,1	2,0
	2014	3,3	4,8	3,8	4,3	5,5	1,5	1,5
	2013	3,0	5,5	4,0	3,8	4,8	2,3	2,0
	MW	3,2	5,2	3,8	4,0	5,2	1,9	1,8

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Almonda	2015	3,3	5,3	4,2	5,0	4,5	1,7	1,0
	2014	3,8	5,1	4,5	4,8	5,0	1,8	1,5
	MW	3,5	5,2	4,3	4,9	4,8	1,7	1,3
Annalena	2015	3,9	6,1	3,4	3,5	5,8	1,5	2,0
	2014	3,5	5,1	3,5	4,0	5,5	1,8	1,5
	MW	3,7	5,6	3,5	3,8	5,6	1,6	1,8
Regina	2015	4,8	7,1	3,0	3,5	6,1	2,0	1,0
	2014	4,0	5,1	3,3	4,0	5,3	2,0	1,0
	MW	4,4	6,1	3,1	3,8	5,7	2,0	1,0
Granada	2015	3,2	5,2	3,8	6,0	5,5	2,6	1,5
Lucilla	2015	3,7	6,2	3,0	3,5	5,6	2,5	1,5
Montana	2015	3,8	5,8	3,8	3,5	5,7	2,3	1,5
Otolia	2015	3,5	5,5	3,8	4,0	5,3	2,3	1,5
MW	2015	3,5	5,4	3,4	4,2	5,0	2,0	1,3
	2014	3,5	4,9	3,8	4,5	5,0	2,1	1,3
	2013	3,0	4,0	3,6	3,6	3,9	1,9	1,7
	MW	3,3	4,8	3,6	4,1	4,6	2,0	1,4

Erläuterungen zu den Boniturkriterien:**Farbe:**

- 1 = weiß
- 2 = gelbweiß
- 3 = hellgelb
- 4 = gelb
- 5 = dunkelgelb

Konsistenz:

- 1 - 2 = sehr locker (zerfällt völlig, nicht weich!, sehr trocken, kein Speisewert)
- 3 - 4 = locker - mittellocker (mehligkochend)
- 5 - 6 = mittel - mittelfest (vorwiegend festkochend)
- 7 - 9 = fest - sehr fest (festkochend)

Struktur:

- 3 - 7 = fein - grob (cremig - körnig)

Mehligkeit:

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, Körnung sichtbar

Feuchtigkeit:

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, an Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus

Mängel im Geschmack: individuelles Geschmacksempfinden des Prüfers

- 1 = besonders fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, vollendet, ausgesprochen harmonisch
- 2 = fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, arteigen, ausdrucksvoll, harmonisch
- 3 = typischer, arteigener ausgeglichener Kartoffelgeschmack
- 4 = leicht fade, unharmonisch
- 5 = fade, leicht bitter, leicht kratzend, leicht süßlich
- 6 = bitter, kratzend, süßlich, unangenehm im Geschmack
- 7 - 9 = bitter, kratzend, muffig, süß, streng, stechend, fremdartig, abstoßend

Kochdunkelung:

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark

(Die Geschmacksnote wird von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Koch- und Geschmackstests nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt).

Sortenbeschreibungen: Konventioneller Anbau

(Alle Sorten, die vorgestellt werden sind Speisesorten)

Reifegruppe sehr früh:

Annabelle ist eine sehr frühe festkochende Salatsorte mit gelber Fleischfarbe, langer Knollenform und flachen Augen. Annabelle ist sehr keimfreudig, ihre Erträge liegen im Durchschnitt, Annabelle neigt zu großfallender Sortierung und ist im Nachauflauf stark metribuzinempfindlich.

Anuschka ist eine sehr frühe festkochende Sorte mit runder Knollenform, gelber Fleischfarbe und sehr flachen Augen. Anuschka ist sehr keimfreudig, bringt mittlere bis hohe Erträge bei mittelgroßer Sortierung, sie ist nur gering anfällig für Virusbefall. Je nach Standort und Witterung kann Anuschka zu Eisenflecken neigen.

Berber ist im Folienanbau immer noch eine der gefragten Sorten. Ihre ausgeprägte Keimfreudigkeit ist gerade bei der Ernteverfrühung von Vorteil. Sie zeichnet sich durch hohe Erträge und eine frühe Schalenfestigkeit aus, ist aber hoch anfällig gegenüber Y-Virus. Auf Übergrößenanteil und Kochqualität sollte bei längerer Verweildauer im Boden geachtet werden. Berber zeigte sich 2015 anfällig für Schwarzfleckigkeit.

Solist ist eine sehr frühe Sorte mit rundovaler Knollenform, flacher bis mittlerer Augentiefe, hellgelber Fleischfarbe und genetzter Schale. Bei guter Vorkeimung und kontinuierlicher Bewässerung bringt sie bei mittleren Erträgen gute Qualitäten. Auf Metribuzinanwendung reagiert sie sehr empfindlich. Die Alternariaanfälligkeit ist zu beachten.

Isabelia ist in die Reifegruppe früh eingestuft, liegt aber im Reifeverhalten zwischen sehr früh und früh. Isabelia ist eine festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und tiefgelber Fleischfarbe, die eine gute Pack- und Schäleignung aufweist. Isabelia ist lagerfähig trotz früher Reifezeit, sie braucht gute Wasser- und Nährstoffversorgung am Standort, auf Krautfäulebefall ist zu achten. Die Knolle zeigt sich glatt mit flachen Augen und mit nur wenigen Mängeln. Ertragspotential ist vorhanden, aber mit eher kleinfallender Sortierung.

Preciosa ist eine sehr frühe, keimfreudige, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Preciosa braucht gleichmäßige Wasser- und Nährstoffversorgung, aufgrund ihrer Krautfäuleanfälligkeit ist sie für den Bioanbau nur bedingt geeignet. Preciosa toleriert eine etwas höhere N Düngung. Preciosa zeigte sich 2015 anfällig für Schwarzfleckigkeit.

Andrea ist eine sehr frühe, festkochende, gelbfleischige, langovale Salatsorte. Andrea ist sehr keimfreudig, sie zeigt eine mittlere Anfälligkeit gegen Krautfäule, Y- und Blattrollvirus. Andrea weist eine gute Speisequalität auf. Sie kann zu viel Stärke entwickeln. Die Sorte hat ein mittleres Ertragspotential bei mittlerer Sortierung.

Colomba ist eine sehr frühe, sehr keimfreudige, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und mittlerem Knollenansatz. Es empfiehlt sich Colomba hoch anzuhäufeln, um grüne Knollen zu vermeiden. Die Sorte ist empfindlich gegen Kraut- und Knollenfäule. Sie ist wasch- bzw. packfähig. Colomba neigt zu Übergröße.

Glorietta ist eine sehr frühe, festkochende, langovale Salatsorte mit tiefgelber Fleischfarbe. Glorietta sollte in Keimstimmung gebracht werden. Bei schwachen bis mittleren Erträgen und einem mittleren Knollenansatz hat Glorietta eine sehr gute Speisequalität. Glorietta eignet sich zur Direktvermarktung.

Mascha ist eine sehr frühe, festkochende, Salatsorte mit oval bis langovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Mascha sollte in Keimstimmung gebracht werden. Sie weist einen mittleren Knollenansatz auf und ist früh schalenfest. Sie ist robust und hoch Y Virus resistent bei geringer bis mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit. Mascha ist waschfähig und verarbeitungsgeeignet.

SF Vario ist eine sehr frühe, festkochende, Sorte mit ovaler Knollenform und hellgelber Fleischfarbe. SF Vario ist eine keimfreudige Sorte, mit mittlerem bis hohem Knollenansatz. Die Sorte zeigt mittlere Beschädigungsempfindlichkeit, neigt zu Übergrößen und wird schnell schalenfest.

Bropanna ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und flachen Augen. Bropanna ist sehr keimfreudig, die Sorte zeigt einen mittleren Knollenansatz bei durchschnittlichen Erträgen und großfallender Sortierung. Bropanna kommt mit reduzierter N Düngung gut zurecht. Bei ungünstiger Witterung kann Bropanna zu Schwarzfleckigkeit neigen.

Ranomi ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und flachen Augen. Ranomi zeigt eine mittlere Keimfreudigkeit, und mittlere bis hohe Erträge bei einer eher großfallenden Sortierung. Die Neigung zu Schwarzfleckigkeit ist sehr gering.

Sunita ist eine sehr frühe mehlig kochende Sorte mit rundovaler Knollenform, hellgelber Fleischfarbe und flachen Augen. Sunita ist sehr hoch resistent gegen Y Virus und Knollenfäule, hoch anfällig für Krautfäule. Sunita neigt ebenfalls zu einer großfallenden Sortierung bei mittleren Erträgen. Sunita ist empfindlich gegen Metribuzin.

Sunshine ist eine sehr frühe bis frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, tiefgelber Fleischfarbe und flachen Augen. Sunshine ist sehr keimfreudig, weist hohe Erträge bei großfallender Sortierung auf. Sunshine ist anfällig für Krautfäule und Y Virus. Bei ungünstiger Witterung kann Sunshine zu Schwarzfleckigkeit neigen.

Die obengenannten Sorten wurden unter Folie und im Freiland angebaut.

Reifegruppe früh:

Belana ist eine frühe Salatsorte mit formschöner, ovaler Knollenform; flacher bis mittlerer Augentiefe, gelber Fleischfarbe, sehr gutem Geschmack, hohem Knollenansatz, mittleren Erträgen, guter Lagereignung mit sehr niedriger Keimfreudigkeit. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden. Belana reagiert sehr empfindliche auf Keimbruch.

Marabel ist eine vorwiegend festkochende, ovale, gelbfleischige, glattschalige Sorte mit ansprechender Form und hohem bis sehr hohem Marktwareertrag. Sie hat mittlere Ansprüche an Boden und N-Versorgung. Wegen mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit muss auf schonende Ernte geachtet werden.

Wega ist eine frühe vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, flacher Augentiefe, dunkelgelber Fleischfarbe, genetzter Schalenbeschaffenheit, niedriger Beschädigungsempfindlichkeit, geringer bis mittlerer Krautfäuleanfälligkeit, sehr geringer Y-Virusanfälligkeit. Wega verfügt über ein hohes Ertragspotential. Bei unsachgemäßer Abreifebehandlung reagiert sie sehr stark mit Gefäßbündelverbräunungen.

Vitabella ist eine frühe festkochende Sorte mit ovaler bis langovaler Knollenform, mittlerer Augentiefe, hellgelber Fleischfarbe und glatter Schale. Die Sorte zeichnet sich aus durch eine hohe Krautfäule- und Y Virusresistenz, hohe Erträge und Stärkegehalte.

Allora ist eine frühe, vorwiegend festkochende Speisesorte mit rundovaler Knollenform, leicht genetzter Schale und flachen Augen. Allora ist sehr hoch Y Virus resistent. Durch den mittleren Knollenansatz können frühzeitig marktfähige Knollengrößen erreicht werden.

Solo ist eine frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale, sehr flachen Augen und gelber Fleischfarbe. Solo ist waschfähig, schnell schalenfest, gering krautfäuleanfällig und gut lagerfähig da keimruhig. Der Knollenansatz ist mittel bis hoch.

Cosma ist eine festkochende, gelbfleischige Sorte mit ovaler Knollenform und genetzter Schale. Cosma ist keimfreudig, sie hat einen hohen Knollenansatz und ist Hitze- und Trockenresistent. Cosma reift etwas langsamer ab als andere Sorten in dieser Reifegruppe.

Goldmarie ist eine festkochende, gelbfleischige Sorte mit langovaler Knollenform, glatter Schale und flacher Augentiefe. Goldmarie ist eine keimruhige Sorte mit mittlerem Knollenansatz, hoher Resistenz gegen Rhizoctonia Wipfelroller und Y Virus. Sie ist gering Anfällig für Eisenfleckigkeit und zeigt eine gleichmäßige Sortierung bei mittleren bis hohen Erträgen. Goldmarie ist aufgrund ihrer Keimruhe gut lagerfähig.

Queen Anne ist eine vorwiegend festkochende, gelbfleischige Sorte mit langovaler Knollenform, glatter Schale und flacher Augentiefe. Queen Anne ist sehr hoch resistent gegen Y Virus, Rhizoctonia, Eisenfleckigkeit und Alternaria. Queen Anne bringt mittlere bis hohe Erträge bei einem hohen Anteil Marktwareertrag. Queen Anne ist keimruhig und daher gut lagerfähig.

Sanjava ist eine vorwiegend festkochende, gelbfleischige Speisesorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale und flachen Augen. Sanjava ist sehr keimruhig, es empfiehlt sich die Sorte in Keimstimmung zu bringen. Sanjava zeigt einen hohen Knollenansatz, ist hoch Y Virus resistent, nicht Metribuzin- empfindlich und ist nur gering beschädigungsempfindlich. Sanjava ist waschfähig, (geeignet für den Abpackbereich) und erbringt einen hohen Anteil Marktware.

Monique ist eine frühe, festkochende Salatsorte mit tiefgelber Fleischfarbe, glatter Schale, einer langovalen Knollenform und sehr flachen Augen. Monique zeigt eine geringe bis mittlere Keimfreudigkeit, sie ist anfällig für Virose und Krautfäule. Monique bringt überdurchschnittliche Erträge mit großfallender Sortierung.

SF Hit ist eine frühe, mehligkochende Sorte mit hellgelber Fleischfarbe, rundovaler Knollenform und flacher Augentiefe. SF Hit ist eine sehr keimfreudige Sorte, mit mittlerer bis hoher Krautfäuleanfälligkeit und sehr guter Resistenz gegen Y Virus. SF Hit erzielt ebenfalls überdurchschnittliche Erträge mit großfallender Sortierung und 2015 sehr hohen Stärkewerten. SF Hit ist geeignet zur Verarbeitung (Pommes Frites Herstellung).

Reifegruppe mittelfrüh:

Allians: ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit guter Salateignung, Allians hat eine langovale Knollenform, eine glatte Schale, und eine flache Augentiefe, ihre Fleischfarbe ist tiefgelb. Allians ist keimruhig, und gering beschädigungsempfindlich, eine gleichmäßige Wasserführung ist zwingende Voraussetzung für den Anbau. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung in Keimstimmung gebracht werden.

Laura: ist eine ertragreiche, vorwiegend festkochende, mittelfröhe Sorte mit gelber Fleischfarbe und roter Schale, guter Qualität und ansprechender Knollenform. Laura ist großfallend, keimruhig, mit glatter Schale, flacher Augentiefe und geringer Anfälligkeit für Y-Virus. Sie reagiert empfindlich auf Metribuzin Anwendungen.

Lilly ist eine mittelfröhe, als vorwiegend festkochend eingestufte Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform und einer gelb bis tiefgelben Fleischfarbe. Lilly ist eine sehr keimfreudige Sorte und hat einen hohen Knollenansatz bei hohen Marktwareerträgen. Sie ist gering beschädigungsempfindlich und eignet sich daher für Abpackbetriebe. Lilly wird vom Züchter als mehligkochend vermarktet.

Jelly ist eine späte, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, genetzter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, gelber Fleischfarbe, geringer bis mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule, geringer bis mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit, niedriger Keimfreudigkeit, sehr geringer bis geringer Anfälligkeit für Y-Virus. Jelly ist eine Sorte mit großfallender Sortierung.

Selma ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, genetzter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, gelber Fleischfarbe, mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule, mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit, sehr niedriger bis niedriger Keimfreudigkeit, starker bis sehr starker Anfälligkeit für Blattroll- und Y-Virus.

Diplomat ist eine mehligkochende, mittelfröhe Kartoffel mit ovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe, flachen Augen und genetzter Schale. Diplomat zeigt eine sehr geringe Kochdunkelung, sowie eine sehr geringe Anfälligkeit gegen Rhizoctonia Wipfelroller, Y Virus und Eisenfleckigkeit auf. Dagegen ist die Sorte mittel bis hoch krautfäuleanfällig. Diplomat hatte 2015 sehr hohe Stärkewerte.

Ribera ist eine mittelfröhe, vorwiegend fest kochende Speisesorte mit gelber Fleischfarbe, ovaler Knollenform, flachen Augen, und einer glatten bis genetzten Schale. Die Sorte ist sehr keimruhig und daher gut lagerfähig. Sie braucht etwas länger als andere Sorten um Schalenfestigkeit. zu erreichen. Der Knollenansatz ist mittel bis hoch. Ribera besitzt volle Nematodenresistenz und eignet sich für Abpackbetriebe.

Almonda ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe und gelber Fleischfarbe. Almonda hat einen hohen Knollenansatz, ein mittleres Ertragsniveau und neigt zu Übergröße. Almonda ist sehr hoch gegenüber Silberschorf und Krautfäule resistent. Sie eignet sich für Abpack- und Schälbetriebe. Almonda zeigte 2015 gute Speisewerte.

Annalena ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe und gelber Fleischfarbe. Annalena hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz. Sie ist mittel bis hoch krautfäuleanfällig, neigt zu Übergrößen und erbringt mittlere Erträge. Annalena ist aufgrund ihrer geringen Keimfreudigkeit gut lagerfähig und zeigte 2015 gute Speisewerte.

Regina ist eine mittelfröhe festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flachen Augen und tiefgelber Fleischfarbe. Regina ist keimfreudig, hoch virusanfällig und schorfempfindlich. Sie zeigt eine mittlere bis hohe Krautfäuleresistenz. Regina erbringt mittlere Erträge bei großfallender Sortierung.

Granada ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit langer Knollenform, glatter Schale, flachen Augen und hellgelber bis gelber Fleischfarbe. Granada zeigt eine geringe Keimfreudigkeit, neigt zu Übergröße, ist sehr hoch resistent gegen Y und Y NTN Virus und nur gering anfällig gegen Rhizoctonia. Granada bringt mittlere Erträge.

Lucilla ist eine mittelfröhe, mehligkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe, glatter Schale, und flachen Augen. Lucilla ist sehr hoch anfällig gegen Y Virus, sie zeigt eine geringe Keimfreudigkeit. Lucilla erzielt mittlere Erträge mit mittlerer Sortierung.

Montana ist eine festkochende, mittelfröhe Sorte mit ovaler Knollenform, gelber bis tiefgelber Fleischfarbe, glatter Schale und flachen Augen. Montana ist gering keimfreudig, hat eine breite Nematodenresistenz und ist sehr hoch Y Virus resistent. Montana erbringt mittlere Erträge mit eher großfallender Sortierung.

Otolia ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber bis tiefgelber Fleischfarbe, leicht rauher Schale und flachen Augen. Otolia ist gering keimfreudig, hat eine sehr breite Krebsresistenz und ist gut resistent gegen Krautfäule. Otolia erbringt durchschnittliche Erträge mit großfallender Sortierung.

Ergebnisse des Landessortenversuchs 2015

Kultur: Kartoffeln

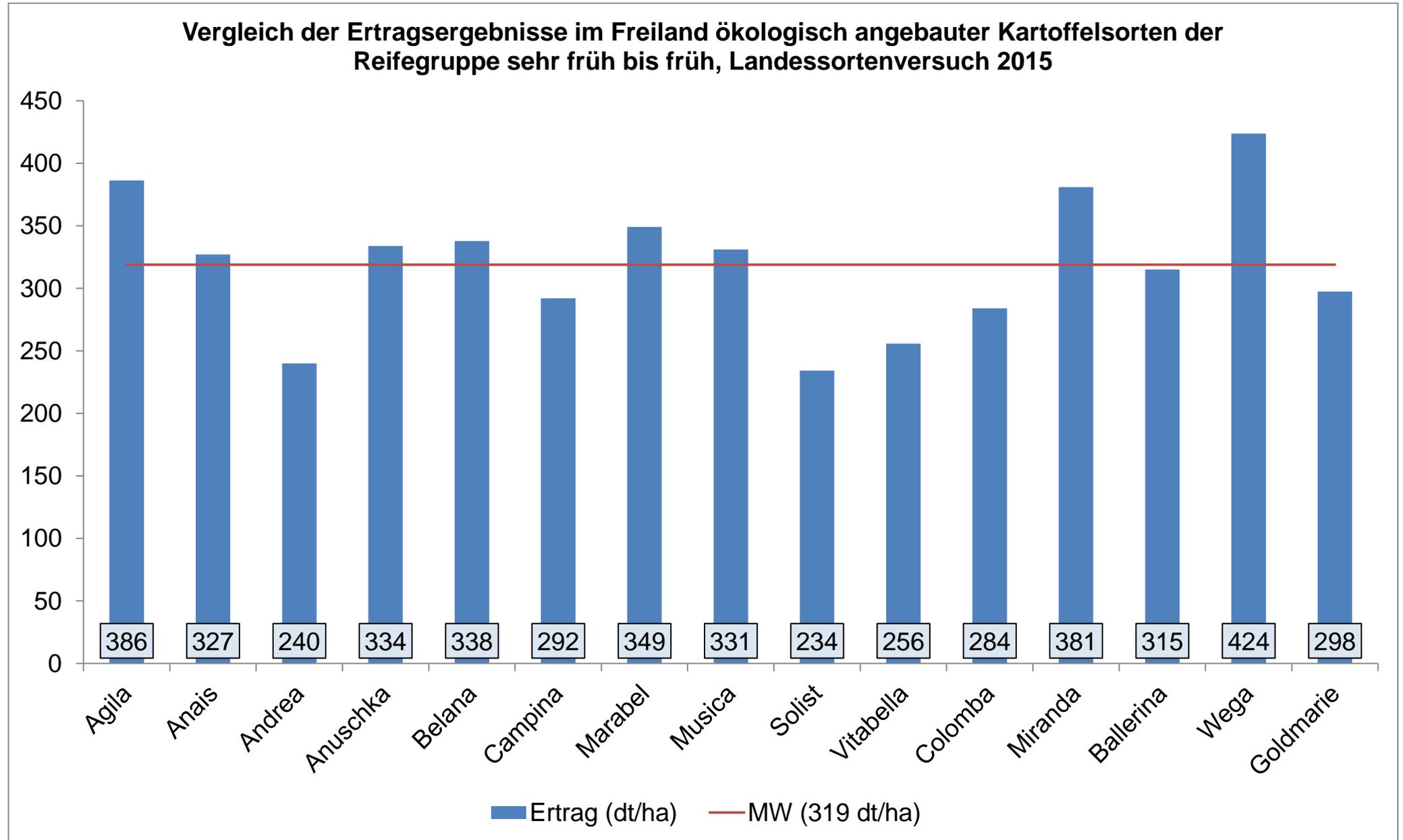
Anbau: Ökologisch

Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe bis frühe Speisesorten - Ökologischer Anbau, Donaueschingen 2015

Sorte	Ort	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blatt- roll %	Strichel kranke %	Sonstige Virosen %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Krautfäulebefall			Alter- naria 1 - 9
		MW	rel.	Speise- ware rel.		<30/35	>30/35	>60/65								KW 32	KW 33	KW 34	
		dt/ha				%	%	%								%	1 - 9		
Agila	DS	386	121	82	14,7	0	82	18	3	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Anais	DS	327	102	74	13,2	1	74	26	0	0	0	1	0	0	1	1	1	1	1
Andrea	DS	240	75	92	14,7	0	92	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
Anuschka	DS	334	105	77	15,0	0	77	23	3	0	0	0	1	0	1	1	1	1	1
Belana	DS	338	106	88	14,8	0	88	12	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
Campina	DS	292	91	94	13,6	1	94	5	1	0	0	0	0	0	3	1	1	1	1
Marabel	DS	349	109	89	14,4	0	89	11	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	1
Musica	DS	331	104	71	14,2	0	71	29	8	2	0	0	1	0	13	1	1	1	1
Solist	DS	234	73	90	13,9	0	90	9	1	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Vitabella	DS	256	80	97	16,6	1	97	2	3	1	0	0	1	0	4	1	1	1	1
Colomba	DS	284	89	91	13,3	1	91	8	0	0	0	0	1	0	0	1	1	1	1
Miranda	DS	381	119	82	17,3	1	82	17	3	0	0	0	0	0	3	1	1	1	1
Ballerina ^{EU}	DS	315	99	83	13,9	0	83	17	1	0	0	0	0	0	3	1	1	1	1
Wega	DS	424	133	81	13,3	1	81	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
Goldmarie	DS	298	93	86	14,4	0	86	14	1	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
MW	DS	319	100	85	14,5	0	85	14	2	0	0	0	0	0	2	1	1	1	1
GD	DS	37,8	11,7																

Relativertrag: Durchschnittsertrag des Versuches. 100 = 319 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30/ 35 bis 60/ 65mm



Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe bis frühe Speisesorten - Ökologischer Anbau, Donaueschingen 2013 – 2015

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blatt- roll %	Strichel kranke %	Sonstige Virosen %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Krautfäulebefall			Alter- naria 1 - 9
		MW	rel.	Speise- ware rel.		<30/35 %	>30/35 %	>60/65 %								2015: KW 31 - 34 2014: KW 31 - 33 2013: KW 34 - 36			
		dt/ha														1 - 9	1 - 9	1 - 9	
Agila	2015	386	121	82	14,7	0	82	18	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1	1	1	1
	2014	433	100	81	12,1	0	81	19	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	9	9	1
	2013	396	104	55	14,0	0	53	46	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	9	3
	MW	405	108	73	13,6	0	72	28	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	1	4	6	2
Anais ^{EU}	2015	327	102	74	13,2	1	74	26	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
	2014	300	69	40	10,6	0	57	43	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	9	9	1
	2013	258	67	62	11,0	5	92	3	8,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	1	9	5
	MW	295	80	59	11,6	2	74	24	3,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	1	4	6	2
Andrea ^{EU}	2015	240	75	92	14,7	0	92	8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
	2014	363	84	70	11,6	1	83	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	6	9	1
	2013	462	121	82	12,8	0	68	32	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	9	3
	MW	355	93	81	13,0	0	81	19	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3	6	2
Anuschka ^{EU}	2015	334	105	77	15,0	0	77	23	2,6	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1,4	1	1	1	1
	2014	370	86	59	11,9	1	69	30	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2	6	9	1
	2013	300	78	45	11,0	1	57	41	8,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	27,2	1	9	9	1
	MW	335	90	60	12,6	1	68	31	4,0	0,4	0,0	0,0	0,5	0,0	9,5	1	6	6	1
Belana	2015	338	106	88	14,8	0	88	12	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
	2014	421	97	89	13,1	1	92	7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	6	9	1
	2013	417	109	96	12,7	2	88	10	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	1	1	8	1
	MW	392	104	91	13,5	1	89	10	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	1	3	6	1
Campina	2015	292	91	94	13,6	1	94	5	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1	1	1	1
	2014	435	101	96	10,4	1	95	4	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	9	9	1
	2013	449	118	102	12,7	2	87	12	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	9	1
	MW	392	103	97	12,2	1	92	7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	1	4	6	1
Marabel	2015	349	109	89	14,4	0	89	11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	1	1	1	1
	2014	435	101	82	12,0	1	81	18	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	9	9	1
	MW	392	105	85	13,2	1	85	14	0,7	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	1	5	5	1

Regierungsbezirk Freiburg – Sehr frühe bis frühe Speisesorten - Ökologischer Anbau, Donaueschingen 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blatt- roll %	Strichel- kranke %	Sonstige Virosen. %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Krautfäulebefall			Alter- naria 1 - 9
		MW	rel.	Speise- ware rel.		<30/35	>30/35	>60/65								2015: KW 31 - 34 2014: KW 31 - 33 2013: KW 34 - 36			
		dt/ha				%	%	%								%	%	%	
Musica ^{EU}	2015	331	104	71	14,2	0	71	29	8,0	2,0	0,0	0,0	1,4	0,0	13,4	1	1	1	1
	2014	450	104	68	12,9	0	65	35	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3	7	9	1
	MW	391	104	69	13,6	0	68	32	5,0	1,0	0,0	0,0	0,7	0,0	6,7	2	4	5	1
Solist	2015	234	73	90	13,9	0	90	9	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	1	1	1	1
	2014	284	66	53	10,5	1	81	18	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	1	9	1
	MW	259	70	72	12,2	1	86	14	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7	1	1	5	1
Vitabella ^{EU}	2015	256	80	97	16,6	1	97	2	2,7	1,3	0,0	0,0	0,7	0,0	4,2	1	1	1	1
	2014	363	84	75	13,7	1	89	10	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	1	1	1
	MW	309	82	86	15,2	1	93	6	3,1	0,7	0,0	0,0	0,4	0,4	2,1	1	1	1	1
Colomba ^{EU}	2015	284	89	91	13,3	1	91	8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	1	1	1	1
Miranda ^{EU}	2015	381	119	82	17,3	1	82	17	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	1	1	1	1
Ballerina ^{EU}	2015	315	99	83	13,9	0	83	17	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	1	1	1	1
Wega	2015	424	133	81	13,3	1	81	18	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Goldmarie	2015	298	93	86	14,4	0	86	14	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
MW	2015	319	100	85	14,5	0	85	14	1,6	0,2	0,0	0,0	0,4	0,0	2,1	1	1	1	1
	2014	385	89	71	11,9	1	79	20	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1	6	8	1
	2013	380	99	74	12,4	2	74	24	6,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,3	4,5	1	2	9	2
	MW	362	96	77	12,9	1	80	20	3,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	2,2	1	3	6	1
GD	2015	37,8	11,7																
	2014	36,1	9,3																
	2013	38,4	10,1																

Relativertrag: Durchschnittsertrag des Versuches. 2015 100 = 319 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65mm

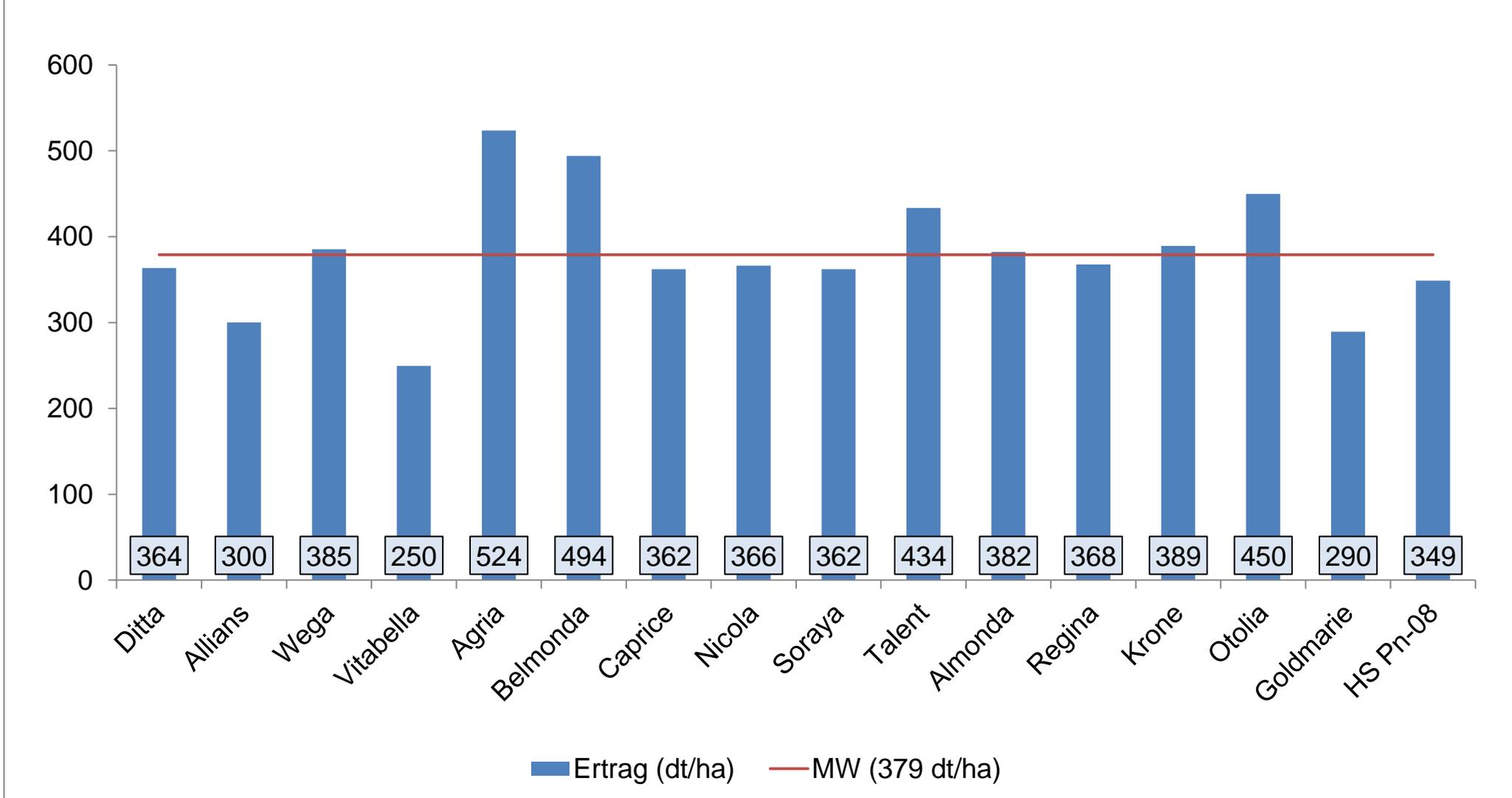
Regierungsbezirk Freiburg – früh bis mittelfrühe Speisesorten - Ökologischer Anbau, Donaueschingen 2015

Sorte	Ort	Ertrag			Stärke %	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen %	Küm- merer %	Blatt- roll %	Strichel kranke %	Sonstige Virose %	Wipfel- roller %	Schwarz- beinigkeit %	Krautfäulebefall			Alter- naria 1 - 9
		MW	rel.	Speise- ware rel.		<30/35	>30/35	>60/65								KW 32	KW 33	KW 34	
		dt/ha				%	%	%								1 - 9			
Ditta	DS	364	96	87	16,7	0	87	13	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
Allians ^{EU}	DS	300	79	92	14,0	0	92	8	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	3,5	1	1	1	1
Wega	DS	385	102	87	12,9	0	87	13	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
Vitabella	DS	250	66	88	15,7	1	88	12	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Agria	DS	524	138	68	15,3	0	68	33	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	1	1	1
Belmonda	DS	494	130	66	16,2	0	66	34	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,7	1	1	1	1
Caprice	DS	362	96	92	15,7	1	92	6	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,7	1	1	1	1
Nicola	DS	366	97	79	16,5	0	79	21	2,0	0,0	0,0	9,5	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
Soraya	DS	362	95	77	12,9	0	77	22	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Talent	DS	434	114	74	19,2	0	74	26	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	1	1	1	1
Almonda	DS	382	101	84	16,6	1	84	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Krone	DS	368	97	84	14,4	1	84	15	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Regina	DS	389	103	72	15,2	0	72	28	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
Otolia	DS	450	119	66	16,2	0	66	34	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Goldmarie	DS	290	76	88	14,2	0	88	12	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
HS Pn-08	DS	349	92	86	16,6	1	86	13	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
MW	DS	379	100	81	15,5	0	81	19	1,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,4	0,6	1	1	1	1
GD 5%	DS	35,3	9,3																

Relativvertrag: Durchschnittsertrag der Versuchs. 100 = 379 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30/ 35 bis 60/ 65mm

Vergleich der Ertragsergebnisse im Freiland ökologisch angebauter Kartoffelsorten der Reifegruppe früh bis mittelfrüh, Landessortenversuch 2015



Regierungsbezirk Freiburg – frühe bis mittelfrühe Speisesorten - Ökologischer Anbau, Donaueschingen 2013 – 2015

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehl- stellen	Küm- merer	Blatt- roll	Strichel kranke	Sonstige Virosen	Wipfel- roller	Schwarz- beinigkeit	Krautfäulebefall			Alter- naria
		MW	rel.	Speise- ware		<30/35	>30/35	>60/65								2015: KW 31 - 34	2014: KW 31 - 33	2013: KW 34 - 36	
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9			1 - 9				
Ditta	2015	364	96	87	16,7	0	87	13	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
	2014	460	97	68	11,8	0	70	30	2,0	0,7	0,0	0,0	0,0	2,6	0,0	1	7	9	1
	2013	354	91	50	12,3	1	56	44	6,0	4,7	0,0	0,0	0,7	2,8	0,0	1	2	9	1
	MW	393	94	68	13,6	0	71	29	3,1	1,8	0,0	0,0	0,2	1,8	0,2	1	3	6	1
Allians ^{EU}	2015	300	79	92	14,0	0	92	8	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	3,5	1	1	1	1
	2014	492	103	85	11,8	0	83	16	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	3	9	1
	2013	417	107	52	14,4	0	49	51	0,7	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	1,3	1	2	5	1
	MW	403	96	77	13,4	0	75	25	1,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	1,6	1	2	5	1
Wega	2015	385	102	87	12,9	0	87	13	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
Vitabella	2015	250	66	88	15,7	1	88	12	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
	2014	397	83	71	14,2	0	85	15	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
	MW	323	74	79	15,0	0	86	13	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Agrida	2015	524	138	68	15,3	0	68	33	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	1	1	1
	2014	438	92	61	13,1	0	66	34	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	6	9	1
	2013	340	87	67	13,4	0	78	22	9,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	1	2	2	2
	MW	434	106	65	13,9	0	70	30	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	1	3	4	1
Belmonda	2015	494	130	66	16,2	0	66	34	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,7	1	1	1	1
	2014	484	102	80	14,0	0	78	22	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	5	9	1
	2013	423	108	100	13,7	3	93	5	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	1	2	6	1
	MW	467	114	82	14,6	1	79	20	0,9	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5	0,2	1	3	5	1
Caprice	2015	362	96	92	15,7	1	92	6	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2,7	0,7	1	1	1	1
	2014	367	77	67	12,5	1	87	12	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	11,6	1,3	1	2	7	1
	2013	442	113	83	10,3	1	73	26	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	5	2
	MW	390	95	81	12,8	1	84	15	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	0,7	1	1	4	1

Regierungsbezirk Freiburg – frühe bis mittelfrühe Speisesorten - Ökologischer Anbau, Donaueschingen 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige Virosen	Wipfelroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäulebefall			Alter-naria
		MW	rel.	Speise-ware		<30/35	>30/35	>60/65								2015: KW 31 - 34 2014: KW 31 - 33 2013: KW 34 - 36			
		dt/ha		rel.	%	%	%	%	%	%	%	1 - 9			1 - 9				
Nicola	2015	366	97	79	16,5	0	79	21	2,0	0,0	0,0	9,5	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
	2014	464	97	70	12,8	0	72	28	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1,3	0,0	1	5	9	1
	2013	417	107	54	13,3	1	50	49	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	2	3	7	1
	MW	416	100	67	14,2	0	67	33	1,6	0,0	0,0	3,2	0,2	0,4	0,7	1	3	6	1
Soraya	2015	362	95	77	12,9	0	77	22	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
	2014	531	111	70	10,0	0	63	37	1,3	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	8	9	1
	2013	376	96	90	10,3	3	94	4	6,0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	1	1	8	1
	MW	423	101	79	11,1	1	78	21	2,4	1,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	1	3	6	1
Talent	2015	434	114	74	19,2	0	74	26	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	1	1	1	1
	2014	455	96	75	15,3	0	78	22	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1	6	9	1
	2013	383	98	82	10,9	1	83	16	10,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	1	1	4	1
	MW	424	103	77	15,1	0	79	21	4,9	0,7	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	1	3	5	1
Almonda	2015	382	101	84	16,6	1	84	16	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
	2014	444	93	85	12,7	1	91	8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	2,6	0,7	1	4	9	1
	MW	413	97	84	14,7	1	87	12	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,4	1	3	5	1
Krone	2015	368	97	84	14,4	1	84	15	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
	2014	455	96	84	11,3	1	87	12	1,4	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	1	7	9	1
	MW	411	96	84	12,9	1	85	13	1,4	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	1	4	5	1
Regina	2015	389	103	72	15,2	0	72	28	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
	2014	491	103	88	12,1	1	85	15	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,0	1	3	9	1
	MW	440	103	80	13,7	1	78	21	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,4	1	2	5	1

Regierungsbezirk Freiburg – frühe bis mittelfrühe Speisesorten – ökologischer Anbau, Donaueschingen 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Ertrag			Stärke	Siebsortierung (mm)			Fehlstellen	Kümmerer	Blattroll	Strichelkranke	Sonstige Virosen	Wipfelroller	Schwarzbeinigkeit	Krautfäulebefall			Alter-naria
		MW	rel.	Speise-ware		<30/35	>30/35	>60/65								2015: KW 31 - 34 2014: KW 31 - 33 2013: KW 34 - 36			
		dt/ha														rel.	%	%	
Otolia	2015	450	119	66	16,2	0	66	34	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
Goldmarie	2015	290	76	88	14,2	0	88	12	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	1	1	1	1
HS Pn-08	2015	349	92	86	16,6	1	86	13	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	1	1	1
MW	2015	379	100	81	15,5	0	81	19	1,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,4	0,6	1	1	1	1
	2014	457	96	75	12,6	0	79	21	1,6	0,1	0,0	0,0	0,1	1,8	0,2	1	5	8	1
	2013	394	101	72	12,3	1	72	27	4,8	1,4	0,0	0,1	0,2	0,5	0,6	1	2	6	1
	MW	410	99	76	13,5	1	77	22	2,5	0,5	0,0	0,2	0,1	0,9	0,4	1	2	5	1
GD	2015	35,3	9,3																
	2014	28,6	6,3																
	2013	56,4	14,4																

Relativertrag: Durchschnittsertrag des Versuchs. 2015: 100 = 379 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65mm

Knollenbonituren:

Die in den Tabellen zusammengestellten Ergebnisse der Knollenbonituren enthalten die nachstehenden Angaben:

Schalenbeschaffenheit	1: glattschalig bis 4: rauh / rissig	Wachstumsrisse	%
Hohlherzigkeit	1: ohne bis 9: stark	Zwiewuchs	%
Schorfindex	0: ohne bis 60: stark	Deformierte Knollen	%
Augentiefe	1: sehr flach bis 9: sehr tief	Eisenfleckigkeit	%
Rhizoctonia Befallswert	1: kein Befall bis 4: sehr starker Befall	Grüne Knollen	%
Losschaligkeit	1: Schalenfest bis 9: komplette Losschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen	%

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe sehr früh bis früh, 2013 - 2015

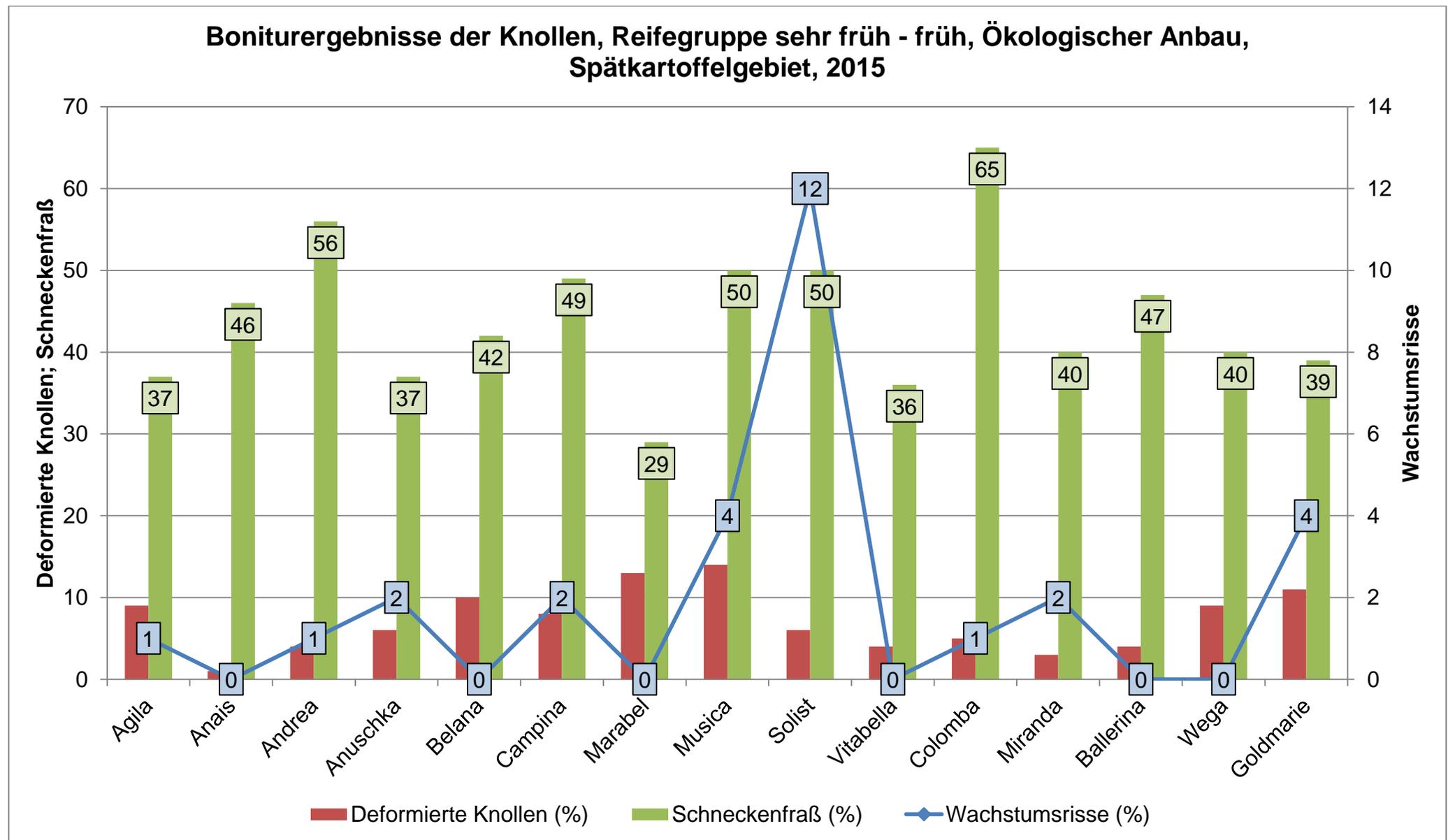
Sorte	Ort / Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert	1 - 4	%	%
Ökologischer Anbau sehr frühe bis frühe Sorten												
Agila	DS / 2015	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	3,0	9,0	0,0	0,0	15,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,2	1,0	0,0	0,0	12,0	1,00	1,0	9,0	1,0
	DS / 2013	2,0	3,0	0,6	1,0	3,0	1,0	11,0	1,07	0,0	26,0	2,0
	MW	1,3	1,7	0,3	1,0	1,3	1,3	10,7	0,7	0,3	16,7	1,3
Anais ^{EU}	DS / 2015	2,0	2,0	0,2	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	24,0	1,0
	DS / 2014	2,0	1,0	0,9	1,0	0,0	0,0	4,0	1,03	0,0	3,0	1,0
	DS / 2013	1,0	3,0	0,0	1,0	0,0	2,0	45,0	1,18	0,0	0,0	1,0
	MW	1,7	2,0	0,4	1,0	0,0	1,0	16,7	0,7	0,0	9,0	1,0
Andrea ^{EU}	DS / 2015	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	4,0	0,0	0,0	13,0	1,0
	DS / 2014	1,0	3,0	0,5	1,0	0,0	0,0	9,0	1,03	0,0	9,0	1,0
	DS / 2013	1,0	2,0	0,0	1,0	0,0	5,0	34,0	1,04	0,0	1,0	1,0
	MW	1,0	2,0	0,2	1,0	0,3	2,0	15,7	0,7	0,0	7,7	1,0
Anuschka ^{EU}	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	2,0	1,0	6,0	1,0	0,0	8,0	1,0
	DS / 2014	2,0	1,0	0,2	2,0	1,0	0,0	2,0	1,10	1,0	8,0	1,0
	DS / 2013	2,0	1,0	0,8	1,0	0,0	0,0	18,0	1,10	0,0	5,0	1,0
	MW	2,0	1,0	0,3	1,3	1,0	0,3	8,7	1,1	0,3	7,0	1,0
Belana	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	10,0	1,1	0,0	7,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	1,1	1,0	0,0	0,0	7,0	1,00	0,0	8,0	1,0
	DS / 2013	2,0	1,0	0,3	1,0	0,0	0,0	20,0	1,14	0,0	6,0	2,0
	MW	1,7	1,0	0,5	1,0	0,0	0,0	12,3	1,1	0,0	7,0	1,3
Campina	DS / 2015	1,0	1,0	0,0	1,0	2,0	0,0	8,0	0,0	0,0	11,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,5	1,0	0,0	0,0	0,0	1,10	0,0	11,0	3,0
	DS / 2013	1,0	1,0	1,1	1,0	0,0	0,0	25,0	1,14	0,0	4,0	2,0
	MW	1,0	1,0	0,5	1,0	0,7	0,0	11,0	0,7	0,0	8,7	2,0

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe sehr früh bis früh, 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Ort / Jahr	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- index	Hohl- herzigkeit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Eisen- fleckigkeit	Grüne Knollen	Los- schaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert	1 - 4	%	%
Marabel	DS / 2015	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	2,0	13,0	0,0	0,0	17,0	1,0
	DS / 2014	2,0	1,0	0,5	1,0	0,0	1,0	0,0	1,03	0,0	5,0	1,0
	DS / 2013	2,0	3,0	0,0	1,0	0,0	3,0	8,0	1,05	0,0	3,0	1,0
	MW	1,7	1,7	0,2	1,0	0,0	2,0	7,0	0,7	0,0	8,3	1,0
Musica ^{EU}	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	4,0	0,0	14,0	0,0	1,0	12,0	1,0
	DS / 2014	2,0	1,0	0,5	1,0	0,0	0,0	5,0	1,01	0,0	11,0	1,0
	DS / 2013	2,0	3,0	1,1	1,0	0,0	0,0	6,0	1,53	0,0	5,0	2,0
	MW	2,0	1,7	0,5	1,0	1,3	0,0	8,3	0,8	0,3	9,3	1,3
Solist	DS / 2015	1,0	1,0	0,0	1,0	12,0	0,0	6,0	0,0	0,0	27,0	1,0
	DS / 2014	2,0	1,0	2,7	1,0	0,0	1,0	7,0	1,02	0,0	8,0	1,0
	DS / 2013	1,0	2,0	0,0	1,0	0,0	1,0	31,0	1,00	0,0	1,0	1,0
	MW	1,3	1,3	0,9	1,0	4,0	0,7	14,7	0,7	0,0	12,0	1,0
Vitabella ^{EU}	DS / 2015	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	2,0	4,0	1,0	0,0	4,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,5	1,0	0,0	0,0	0,0	1,00	0,0	8,0	1,0
	DS / 2013	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	12,0	1,15	0,0	2,0	2,0
	MW	1,0	1,0	0,2	1,0	0,0	0,7	5,3	1,1	0,0	4,7	1,3
Colomba	DS / 2015	1,0	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	5,0	0,0	0,0	12,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,2	1,0	0,0	0,0	8,0	1,01	0,0	8,0	1,0
	MW	1,0	1,5	0,1	1,0	0,5	0,0	6,5	0,5	0,0	10,0	1,0
Miranda ^{EU}	DS / 2015	3,0	1,0	0,0	1,0	2,0	0,0	3,0	0,0	0,0	28,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	1,5	1,0	0,0	0,0	4,0	1,00	0,0	25,0	1,0
	DS / 2013	2,0	2,0	0,5	1,0	0,0	2,0	10,0	1,11	0,0	10,0	2,0
	MW	2,0	1,3	0,7	1,0	0,7	0,7	5,7	0,7	0,0	21,0	1,3

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe sehr früh bis früh, 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Ort / Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
									Bef. Wert			
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	1 - 4	%	%	1 - 9
Goldmarie	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	4,0	1,0	11,0	0,0	0,0	17,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	1,1	4,0	0,0	0,0	1,0	1,00	2,0	28,0	1,0
	MW	1,5	1,0	0,6	2,5	2,0	0,5	6,0	0,5	1,0	22,5	1,0
Wega	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	9,0	0,0	0,0	15,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	1,5	1,0	0,0	0,0	8,0	1,01	0,0	19,0	2,0
	MW	1,5	1,0	0,8	1,0	0,0	0,5	8,5	0,5	0,0	17,0	1,5
Ballerina ^{EU}	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	29,0	1,0
MW	DS / 2015	1,6	1,1	0,0	1,0	1,9	0,8	7,1	0,2	0,1	15,9	1,0
	DS / 2014	1,4	1,1	0,9	1,3	0,1	0,1	4,8	1,0	0,3	11,4	1,2
	DS / 2013	1,5	2,0	0,4	1,0	0,3	1,3	20,0	1,1	0,0	5,7	1,5
	MW	1,5	1,4	0,4	1,1	0,8	0,7	10,6	0,8	0,1	11,0	1,3



Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe früh bis mittelfrüh, 2013 - 2015

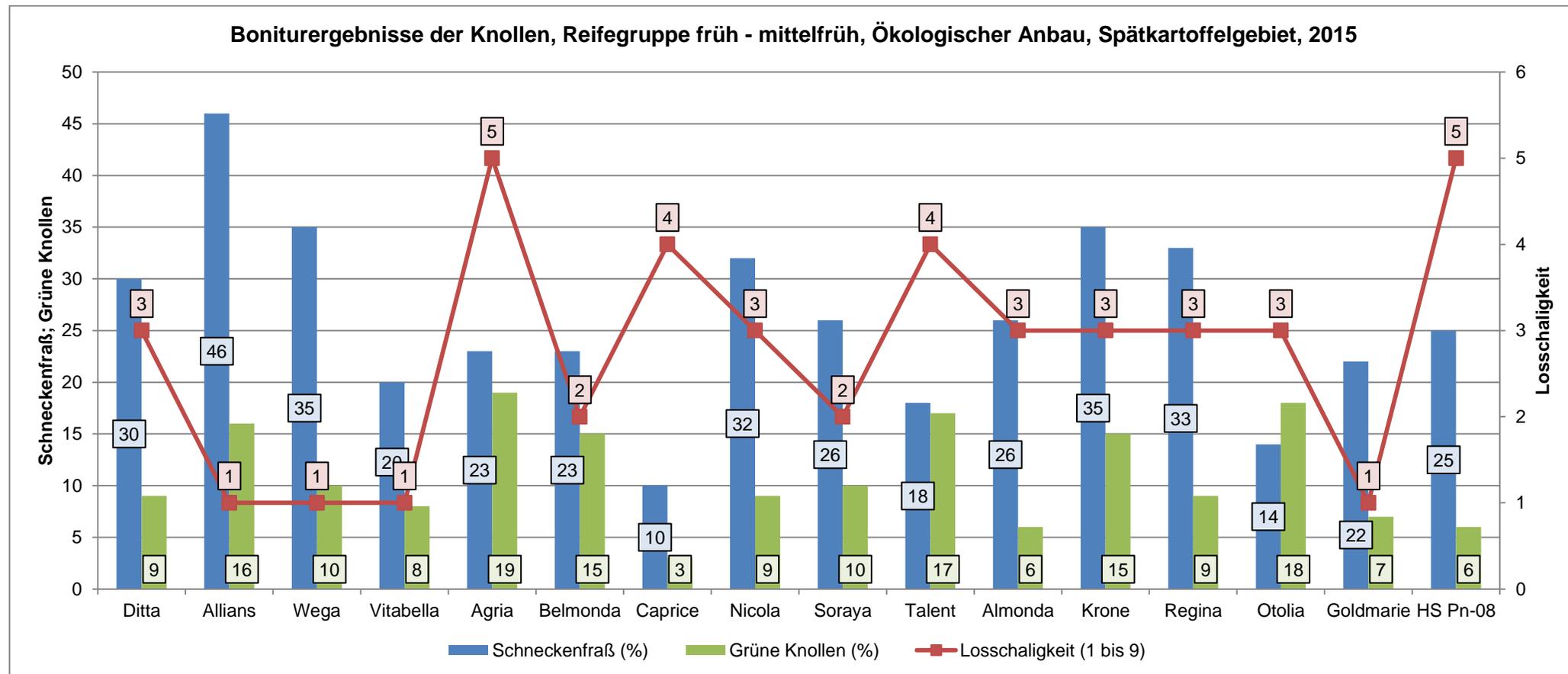
Sorte	Ort	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- index	Hohl- herzigkeit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Eisen- fleckigkeit	Grüne Knollen	Los- schaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert	1 - 4	%	%
Ökologischer Anbau frühe bis mittelfrühe Sorten												
Ditta	DS / 2015	2,0	1,0	0,6	1,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,0	3,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,6	2,0	2,0	0,0	9,0	1,0	0,0	26,0	1,0
	DS / 2013	1,0	2,0	0,5	1,0	0,0	0,0	4,0	1,0	0,0	2,0	3,0
	MW	1,3	1,3	0,6	1,3	2,0	0,0	4,3	0,7	0,0	12,3	2,3
Allians ^{EU}	DS / 2015	1,0	1,0	0,0	1,0	2,0	2,0	6,0	0,0	0,0	16,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	13,0	1,0	0,0	22,0	1,0
	DS / 2013	2,0	1,0	0,5	2,0	0,0	0,0	19,0	1,0	1,0	18,0	2,0
	MW	1,3	1,0	0,2	1,7	0,7	0,7	12,7	0,7	0,3	18,7	1,3
Wega	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	6,0	0,0	1,0	10,0	1,0
Vitabella	DS / 2015	1,0	1,0	0,6	1,0	1,0	0,0	3,0	1,0	0,0	8,0	1,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,5	1,0	0,0	0,0	3,0	1,0	0,0	8,0	1,0
	MW	1,0	1,0	0,6	1,0	0,5	0,0	3,0	1,0	0,0	8,0	1,0
Agria	DS / 2015	2,0	2,0	0,9	1,0	6,0	2,0	5,0	0,0	0,0	19,0	5,0
	DS / 2014	2,0	1,0	0,9	5,0	0,0	0,0	3,0	1,0	1,0	40,0	2,0
	DS / 2013	2,0	3,0	0,5	1,0	0,0	0,0	10,0	1,4	0,0	1,0	1,0
	MW	2,0	2,0	0,8	2,3	2,0	0,7	6,0	0,8	0,3	20,0	2,7
Belmonda	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	15,0	2,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	28,0	2,0
	DS / 2013	2,0	3,0	0,0	1,0	0,0	0,0	40,0	2,1	0,0	1,0	2,0
	MW	1,7	1,7	0,0	1,0	0,0	0,3	15,7	1,1	0,0	14,7	2,0

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe früh bis mittelfrüh, 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Schalenbe- schaffenheit	Augen- tiefe	Schorf- index	Hohl- herzigkeit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Eisen- fleckigkeit	Grüne Knollen	Los- schaligkeit
									Bef. Wert			
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	1 - 4	%	%	1 - 9
Caprice	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	2,0	3,0	8,0	0,0	0,0	3,0	4,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,5	2,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,0	4,0	3,0
	DS / 2013	2,0	2,0	0,0	1,0	0,0	1,0	24,0	1,2	0,0	10,0	2,0
	MW	1,7	1,3	0,2	1,3	0,7	1,7	10,7	0,7	0,0	5,7	3,0
Nicola	DS / 2015	2,0	1,0	0,3	1,0	8,0	3,0	11,0	0,0	0,0	9,0	3,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,0	1,0	2,0	3,0	0,0	1,3	1,0	19,0	4,0
	DS / 2013	1,0	1,0	2,7	1,0	0,0	3,0	30,0	1,1	0,0	10,0	2,0
	MW	1,3	1,0	1,0	1,0	3,3	3,0	13,7	0,8	0,3	12,7	3,0
Soraya	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	5,0	5,0	0,0	0,0	10,0	2,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,9	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	23,0	3,0
	DS / 2013	1,0	3,0	0,3	1,0	0,0	0,0	9,0	2,0	0,0	12,0	1,0
	MW	1,3	1,7	0,4	1,0	0,0	1,7	5,0	1,0	0,0	15,0	2,0
Talent	DS / 2015	2,0	2,0	0,0	1,0	0,0	7,0	1,0	0,0	0,0	17,0	4,0
	DS / 2014	2,0	1,0	0,5	4,0	0,0	1,0	11,0	1,0	0,0	10,0	4,0
	DS / 2013	2,0	3,0	0,3	1,0	0,0	1,0	12,0	1,1	0,0	16,0	2,0
	MW	2,0	2,0	0,3	2,0	0,0	3,0	8,0	0,7	0,0	14,3	3,3
Almonda	DS / 2015	1,0	1,0	0,6	1,0	2,0	0,0	9,0	0,0	0,0	6,0	3,0
	DS / 2014	2,0	1,0	0,9	1,0	2,0	0,0	1,0	1,0	0,0	16,0	1,0
	MW	1,5	1,0	0,8	1,0	2,0	0,0	5,0	0,5	0,0	11,0	2,0

Baden-Württemberg – Knollenbonituren – Ökologischer Anbau, Reifegruppe früh bis mittelfrüh, 2013 - 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfindex	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen	Rhizoctonia Pocken	Eisenfleckigkeit	Grüne Knollen	Loschaligkeit
		1 - 4	1 - 9	0-60	1 - 9	%	%	%	Bef. Wert	1 - 4	%	%
Regina	DS / 2015	2,0	1,0	1,4	1,0	3,0	0,0	3,0	1,0	0,0	15,0	3,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,2	2,0	0,0	0,0	6,0	1,0	0,0	22,0	3,0
	MW	1,5	1,0	0,8	1,5	1,5	0,0	4,5	1,0	0,0	18,5	3,0
Krone	DS / 2015	2,0	1,0	0,3	1,0	2,0	1,0	10,0	0,0	0,0	9,0	3,0
	DS / 2014	1,0	1,0	0,3	1,0	0,0	1,0	5,0	1,0	2,0	29,0	2,0
	DS / 2013	3,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	35,0	1,0	0,0	8,0	1,0
	MW	2,0	1,0	0,2	1,0	1,0	0,7	16,7	0,7	0,7	15,3	2,0
Otolia	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	0,0	7,0	1,0	0,0	18,0	3,0
Goldmarie	DS / 2015	2,0	1,0	0,0	1,0	0,0	3,0	5,0	0,0	0,0	7,0	1,0
HS Pn-08	DS / 2015	2,0	2,0	0,0	1,0	1,0	1,0	7,0	0,0	0,0	6,0	5,0
MW	DS / 2015	1,8	1,2	0,3	1,0	1,9	1,7	5,8	0,2	0,1	11,1	2,8
	DS / 2014	1,3	1,0	0,4	1,9	0,5	0,6	4,4	1,0	0,3	20,6	2,3
	DS / 2013	1,8	2,1	0,5	1,1	0,1	0,6	20,3	1,3	0,1	8,7	1,8
	MW	1,6	1,4	0,4	1,3	0,8	0,9	10,2	0,8	0,2	13,4	2,3



Losschalickeit nach Bundessortenname (BSA)	
1	keine Schäden an der Schale
2	bis zu 10% Schäden an der Schale (Knollenoberfläche)
3	bis zu 30 % Schäden an der Schale (Knollenoberfläche)
4	bis zu 40% Schäden an der Schale (Knollenoberfläche)
5	bis zu 50% Schäden an der Schale (Knollenoberfläche)
6	bis zu 60% Schäden an der Schale (Knollenoberfläche)
7	kleine Schalenfetzen hängen an der Knolle
8	beträchtliche Teile der Schale hängen in kleinen Fetzen an der Knolle
9	Schale hängt in großen Fetzen herunter

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung 2015

Sorte	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
	1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Ökologischer Anbau sehr frühe bis frühe Sorten						DS	DS
Agila	3,0	7,0	3,3	3,7	5,7	3,3	2,0
Anais	2,7	6,7	3,7	4,3	5,3	1,3	3,0
Andrea	4,0	8,0	3,0	3,7	5,7	1,7	1,0
Anuschka	3,7	6,0	3,7	3,7	5,0	1,3	1,0
Belana	4,0	7,7	3,0	3,3	5,7	1,7	2,0
Campina	3,7	7,7	3,0	3,0	6,0	2,3	2,0
Marabel	3,0	6,0	3,7	3,7	5,0	2,0	1,0
Musica	3,0	6,7	3,7	4,0	5,3	2,7	2,0
Solist	3,7	7,3	3,7	3,7	5,7	3,0	1,0
Vitabella	2,3	7,0	3,7	4,0	5,7	4,0	3,0
Colomba	3,0	5,7	3,0	3,0	6,3	2,7	1,0
Miranda	2,0	7,3	3,7	3,7	5,3	2,7	2,0
Ballerina	3,0	6,0	3,0	3,0	5,7	3,3	1,0
Wega	3,7	5,7	3,0	3,7	5,7	2,0	2,0
Goldmarie	4,3	8,0	3,3	3,3	5,3	3,0	1,0

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung 2015

Sorte	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
	1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Ökologischer Anbau mittelfrühe bis sehr späte Sorten						DS	DS
Ditta	3,0	6,0	3,0	3,0	6,0	2,3	2,0
Allians ^{EU}	3,0	6,3	3,0	3,0	6,7	2,7	1,0
Agria	4,0	6,3	4,0	5,0	5,0	2,0	3,0
Belmonda	3,7	6,0	3,0	3,7	5,7	1,3	2,0
Caprice	3,3	7,0	3,3	4,0	5,7	2,0	3,0
Nicola	2,7	6,0	3,3	3,7	5,0	2,0	2,0
Soraya	2,7	6,0	3,0	3,0	6,7	3,0	2,0
Talent	3,3	7,3	4,0	4,3	4,7	1,7	3,0
Almonda	3,7	7,3	3,7	4,0	5,7	1,3	1,0
Krone	4,0	5,7	3,7	3,7	5,0	1,7	3,0
Regina	4,7	7,7	3,0	3,0	6,7	2,3	1,0
Otolia	2,3	6,0	3,3	3,7	5,3	2,7	2,0
HS Pn-08	3,0	6,0	3,3	3,7	5,0	2,0	3,0

Wega, Vitabella, Goldmarie: KuG Noten: siehe RG sfr - fr 2015

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Ökologischer Anbau sehr frühe bis frühe Sorten								
Agila	2015	3,0	7,0	3,3	3,7	5,7	3,3	2,0
	2014	3,0	5,5	4,0	4,0	5,0	2,0	1,0
	2013	2,0	4,0	5,0	6,5	3,5	2,5	2,0
	MW	2,7	5,5	4,1	4,7	4,7	2,6	1,7
Anais ^{EU}	2015	2,7	6,7	3,7	4,3	5,3	1,3	3,0
	2014	2,5	5,5	3,0	4,0	6,0	2,5	1,0
	2013	3,5	5,5	3,0	4,0	6,0	2,5	1,0
	MW	2,9	5,9	3,2	4,1	5,8	2,1	1,7
Andrea ^{EU}	2015	4,0	8,0	3,0	3,7	5,7	1,7	1,0
	2014	3,5	6,5	3,5	4,0	6,0	3,0	1,0
	2013	3,5	5,5	3,0	4,5	5,0	1,8	2,0
	MW	3,7	6,7	3,2	4,1	5,6	2,2	1,3
Anuschka ^{EU}	2015	3,7	6,0	3,7	3,7	5,0	1,3	1,0
	2014	3,5	5,0	3,5	4,5	5,0	2,5	1,0
	2013	2,5	5,0	3,5	4,5	5,0	2,0	2,0
	MW	3,2	5,3	3,6	4,2	5,0	1,9	1,3
Belana	2015	4,0	7,7	3,0	3,3	5,7	1,7	2,0
	2014	3,5	6,0	3,5	4,5	4,0	2,0	1,0
	2013	4,5	6,0	3,0	3,5	5,5	2,5	2,0
	MW	4,0	6,6	3,2	3,8	5,1	2,1	1,7
Campina	2015	3,7	7,7	3,0	3,0	6,0	2,3	2,0
	2014	3,5	6,5	3,0	3,5	7,0	2,5	2,0
	2013	3,0	5,0	3,5	4,5	4,5	1,5	2,0
	MW	3,4	6,4	3,2	3,7	5,8	2,1	2,0

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Marabel	2015	3,0	6,0	3,7	3,7	5,0	2,0	1,0
	2014	2,0	5,0	4,0	3,5	6,5	3,5	2,0
	2013	4,0	5,5	3,0	4,0	6,5	2,8	2,0
	MW	3,0	5,5	3,6	3,7	6,0	2,8	1,7
Musica ^{EU}	2015	3,0	6,7	3,7	4,0	5,3	2,7	2,0
	2014	3,5	7,0	3,5	4,0	5,5	2,0	1,0
	2013	2,0	6,0	3,5	4,5	5,0	1,8	2,0
	MW	2,8	6,6	3,6	4,2	5,3	2,2	1,7
Solist	2015	3,7	7,3	3,7	3,7	5,7	3,0	1,0
	2014	2,0	6,5	3,0	4,0	5,5	2,5	1,0
	2013	4,5	6,0	3,0	3,5	6,5	3,3	2,0
	MW	3,4	6,6	3,2	3,7	5,9	2,9	1,3
Vitabella ^{EU}	2015	2,3	7,0	3,7	4,0	5,7	4,0	3,0
	2014	2,0	5,0	4,0	4,5	6,0	4,0	1,0
	2013	2,5	5,0	3,0	4,5	6,5	3,0	3,0
	MW	2,3	5,7	3,6	4,3	6,1	3,7	2,3
Colomba	2015	3,0	5,7	3,0	3,0	6,3	2,7	1,0
	2014	2,5	5,5	3,0	3,5	6,0	2,0	1,0
	MW	2,8	5,6	3,0	3,3	6,2	2,3	1,0
Miranda ^{EU}	2015	2,0	7,3	3,7	3,7	5,3	2,7	2,0
	2014	2,0	5,5	3,5	4,5	5,0	2,5	1,0
	2013	4,0	5,0	3,5	4,0	6,0	2,5	2,0
	MW	2,7	5,9	3,6	4,1	5,4	2,6	1,7

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Goldmarie	2015	4,3	8,0	3,3	3,3	5,3	3,0	1,0
	2014	4,5	7,5	3,5	3,5	5,5	2,5	1,0
	MW	4,4	7,8	3,4	3,4	5,4	2,8	1,0
Wega	2015	3,7	5,7	3,0	3,7	5,7	2,0	2,0
	2014	4,5	5,5	3,5	4,0	6,0	2,5	1,0
	MW	4,1	5,6	3,3	3,8	5,8	2,3	1,5
Ballerina	2015	3,0	6,0	3,0	3,0	5,7	3,3	1,0
MW	2015	3,3	6,8	3,4	3,6	5,6	2,5	1,7
	2014	3,0	5,9	3,5	4,0	5,6	2,6	1,1
	2013	3,3	5,3	3,4	4,4	5,5	2,4	2,0
	MW	3,2	6,0	3,4	4,0	5,6	2,5	1,6

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 - 2015

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Ökologischer Anbau frühe bis mittelfrühe Sorten								
Ditta	2015	3,0	6,0	3,0	3,0	6,0	2,3	2,0
	2014	2,5	6,5	3,0	3,5	5,5	2,0	1,0
	2013	4,0	5,0	3,5	4,5	4,5	2,0	2,0
	MW	3,2	5,8	3,2	3,7	5,3	2,1	1,7
Allians ^{EU}	2015	3,0	6,3	3,0	3,0	6,7	2,7	1,0
	2014	2,0	5,5	3,0	3,0	7,0	3,5	1,0
	2013	3,5	5,0	3,5	5,5	5,0	1,5	2,0
	MW	2,8	5,6	3,2	3,8	6,2	2,6	1,3
Agria	2015	4,0	6,3	4,0	5,0	5,0	2,0	3,0
	2014	3,5	5,0	3,5	5,0	5,0	2,5	1,0
	2013	2,0	5,5	3,5	4,5	4,5	1,8	2,0
	MW	3,2	5,6	3,7	4,8	4,8	2,1	2,0
Belmonda	2015	3,7	6,0	3,0	3,7	5,7	1,3	2,0
	2014	3,0	4,5	3,5	5,0	4,5	2,0	1,0
	2013	3,0	5,0	4,0	5,0	4,5	1,8	2,0
	MW	3,2	5,2	3,5	4,6	4,9	1,7	1,7
Caprice	2015	3,3	7,0	3,3	4,0	5,7	2,0	3,0
	2014	3,5	6,0	3,5	4,0	6,0	2,0	1,0
	2013	3,0	4,5	3,0	4,0	6,0	2,3	2,0
	MW	3,3	5,8	3,3	4,0	5,9	2,1	2,0
Nicola	2015	2,7	6,0	3,3	3,7	5,0	2,0	2,0
	2014	2,0	6,0	3,0	3,5	6,0	2,5	1,0
	2013	3,5	6,0	3,5	5,0	4,5	1,5	2,0
	MW	2,7	6,0	3,3	4,1	5,2	2,0	1,7

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, Mittelwert über die Jahre 2013 – 2015 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	3 - 7	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 5
Soraya	2015	2,7	6,0	3,0	3,0	6,7	3,0	2,0
	2014	3,0	5,5	3,5	4,0	5,5	2,5	1,0
	2013	4,5	5,0	4,0	5,0	5,5	1,8	2,0
	MW	3,4	5,5	3,5	4,0	5,9	2,4	1,7
Talent	2015	3,3	7,3	4,0	4,3	4,7	1,7	3,0
	2014	2,0	5,5	4,0	5,5	4,5	2,0	1,0
	2013	3,5	6,0	3,0	3,5	6,0	2,3	2,0
	MW	2,9	6,3	3,7	4,4	5,1	2,0	2,0
Krone	2015	4,0	5,7	3,7	3,7	5,0	1,7	3,0
	2014	4,0	5,5	3,5	3,5	6,0	2,0	1,0
	2013	4,0	6,0	3,0	4,0	6,0	1,5	3,0
	MW	4,0	5,7	3,4	3,7	5,7	1,7	2,3
Almonda	2015	3,7	7,3	3,7	4,0	5,7	1,3	1,0
	2014	3,5	5,5	3,5	4,0	5,0	3,5	1,0
	MW	3,6	6,4	3,6	4,0	5,3	2,4	1,0
Regina	2015	4,7	7,7	3,0	3,0	6,7	2,3	1,0
	2014	3,5	6,5	3,0	3,5	5,5	2,0	1,0
	MW	4,1	7,1	3,0	3,3	6,1	2,2	1,0
Otolia	2015	2,3	6,0	3,3	3,7	5,3	2,7	2,0
HS Pn-08	2015	3,0	6,0	3,3	3,7	5,0	2,0	3,0
MW	2015	3,3	6,4	3,4	3,7	5,6	2,1	2,2
	2014	3,0	5,6	3,4	4,0	5,5	2,4	1,0
	2013	3,4	5,3	3,4	4,6	5,2	1,8	2,1
	MW	3,2	5,8	3,4	4,1	5,4	2,1	1,8

Erläuterungen zu den Boniturkriterien:**Farbe:**

- 1 = weiß
- 2 = gelbweiß
- 3 = hellgelb
- 4 = gelb
- 5 = dunkelgelb

Konsistenz:

- 1 - 2 = sehr locker (zerfällt völlig, nicht weich!, sehr trocken, kein Speisewert)
- 3 - 4 = locker - mittellocker (mehligkochend)
- 5 - 6 = mittel - mittelfest (vorwiegend festkochend)
- 7 - 9 = fest - sehr fest (festkochend)

Struktur:

- 3 - 7 = fein - grob (cremig - körnig)

Mehligkeit:

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, Körnung sichtbar

Feuchtigkeit:

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, an Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus

Mängel im Geschmack: individuelles Geschmacksempfinden des Prüfers

- 1 = besonders fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, vollendet, ausgesprochen harmonisch
- 2 = fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, arteigen, ausdrucksvoll, harmonisch
- 3 = typischer, arteigener ausgeglichener Kartoffelgeschmack
- 4 = leicht fade, unharmonisch
- 5 = fade, leicht bitter, leicht kratzend, leicht süßlich
- 6 = bitter, kratzend, süßlich, unangenehm im Geschmack
- 7 - 9 = bitter, kratzend, muffig, süß, streng, stechend, fremdartig, abstoßend

Kochdunkelung:

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark

(Die Geschmacksnote wird von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Koch- und Geschmackstests nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt).

Sortenbeschreibungen: Ökologischer Anbau

(Alle Sorten, die vorgestellt werden sind Speisesorten)

Reifegruppe sehr früh - früh:

Agila ist eine frühe, festkochende, sehr ertragreiche Sorte mit langovaler Form, glatter Schale, flacher Augentiefe und hellgelber Fleischfarbe, mittlerer Krautfäuleanfälligkeit und mittlerer bis hoher Blattrollanfälligkeit. Sie ist hoch resistent gegen Erwinia und Eisenfleckigkeit. Agila braucht eine konstante Wasserversorgung.

Anuschka ist eine sehr frühe, festkochende, folienanbaue geeignete Sorte mit ovaler Knollenform, die frühzeitig in Keimstimmung gebracht werden muss, da sie sehr keimruhig ist. Anuschka weist einen sehr geringen Knollenansatz auf und bildet schnell große Knollen, sie ist gering Anfälligkeit gegen Blattroll- und Y Virus.

Solist ist eine sehr frühe, Sorte mit rundovaler Knollenform, flacher bis mittlerer Augentiefe, hellgelber Fleischfarbe und genetzter Schale. Bei guter Vorkeimung und kontinuierlicher Bewässerung bringt sie bei mittleren Erträgen gute Qualitäten. Auf Wassermangel bzw. zu große Hitze reagiert sie sehr empfindlich. Alternariaanfälligkeit beachten.

Anais ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende, folienanbaue geeignete Sorte mit rundovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Sie hat einen mittleren Knollenansatz bei mittleren Erträgen. Anais ist hoch anfällig gegen Erwinia und wenig Beschädigungsempfindlich.

Andrea ist eine sehr frühe bis frühe, festkochende, folienanbaue geeignete Sorte mit oval – langovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Sie muss in Keimstimmung gebracht werden, und hat einen hohen Knollenansatz, bei mittleren Erträgen. Andrea weist eine mittlere Anfälligkeit gegen Krautfäule und Y Virus auf. Sie ist mittel bis hoch resistent gegen Schorf und Beschädigungen.

Belana ist eine frühe Salatsorte, mit formschöner, ovaler Knollenform; flacher bis mittlerer Augentiefe, gelber Fleischfarbe, sehr gutem Geschmack, hohem Knollenansatz, mittleren Erträgen, guter Lagereignung mit sehr niedriger Keimfreudigkeit. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden.

Marabel ist eine vorwiegend festkochende, ovale, gelbfleischige, glattschalige Sorte mit ansprechender Form und hohem bis sehr hohem Marktertrag. Sie hat mittlere Ansprüche an Boden und N-Versorgung. Wegen mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit muss auf schonende Ernte geachtet werden.

Musica ist eine frühe, festkochende, Sorte mit langovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe, sie ist Keimfreudig, sollte etwas enger gepflanzt werden, da sie zu großfallender Sortierung neigt, sie hat einen mittleren Knollenansatz, zeigt mittlere Krautfäule Resistenz und ist gut Knollenfäule resistent. Musica verträgt eine reduzierte N-Düngung, und hat ein sehr hohes Ertragspotential.

Campina ist eine frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, sehr flacher bis flacher Augentiefe, gelber Fleischfarbe, glatter Schalenbeschaffenheit. Der Knollenansatz ist früh und hoch, Campina weist eine mittlere Krautfäuleanfälligkeit, eine mittlere Beschädigungsempfindlichkeit, eine geringe Y-Virus-, Eisenfleckigkeits- und Rhizoctonia Anfälligkeit auf. Campina bringt gute Markterträge und sollte N extensiv gedüngt werden.

Vitabella ist eine frühe, festkochende Sorte mit ovaler bis langovaler Knollenform, mittlerer Augentiefe, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Die Sorte zeichnet sich aus mit einer hohen Krautfäule- und Y Virusresistenz, hohen Erträgen und Stärkegehalten.

Miranda ist eine frühe, mehlig kochende Sorte mit ovaler Knollenform, flachen Augen, gelber Fleischfarbe, genetzter Schale, mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit, hoher Anfälligkeit für Y-Virus, hoher bis mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule bei geringer Anfälligkeit für Knollenfäule.

Colomba ist eine sehr frühe, sehr keimfreudige, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und mittlerem Knollenansatz. Es empfiehlt sich Colomba hoch anzuhäufeln um grüne Knollen zu vermeiden. Die Sorte ist empfindlich gegen Kraut- und Knollenfäule. Sie ist wasch- bzw. packfähig. Colomba neigt zu Übergröße.

Goldmarie ist eine festkochende, gelbfleischige Sorte mit langovaler Knollenform, glatter Schale und flacher Augentiefe. Goldmarie ist eine keimruhige Sorte mit mittlerem Knollenansatz, hoher Resistenz gegen Rhizoctonia Wipfelroller und Y Virus. Sie ist gering anfällig für Eisenfleckigkeit und zeigt eine gleichmäßige Sortierung bei mittleren bis hohen Erträgen. Goldmarie ist aufgrund ihrer Keimruhe gut lagerfähig.

Wega ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, flacher Augentiefe, dunkelgelber Fleischfarbe, genetzter Schalenbeschaffenheit, niedriger Beschädigungsempfindlichkeit, geringer bis mittlerer Krautfäuleanfälligkeit, sehr geringer Y-Virusanfälligkeit.

Ballerina ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe, ovaler Knollenform, flachen Augen und glatter Schale. Ballerina ist keimfreudig, zeigt einen mittleren Knollenansatz, erbringt mittlere Erträge und zeigt eine geringe bis mittlere Anfälligkeit für Krautfäule und Viruskrankheiten. Ballerina neigt zu großfallender Sortierung.

Reifegruppe früh - mittelfrüh:

Allians ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform und tiefgelber Fleischfarbe. Da Allians sehr keimruhig ist, muss sie in Keimstimmung gebracht werden, sie ist gering beschädigungsempfindlich, braucht gleichmäßige Wasserversorgung, hat einen mittleren Knollenansatz bei mittleren bis hohen Erträgen.

Ditta ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Ditta ist keimruhig, braucht konstante Wasserversorgung, sie zeigt einen mittleren Knollenansatz und einen mittleren Anteil Marktware, sie ist hoch anfällig gegen Blattroll- und Y Virus.

Agria ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Agria weist eine ausgeprägte Keimruhe auf, sie verträgt N reduzierte Düngung, neigt zu Übergrößen, ist hoch anfällig gegen Blattrollvirus und Schorf. Agria ist eine Speisesorte mit Verarbeitungseignung (Chips, Pommes Frites).

Nicola ist eine festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, genetzter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, hellgelber Fleischfarbe. Sie hat einen hohen Knollenansatz, geringe bis mittlere Anfälligkeit für Krautfäule, mittlerer bis starker Eisenfleckigkeit, niedriger Beschädigungsempfindlichkeit, mittlere Keimfreudigkeit, starke Y-Virusanfälligkeit. Nicola ist eine „hitzige“ Sorte, die nicht zu lange gelagert werden sollte.

Talent ist eine mittelfrühe, mehligkochende, langovale Sorte mit Veredlungseignung, gelber Fleischfarbe, geringer Keimfreudigkeit, sehr geringer Anfälligkeit für Y-Virus, bzw. Eisenfleckigkeit und geringer Anfälligkeit für Krautfäule. Talent ist resistent gegen die Kartoffelkrebspathotypen D1, D2, D6.

Krone ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Krone hat einen hohen Knollenansatz, sie ist eine Trockenholde Sorte die sich für leichte Standorte eignet. Krone zeigt geringe Beschädigungsempfindlichkeit und ist gut lagerfähig.

Caprice ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, genetzter Schale und gelber Fleischfarbe. Caprice ist keimruhig, weist einen hohen Anteil Marktware bei mittlerem Knollenansatz auf, sie ist gut lagerfähig, gut resistent gegen Y Virus und Krautfäule. Caprice ist gering beschädigungsempfindlich.

Belmonda ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, gelber Fleischfarbe, hohem Ertrag bei guter Speisequalität, mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule, hoher Anfälligkeit für Y-Virus. Belmonda ist gut lagerfähig, muss in Keimstimmung gebracht werden, sie zeigt hohe Erträge bei mittlerem Knollenansatz und neigt zu Übergrößen.

Soraya ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schale, gelber Fleischfarbe, mittlerer Krautfäuleanfälligkeit, niedriger Beschädigungsempfindlichkeit, niedriger Keimfreudigkeit, sehr geringer Y-Virusanfälligkeit, gleichmäßige Sortierung. Soraya weist einen relativ geringen Stärkegehalt auf. Sie ist hoch Y Virus resistent bei mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule und Blattrollvirus. Soraya ist gering beschädigungsempfindlich und kann N extensive gedüngt werden.

Otolia ist eine mittelfrühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber bis tiefgelber Fleischfarbe, leicht rauher Schale und flachen Augen. Otolia ist gering keimfreudig, hat eine sehr breite Krebsresistenz und ist gut resistent gegen Krautfäule. Otolia erbringt durchschnittliche Erträge mit großfallender Sortierung.

Almonda ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe und gelber Fleischfarbe. Almonda hat einen hohen Knollenansatz, ein mittleres Ertragsniveau und neigt zu Übergröße. Almonda ist sehr hoch Silberschorf und Krautfäule resistent. Sie eignet sich für Abpack- und Schälbetriebe.

Regina ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flachen Augen und tiefgelber Fleischfarbe. Regina ist Keimfreudig, hoch Virusanfällig und Schorfempfindlich. Sie zeigt eine mittlere bis hohe Krautfäule Resistenz. Regina erbringt mittlere Erträge bei großfallender Sortierung.

HS Pn-08 ist eine mittelfrüher bis mittelspäter, festkochender, gelbfleischiger, biodynamisch gezüchteter Kartoffelstamm, mit ovaler Knollenform und glatter Schale. HS Pn-08 zeigt mittlere Erträge bei mittlerer Sortierung. HS Pn-08 wurde auf die Merkmale Krautfäule- und Virusresistenz gezüchtet, konnte aber aufgrund der Witterung 2015 sein Potential nicht zeigen.

Sortenratgeber Kartoffeln 2016																									
Sorte	Vermehrungsfläche in BW (ha)	zugelassen seit	Reifegruppe	Nematodenresistenz (Ro)	Widerstandsfähigkeit gegen												Qualität							Ertrag	
					Blattrollvirus	Y-Virus	Rhizoctonia	Krautfäule	Knollenfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf	Zwiewuchs	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Schwarzfleckigkeit	Beschädigung	Keimruhe im Lager	Form-schönheit	Knollenform	Kochtyp	Geschmack	Übergrößenanteil	Untergrößenanteil		
Anuschka ¹⁾	17,3	11 ^{EU}	sfr	1, 4	++	++	(+)	0	(+)	(-)	+	++	+	+	+	0	(+)	+	1	f	3	h	n	m	
Juwel	1,0	4	sfr	1, 4	-	++	(+)	0	+	+	+	+	+	+	+	(+)	0	+	2	vf	3	h-sh	sn	h	
Agila ¹⁾	0,0	6	fr	1, 4	(-)	++	+	0	(+)	+	(+)	0	+	+	+++	0	(+)	(+)	2	f	4	h	sn-n	h	
Belana ¹⁾	24,6	0	fr	1, 4	0	+++	+	(+)	+	+	+	+	+	+	+	(+)	+	+	1	f	3	n-m	m	m-h	
Gala	9,4	2	fr	1, 4	--	+++	+	0	+	+	(+)	+	+	+	+++	+	(+)	+	1	vf	4	n-m	m-h	m-h	
Marabel ¹⁾	33,4	93	fr	1, 4	-	++	+	0	(+)	(+)	(+)	+	+	+	++	(+)	0	+	1	vf	3	m	n-m	h	
Natascha	0,0	6	fr	1, 4	--	+	+	(+)	+	0	0	+	+	+	++	0	(-)	+	1	vf	3	n-m	m	h	
Princess	9,9	99 ^{EU}	fr	1	0	+	+	+	+	+	++	0	+	+	++	+	+	+	1	f	3	n-m	n-m	h-sh	
Afra	6,1	90	mfr	1, 4	+	0	+	0	(+)	+	+	0	+	+	0	0	++	(+)	1	m	2	n-m	m	m-h	
Agria ¹⁾	19,1	85	mfr	1	-	+	+	(+)	0	(+)	-	(+)	(+)	+	++	0	++	+	1	vf	3	h	sn-n	h-sh	
Allians	14,5	04 ^{EU}	mfr	1, 4	0	-	(+)	0	+	(+)	(-)	+	+	+	+	+	++	+	2	f	2	m	n	h	
Krone	8,5	2	mfr	1, 4	(-)	++	(+)	0	+	(+)	+	(+)	(+)	+	+++	+	+	+	1	vf	3	m	n-m	m-h	
Laura	3,1	98	mfr	1, 5	(+)	++	(+)	0	+	(+)	(+)	+	+	+	++	0	+	+	1	vf	3	m	n	m-h	
Diplomat	2,1	12	mfr	1, 4	+	+		0	-	+	+	-	-	-	-	0	+	-	1	m	3	m	n	m	
Selma	19,0	72	mfr	-	--	-	(+)	0	+	(+)	(+)	0	+	(-)	(+)	0	++	(+)	2	f	3	h	n	m	
Soraya	5,3	8	mfr	1, 4	0	+++	+	0	+	+	+	(+)	+	+	+++	+	+	+	1	vf	4	m	n	h	
Belmonda ¹⁾	1,0	10	mfr	1, 4	k. A.	--	+	(+)	(+)	+	(+)	-	-	-	-	(-)	++	-	1	vf	3	m	n	h	
Jelly	13,4	2	mfp	1, 3 - 5	(-)	++	(+)	(+)	+	+	+	+	+	+	++	(+)	+	+	1	vf	3	h-sh	n	h-sh	

Erläuterungen:

Nematodenresistenz: Ro: Resistent gegen *Globodera rostochiensis* (Phatotypen 1 bis 5); Pa: Resistent gegen *Globodera pallida* (Phatotypen 1 bis 5)

Reifegruppe: sfr = sehr früh, fr = früh, mfr = mittelfrüh, msp = mittelspät bis spät

Widerstandsfähigkeit, Qualität: +++ = sehr gut bzw. hoch, ++ = gut bis sehr gut bzw. hoch, + = gut, hoch, (+) = mittel bis gut bzw. hoch, 0 = mittel, (-) = mittel bis schlecht bzw. gering,
- = schlecht, gering, -- = schlecht bis sehr schlecht bzw. gering, --- = sehr schlecht bzw. gering

Ertrag, Sortierung: (s)n = (sehr) niedrig, m = mittel, (s)h = (sehr) hoch

Kochtyp: f = festkochend, vf = vorwiegend festkochend, m = mehligkochend

Knollenform: 1 = rund bis oval (35/65 mm); 2 = langoval bis lang (30/60 mm)

Mängel im Geschmack: 1 = sehr gering, 2 = sehr gering bis gering, 3 = gering, 4 = gering bis mittel, 5 = mittel. (Die Geschmacksnote wird von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Koch- und Geschmackstests nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt).

zugelassen seit: EU = Zulassung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat

Datenquelle: Bundessortenamt, bei EU-Sorten Züchterangaben (ergänzt um eigene Versuchsergebnisse)

¹⁾: speziell für den Bioanbau empfohlene Sorte.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0
Fax: 0721 / 9468-209
eMail: poststelle@ltz.bwl.de
Internet: www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion:
LTZ Augustenberg
Ref. 13 LTZ Augustenberg, Außenstelle Donaueschingen
Hans-Jürgen Messmer

Tel.: 0771 / 898 35 - 6

Felix Klausmann

ISSN-Nr. 0937-6712
Stand: 12 / 2015